



BEDIENUNGSANLEITUNG

WASCHTROCKNER



INSTRUCTION MANUAL

WASHER-DRYER

WT10+6-TC-AD



Deutsch	Seite	2
English	Page	90

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	5
1.1 Signalworte	6
1.2 Sicherheitsanweisungen.....	6
2. Installation	12
2.1 Lieferumfang.....	12
2.2 Entpacken und Wahl des Standorts.....	13
2.2.1 Erforderliche Mindestabstände	14
2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen.....	15
2.4 Nivellierung	17
2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs	19
2.5.1 AquaStop	20
2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs	21
2.7 Anschluss an die Stromversorgung	25
3. Gerätebeschreibung.....	26
3.1 Waschtrockner	27
3.2 Bedienfeld	28
3.3 Display.....	30
4. Die Waschprogramme.....	31
4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole	42
4.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte.....	44
4.3 Die zusätzlichen Funktionen.....	44
5. Bedienung.....	47
5.1 Vor dem ersten Gebrauch.....	47
5.2 Programme einstellen und starten	47
5.2.1 Ein Waschprogramm einstellen und starten.....	48

5.2.2 Die Trocknerfunktion aktivieren	49
5.2.3 Trocknerreinigungsfunktion.....	52
5.2.4 Das One - Touch - Programm.....	53
5.3 Zusätzliche Funktionen wählen	54
5.3.1 Auswahl der Waschtemperatur.....	54
5.3.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl	55
5.3.3 Dampffunktion	56
5.3.4 Endzeitvorwahl	56
5.3.5 Kindersicherung.....	58
5.3.6 Akustische Signale.....	59
5.4 Türverriegelung.....	59
5.5 Ende eines Wasch-, Trocknerprogramms.....	61
5.6 Waschprogramme oder Funktionen neu wählen	62
5.7 Wäsche nachladen.....	62
5.8 Unwucht Kontrolle.....	63
6. Anweisungen zur ordnungsgemäßen Benutzung	64
6.1 Hinweise für das Waschen von Textilien	64
6.1.1 Waschmittel.....	64
6.1.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs.....	65
6.1.3 Unterteilung des Waschmittelschubfachs	65
6.1.4 Verwendung der Waschmittel und Additiven.....	65
6.1.5 Vorbereitung der Wäsche.....	66
6.2 Hinweise für das Trocknen von Textilien.....	67
7. Umweltschutz.....	68
7.1 Umweltschutz: Entsorgung.....	68
7.2 Umweltschutz: Energie sparen.....	69
8. Reinigung und Pflege	69
8.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs.....	71
8.2 Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter).....	72
8.3 Restwasserentleerung	74
8.4 Reinigung des Wassereinlassventils.....	75
8.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »	77
8.6 Eingefrorenes Gerät	78
9. Problembehandlung	79

9.1 Prüfliste.....	79
9.2 Fehlermeldungen	82
10. Technische Daten	85
11. Entsorgung.....	87
12. Garantiebedingungen.....	88



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- i** Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- i** Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.
- i** Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- i** Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
- i** Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- ★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.

Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- i** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- i** Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Waschen und zum Trocknen von Wäsche in einem Privathaushalt bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- i** Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- i** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- i** Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- i** Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



BRANDGEFAHR!



Ölbehaftete Gegenstände können sich spontan entzünden, besonders dann, wenn sie Wärmequellen wie einem Trockner ausgesetzt werden. Die Gegenstände werden warm und verursachen eine Oxidationsreaktion im Öl. Oxidation erzeugt Wärme. Kann diese Wärme nicht entweichen, kann der betroffenen Gegenstand heiß genug werden, um sich zu entzünden. Das Aufhäufen, Aufschichten oder Einlagern ölbehafteter Gegenstände kann die Wärme vom Entweichen abhalten und so eine Brandgefahr verursachen.

Sollte es nicht zu vermeiden sein Gewebe, die pflanzliches Öl oder Speiseöl enthalten oder mit Haarpflegeprodukten verunreinigt sind, in einen Trockner zu geben, sollten solche Gewebe zuvor in heißem Wasser mit einem besonderen Reinigungsmittel gewaschen werden, wodurch die Gefahr der Selbstentzündung reduziert -jedoch nicht eliminiert- wird.

1.1 Signalworte



GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.



WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.



VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.



HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen



GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr.

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und / oder kann das Gerät beschädigen.
2. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine

Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

3. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAGGEFAHR!
4. Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
5. Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
6. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.¹ Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
7. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
8. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
9. Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGGEFAHR!
10. Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden.

1. Ziehen Sie nach Betriebsende den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.

¹ Abhängig vom Modell: s. Seite «Service Information» am Ende dieser Bedienungsanleitung.

2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen.
3. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 ~ 230 V / 50 Hz AC. Verwenden Sie eine Sicherheitssteckdose nahe am Gerät.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.
6. Der Netzstecker und die Sicherheitssteckdose müssen nach der Installation des Gerätes jederzeit gut zugänglich sein.
7. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten). Kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.²
8. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. BRANDGEFAHR!
9. Der Netzstecker muss immer ordnungsgemäß am Netzanschlusskabel befestigt sein.
10. Biegen Sie das Netzanschlusskabel nicht zu sehr.
11. Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlusstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!
12. Halten Sie das Netzanschlusskabel von erwärmten Flächen fern.
13. Stellen oder legen oder betreiben Sie keine anderen elektrischen Geräte auf Ihr(em) Gerät.
14. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
15. Der Aufstellraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
16. Legen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Alkohol, Farben etc.) in das Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch derartige Flüssigkeiten oder ähnliche Produkte verunreinigt sind, in das Gerät oder in dessen Nähe. BRANDGEFAHR! EXPLOSIONSGEFAHR!
17. Verwenden Sie ausschließlich waschmaschinengeeignete Waschmittel. Benutzen Sie keine brennbaren, explosiven und giftigen Waschmittel, z. B. Benzin oder Alkohol.

² Abhängig vom Modell: s. Seite «Service Information» am Ende dieser Bedienungsanleitung.

18. Installieren Sie das Gerät nicht auf einem weichen Teppich oder Holzboden
19. **Falls es in der Umgebung des Gerätes zum Austritt von Kraftstoffen oder Gasen kommt:**
- Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
 - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose oder in die Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Funktionswahl-Tasten oder Schalter.
 - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
 - Ansonsten können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
20. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. STROMSCHLAGGEFAHR.
21. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Hitzequellen auf.
22. Legen Sie keine Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät ab.
23. Bauen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es hereinregnen könnte oder an denen ein hoher Feuchtigkeitsgrad herrscht. Der Kontakt mit den elektrischen Bestandteilen Ihres Gerätes kann zu einem Kurzschluss führen.
24. Sollten Sie Ihre Wäsche mit einem Fleckenentferner behandelt und gewaschen haben, müssen Sie einen extra Ausspüldurchlauf durchführen, bevor Sie diese Wäsche in dem Gerät trocknen.
25. Untersuchen Sie Ihre Wäsche sorgfältig nach Feuerzeugen oder Streichhölzern, damit diese nicht in das Gerät gelangen.
26. Die folgenden Gegenstände dürfen nicht mit dem Gerät getrocknet werden, da sie Wärme speichern und somit ein Brandrisiko darstellen:
- a. Kissen, Steppdecken, Bettdecken
 - b. Kleidung oder Gegenstände, die mit Fett, Öl oder anderen brennbaren Flüssigkeiten bespritzt oder getränkt sind.
 - c. Kleidung oder Gegenstände, die mit leichtflüchtigen Petroleumverbindungen in Kontakt gekommen sind.
 - d. Gegenstände aus Schaumgummi oder mit Anteilen von Schaumgummi.
 - e. Badekappen und wasserfeste Textilien.
 - f. gummierte Gegenstände oder Kleidung.
27. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. STROMSCHLAGGEFAHR!
28. Spritzen Sie das Gerät zur Reinigung niemals mit Wasser ab.
29. Das abgepumpte Wasser ist sehr heiß. VERBRÜHUNGSGEFAHR!
30. Die Glastür des Gerätes kann während des Betriebs sehr heiß werden. Halten Sie Kinder und Tiere während des Betriebs von dem

Gerät fern. VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

31. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
32. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
33. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere nicht ins Innere des Gerätes gelangen. Überprüfen Sie die Trommel vor dem Schließen sorgfältig. ERSTICKUNGSGEFAHR!
34. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
35. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

VORSICHT!

1. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes.
2. Füllen Sie niemals per Hand Wasser während des laufenden Betriebs nach.
3. Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür, ob das Wasser vollständig abgeführt wurde. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn noch Wasser zu sehen ist.

HINWEIS!

1. Schließen Sie die Tür nicht gewaltsam. Falls Sie die Tür nur schwer schließen können, überprüfen Sie Menge und Verteilung der Wäsche im Gerät.
2. Warten Sie 3 Minuten nach dem Programmende, bevor Sie die Tür öffnen.
3. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
4. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
5. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
6. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.

7. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
8. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
9. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Gerätes niemals als Standfläche oder Stütze.
10. Wenn Sie Weichspüler oder ein ähnliches Produkt verwenden, beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Packung.
11. Waschen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Waschen in einer Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
12. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, aus denen Flüssigkeiten austreten können, da diese zu einer Verformung des Bedienfelds beitragen können.
13. Alle Gegenstände aus harten Materialien (z. B. Schlüssel, Schrauben, Münzen, etc.) können dem Gerät erheblichen Schaden zufügen und dürfen nicht in die Trommel gelangen.
14. Entfernen Sie vor jeder Benutzung alle Flusen aus dem Gerät.
15. Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in dem Gerät.
16. Trocknen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Trocknen in einem Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
17. Überladen Sie das Gerät nicht.
18. Legen Sie keine tropfnasse Wäsche in das Gerät.
19. Beim Betreiben des Waschtrockners muss die Raumtemperatur mehr als +0 °C betragen, da ansonsten der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt wird.
20. Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.
21. Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
22. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
23. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND
BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

2. Installation

⚠️ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Gerätes **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.³ Die folgenden Anweisungen richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist **nicht** für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.1 Lieferumfang

LIEFERUMFANG/ZUBEHÖR		
	1x	WASSERZULAUFSCHLAUCH
	4x	VERSCHLUSSKAPPEN
	1x ⁴	HALTER (Wasserablaufschlauch)

³ Nicht Teil der Garantieleistung.

⁴ Abhängig vom Waschmaschinenmodell.

LIEFERUMFANG/ZUBEHÖR		
	1x ⁵	SCHRAUBENSCHLÜSSEL
	1x	BEDIENUNGSANLEITUNG

- Überzeugen Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon, dass alle Teile vorhanden sind und keine sichtbaren Schäden aufweisen.

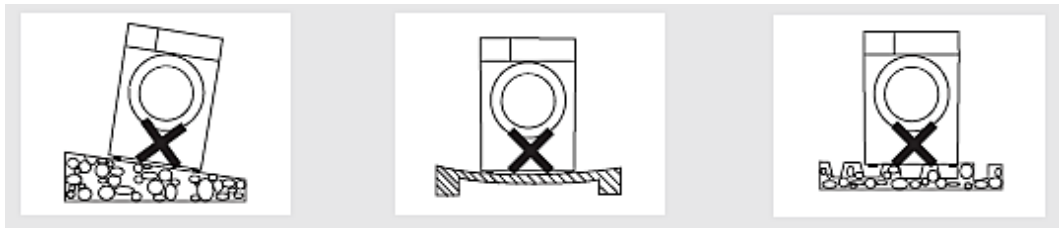
2.2 Entpacken und Wahl des Standorts

1. Das Gerät ist **nicht** für die Installation unterhalb einer Arbeitsplatte geeignet.
2. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
3. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
4. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
5. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Badezimmer oder anderen feuchten Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, der explosive oder brennbare Gase enthält.
6. Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
7. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Belüftung. Die Raumtemperatur **muss** mehr als + 0 °C betragen.
8. Folgende Mindestabstände **müssen** eingehalten werden:

Rückseite ↔ Wand	mind. 50 mm
Beide Seiten ↔ Möbelstück / Wand	mind. 50 mm

9. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Öfen) auf.
10. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich / Teppichboden auf.
11. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.

⁵ Abhängig vom Waschmaschinenmodell.

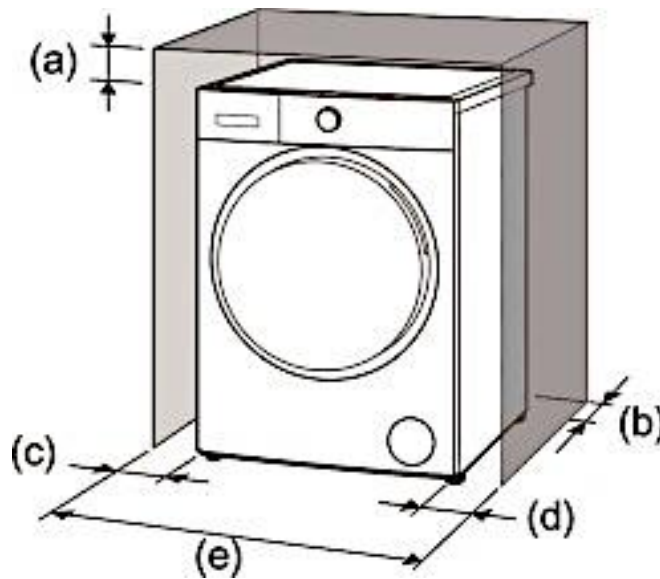


12. Falls Sie das Gerät auf einem Holzfußboden installieren, **müssen** Sie es zusätzlich auf eine **mindestens** 3,00 cm dicke Sperrholzplatte (60,00*60,00 cm) stellen, um das Gewicht des Gerätes zu verteilen. Befestigen und sichern Sie die Sperrholzplatte ordnungsgemäß auf dem Holzfußboden.
13. Alle notwendigen Wasser- und Elektroanschlüsse müssen von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
14. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
15. Das Typenschild befindet sich außen an der Rückwand.

2.2.1 Erforderliche Mindestabstände

- ❖ Das Gerät darf **nicht** mit Wänden oder angrenzenden Möbeln in Berührung kommen.
 - ❖ Bitte beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes **unbedingt** die unten in der Tabelle angegebenen Mindestabstände.
 - ❖ Die Einhaltung der angegebenen Mindestabstände gewährleistet einen optimalen Betrieb des Gerätes. Falls die Mindestabstände **nicht** eingehalten werden, kann der korrekte Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus kann eine Überhitzung des Gerätes auftreten.
- i** Für eine **ordnungsgemäße** Belüftung benötigt das Gerät folgende Mindestabstände zu anderen Geräten, Wänden etc.:

MINDESTABSTÄNDE FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄßE BELÜFTUNG	
Rückseite ↔ Wand	mind. 50 mm
Beide Seiten ↔ Möbelstück / Wand	mind. 50 mm
Kopffreiheit	mind. 30 mm



a	b	c	d	e
mind. 30 mm	mind. 50 mm	mind. 50 mm	mind. 50 mm	mind. 700 mm

HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch eine nicht ordnungsgemäße Belüftung des Gerätes entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen

HINWEIS! Entfernen Sie **zuerst** den unteren Geräteschutz⁶, **bevor** Sie die Transportsicherungsbolzen entfernen.

HINWEIS! Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen, **bevor** Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen! Andernfalls kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.

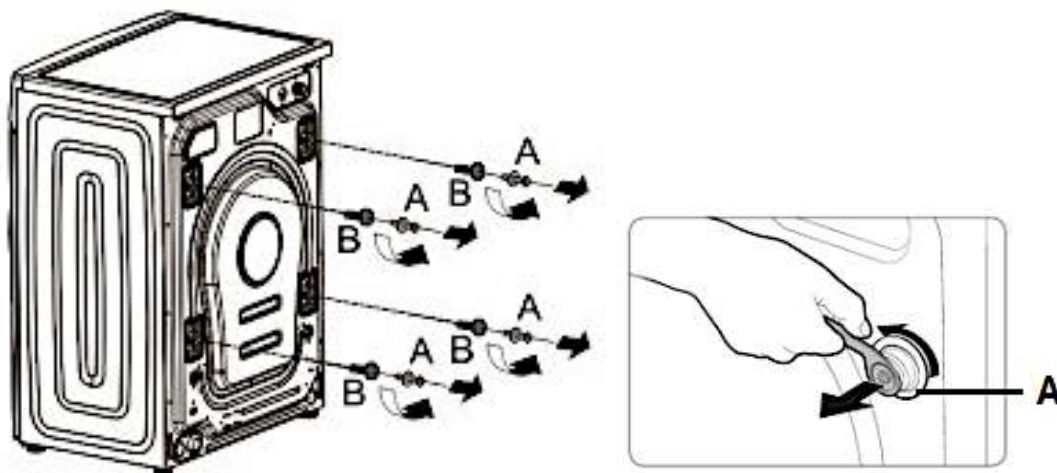
HINWEIS! Achten Sie darauf, dass der untere Geräteschutz **vor** der Benutzung des Gerätes komplett entfernt wurde, da ansonsten der Normalbetrieb der Waschmaschine beeinträchtigt wird.

1. Die vier Transportsicherungsbolzen (A) befinden sich auf der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten links).
2. Schrauben Sie **alle Transportsicherungsbolzen** mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel aus dem Gerät heraus (A / s. Abb. unten rechts / bitte beachten Sie die Pfeilrichtung).

⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

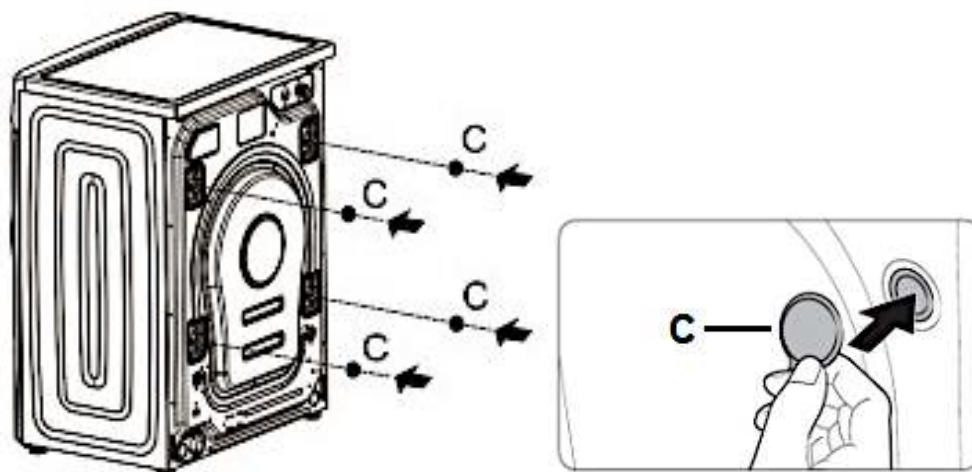
3. Entfernen Sie ebenfalls die vier Abstandshalter (**B** / s. Abb. unten links).

i Während der Deinstallation der Transportbolzen können die Abstandshalter in das Maschinengehäuse fallen. Kippen Sie in diesem Fall das Gerät vorsichtig nach vorne und entnehmen Sie die Abstandshalter aus dem Sockel des Gerätes.



A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN (4 insgesamt)
B	ABSTANDSHALTER (4 insgesamt)

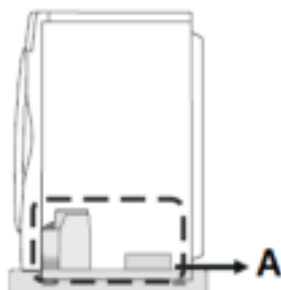
4. Bringen Sie die vier mitgelieferten Verschlusskappen (**C**) in die Transportbolzenöffnungen ein (s. Abb. unten).



C	VERSCHLUSSKAPPE (4 insgesamt)
----------	-------------------------------

5. Bewahren Sie den Schraubenschlüssel, die Transportsicherungsbolzen sowie die Abstandshalter für den Fall einer zukünftigen Verwendung gut auf.

WICHTIGER HINWEIS: Achten Sie darauf, den unteren Geräteschutz (falls vorhanden) vor der Benutzung des Gerätes komplett zu entfernen, da ansonsten der Normalbetrieb des Wäschetrockners beeinträchtigt wird.



A	UNTERER GERÄTESCHUTZ ⁷
---	-----------------------------------

2.4 Nivellierung

- ❖ Stellen Sie den erforderlichen Abstand des Gerätes zum Boden ein, um Vibrationen und Geräusche zu vermeiden.
- ❖ Sollte das Gerät nicht eben stehen, müssen die verstellbaren Füße durch Drehen im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn höher oder niedriger gestellt werden, bis das Gerät nicht mehr wackelt.
- ❖ Kontrollieren Sie den horizontalen und vertikalen Stand des Gerätes mit Hilfe einer Wasserwaage.

i Legen Sie bitte keine Stapel, Decken oder Seile auf den Boden. Diese könnten Hitze erzeugen und den Lauf des Gerätes beeinträchtigen.

NIVELLIERUNG DES GERÄTES

1. Installieren Sie das Gerät nur auf einem flachen und festen Untergrund.

2. Drehen Sie zur waagerechten Ausrichtung des Gerätes die verstellbaren Standfüße (s. Abb. rechts).

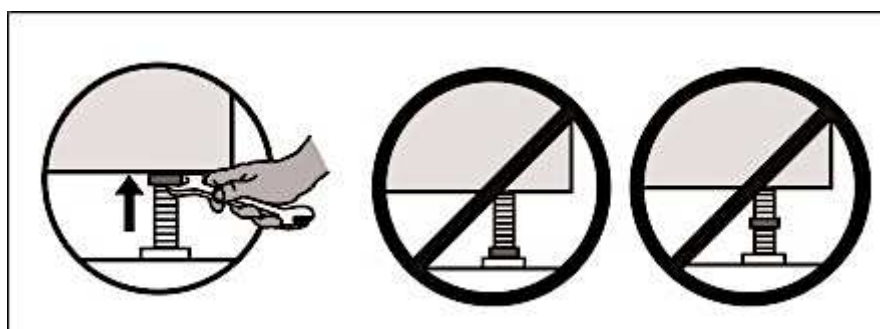


⁷ Ausstattung abhängig vom Modell des Wäschetrockners.

a. zum Erhöhen im Uhrzeigersinn.	
b. zum Absenken gegen den Uhrzeigersinn.	

3. **HINWEIS! Achten Sie beim Verstellen der Standfüße auf die jeweilige Kontermutter (s. unten).**

a. Lösen der Kontermutter: im Uhrzeigersinn (s. Abb. rechts). Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Schraubenschlüssel.	
b. Festziehen der Kontermutter: gegen den Uhrzeigersinn (s. Abb. rechts). Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Schraubenschlüssel.	



HINWEIS! Drehen Sie die verstellbaren Standfüße nicht weiter als **unbedingt** nötig heraus! Je weiter die verstellbaren Standfüße herausgedreht sind, desto stärker kann das Gerät vibrieren.

HINWEIS! Achten Sie darauf, dass die Kontermuttern nach ordnungsgemäßer Ausrichtung des Gerätes wieder festgezogen werden.

2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

HINWEIS! Verwenden Sie **keine** Werkzeuge, um den Wasserzulaufschlauch zu befestigen. Andernfalls können Sie das Wassereinlassventil beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

KALTWASSERANSCHLUSS

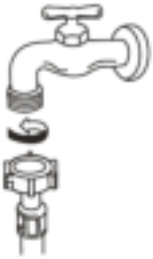
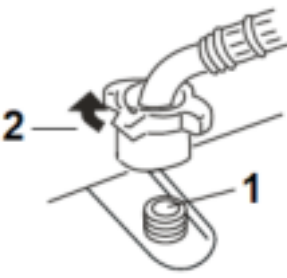
- i** Der Versorgungswasserdruck muss zwischen 0,03 - 1,0 mPa liegen.
- i** Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Warmwasserbereiters angeschlossen werden.
- i** Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie den Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- i** Wenn der Wasserzulaufschlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch eine geeignete Länge eines druckfesten Wasserzulaufschlauchs (1000 kPa/min).
- i** Prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch regelmäßig auf Bruchigkeit und Risse und tauschen Sie ihn ggf. aus.
- i** Verwenden Sie keinen Wasserzulauf, dessen Wasser wärmer als 50 °C ist.

ANSCHLUSS DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe im Ventilanschluss befindet (beide Enden⁸ / s. Abb. rechts).



⁸ Abhängig vom Modell.

2. Befestigen Sie das gerade Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem entsprechenden Wasseranschluss (s. Abb. rechts). Drehen Sie den Schlauch per Hand fest; verwenden Sie keine Zange oder ähnliche Werkzeuge.	
3. Legen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs in einen Eimer oder in ein anderes geeignetes Gefäß (s. Abb. rechts) und öffnen Sie den Wasserhahn, um Fremdstoffe (z.B. Schmutz, Sand etc.) aus der Wasserleitung und dem Schlauch zu spülen. Kontrollieren Sie die Wassertemperatur.	 <i>Abb. ähnlich</i>
4. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe⁹ im Ventilanschluss befindet. Befestigen Sie das gebogene Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem Einlassventil der Waschmaschine / des Wäschetrockners (s. Abb. rechts / 1). Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch sicher fest (im Uhrzeigersinn), damit kein Wasser austreten kann (s. Abb. rechts / 2). Drehen Sie den Schlauch per Hand fest; verwenden Sie keine Zange oder ähnliche Werkzeuge.	

HINWEIS! Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht zu stark an. Dadurch könnten die Ventile beschädigt werden.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.5.1 AquaStop

i AQUASTOP-SCHLAUCH¹⁰: Wenn ein internes Rohr oder ein Schlauch beschädigt ist, wird ein Absperrsystem (AQUASTOP) aktiviert, dass die Wasserzufuhr zum Gerät unterbricht. In einem solchen Fall färbt sich das Kontrollglas (X) rot (s. Abb. unten). Tauschen Sie den Wasserzufuhrschlauch unverzüglich aus.

⁹ Abhängig vom Modell.

¹⁰ Ausstattung abhängig vom Modell.

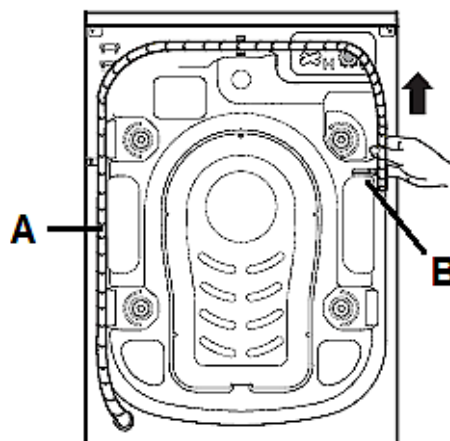


X	KONTROLLGLAS
----------	--------------

- i** Tauchen Sie den AQUASTOP-SCHLAUCH **nicht** in Wasser ein, da er ein elektrisches Ventil enthält.

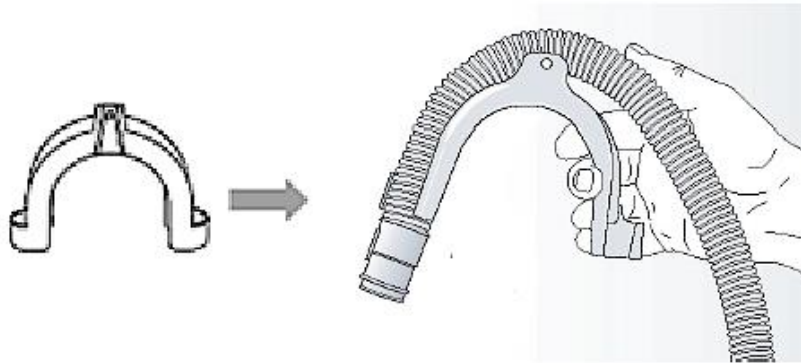
2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs

- i** Der Wasserablaufschlauch **muss** in einer Höhe zwischen **60 cm und 100 cm** oberhalb des Fußbodens installiert werden (s. unten; **Abb. 1, 2, 3 und 4**).
- i** Der Schlauchauslass darf sich nicht **weniger** als 60 cm über dem Boden befinden.
- i** Der Schlauchauslass darf sich nicht **höher** als 100 cm über dem Boden befinden.
- i** Falls der Wasserablaufschlauch an dem Gerät installiert ist (wie unten auf der Abbildung gezeigt), trennen Sie ihn **nur** von der rechten Halterung (**nicht** von den anderen Halterungen / s. Abb. unten).



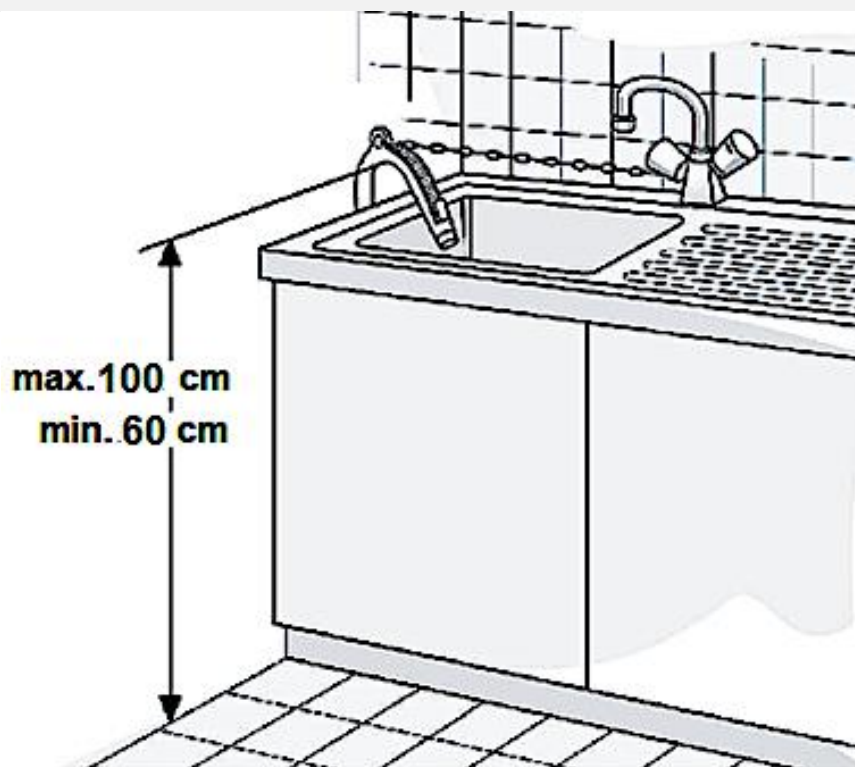
A	WASSERABLAUSCHLAUCH
B	RECHTE HALTERUNG

- i** Verwenden Sie den mitgelieferten Halter¹¹ für den Wasserablaufschlauch, um diesen in einer gebogenen Position zu halten (s. Abb. unten).



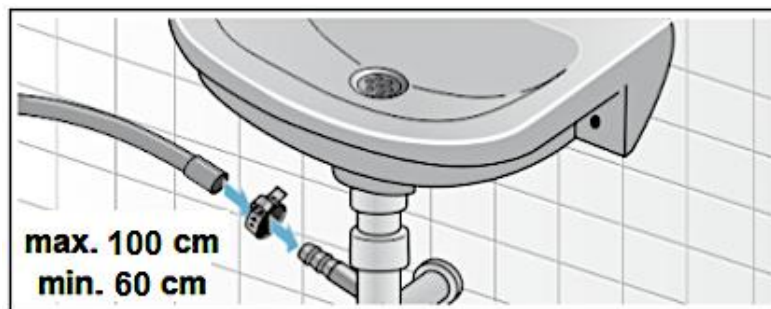
**DER WASSERABLAUFSCHLAUCH KANN AUF UNTERSCHIEDLICHE ARTEN
INSTALLIERT WERDEN (s. unten; Abb. 1, 2, 3 und 4):**

ABB. 1



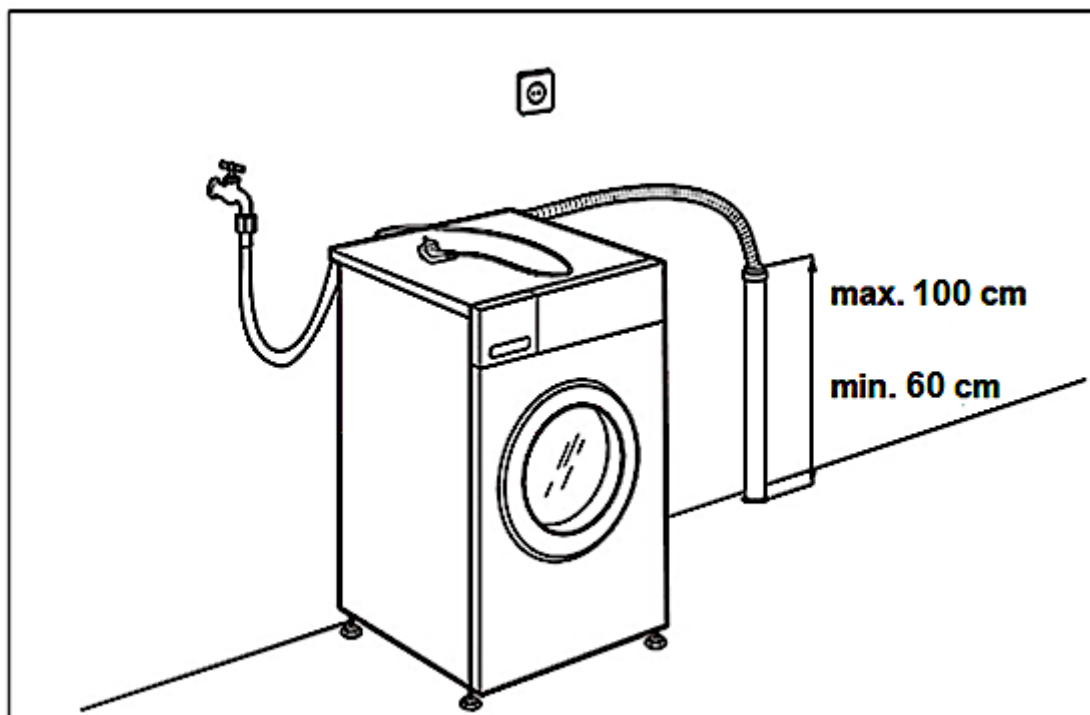
¹¹ Ausstattung abhängig vom Modell.

ABB. 2



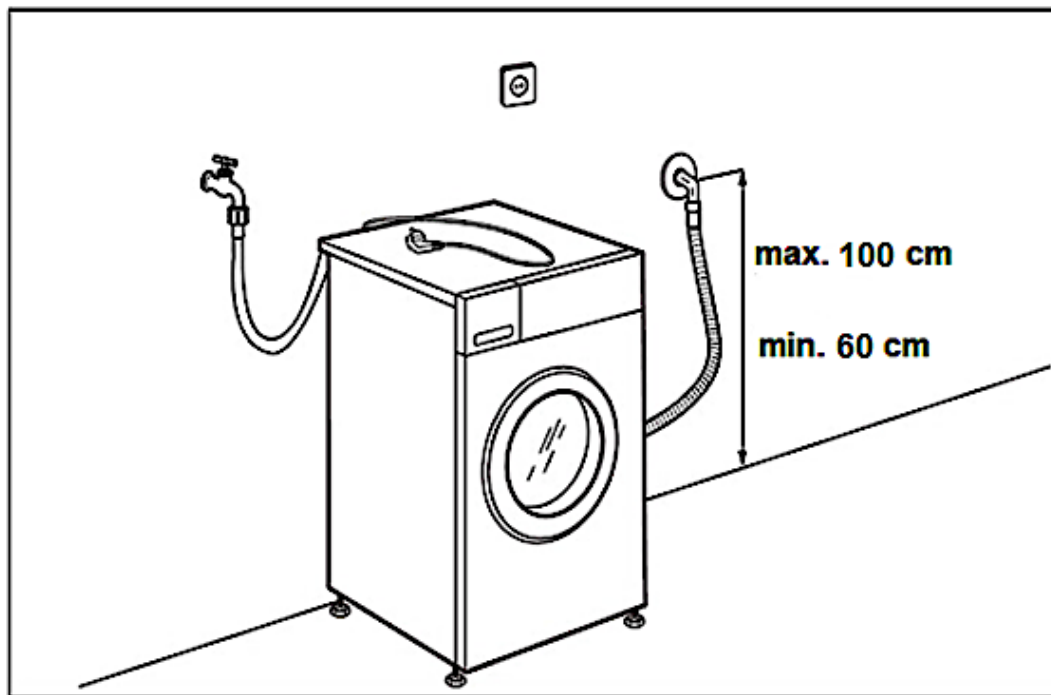
- i** Befestigen Sie den Wasserablaufschlauch mit einer Schlauchklemme¹² (Ø 20 - 44 mm) am Siphon des Waschbeckens.

ABB. 3



¹² **Nicht** im Lieferumfang enthalten.

ABB. 4



WICHTIGE HINWEISE!

- i** Wenn das Gerät an ein integriertes Abflusssystem angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass dieses mit einer Entlüftung ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abfließen von Wasser zu vermeiden (Siphoneffekt).
- i** Achten Sie darauf, dass der Wasserabflussschlauch keine Knickstellen aufweist.
- i** Sichern Sie den Wasserabflussschlauch so, dass er nicht herabfallen kann.
BEACHTEN SIE: Nach der Waschphase lässt die Maschine das **heiße** Wasser ab.
- i** Kleine Handwaschbecken sind als Abfluss **nicht** geeignet.
- i** Verwenden Sie zur Verlängerung einen Wasserabflussschlauch des gleichen Typs und sichern Sie die Anschlüsse mit Schellen. Die **max.** gestattete Länge des Wasserabflussschlauchs beträgt **2,50 m**.



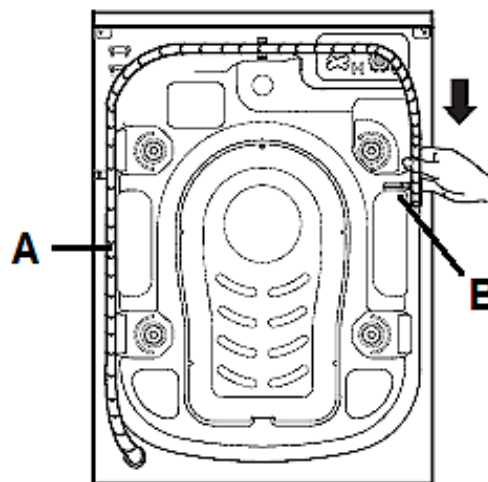
➤ Der Wasserabflussschlauch **darf nicht** verdreht sein.



➤ Das Schlauchauslass des Wasserabflussschlauchs **darf nicht** in Wasser eingetaucht sein.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

HINWEIS! Wenn das Gerät außer Betrieb ist, befestigen Sie den Wasserablaufschlauch (A) mit der entsprechenden Halterung (B) an der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten. **Entfernen Sie die Halterung nicht!**).



A	WASSERABLAUFSCHLAUCH
B	RECHTE HALTERUNG

2.7 Anschluss an die Stromversorgung

⚠ GEFAHR! Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ VORSICHT! **Bevor** Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, lassen Sie es für ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur stehen, damit sich das Gerät an die Umgebungstemperatur anpassen kann.

- Betreiben Sie das Gerät **nur** mit 220–240VAC/50 Hz.
 - Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung **müssen** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
 - Ihr Hausstromnetz muss für die Leistungsaufnahme des Gerätes geeignet sein.
 - Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung **keine** Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. **BRANDGEFAHR!**
 - Verwenden Sie zum Anschluss keine Adapter, Spannungsminderer oder Verzweigungsvorrichtungen, da diese zu einer Überhitzung führen können. **BRANDGEFAHR!**
 - Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
 - Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer gleichartig qualifizierten Person (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
 - Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, muss der Netzanschlusstecker jederzeit gut zugänglich sein.
 - Schließen Sie das Gerät ausschließlich mit dem Sicherheitsnetzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose an, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.
- i** Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist, lassen Sie den elektrischen Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) überprüfen (keine Garantieleistung!).

HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch ein nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossenes Gerät entstehen, unterliegen **nicht** der Garantie.

3. Gerätebeschreibung

⚠ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

3.1 Waschtrockner

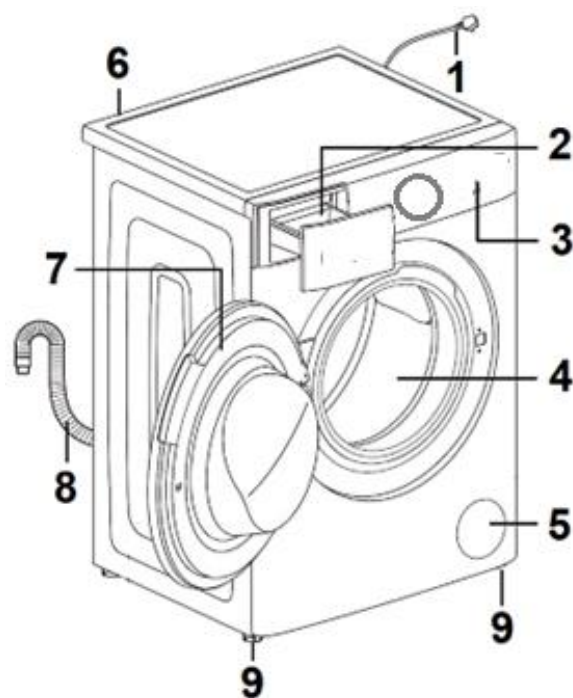


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

1	NETZKABEL/NETZSTECKER
2	WASCHMITTELSCHUBFACH
3	BEDIENFELD
4	TROMMEL
5	ABDECKUNG des Ablaufpumpensiebs/ABLAUFPUMPENSIEB
6	WASSEREINLASSVENTIL
7	TÜR
8	WASSERABLAUSCHLAUCH
9	VERSTELLBARE STANDFÜßE

3.2 Bedienfeld

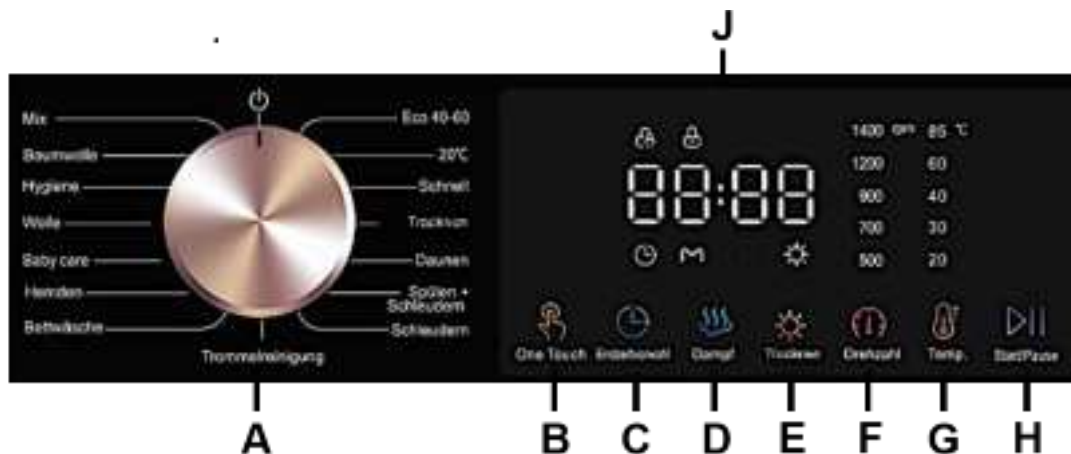


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

BEDIENTASTEN	
A	<u>DREHKNOPF zur PROGRAMMWAHL // «EIN/AUS»</u> ➤ Drehknopf zur Auswahl der Waschtrocknerprogramme für verschiedene Stoffarten. ➤ Schaltet das Gerät ein oder aus; durch Auswahl des gewünschten Programms.
	<u>«ONE TOUCH»-TASTE</u> ➤ Automatisches Waschprogramm. ➤ Bedienung mit einem einzigen Tastendruck. ➤ Das Programm erkennt das Gewicht der zu waschenden Wäsche und passt Waschzeit und Temperatur automatisch an. ➤ Siehe auch Kapitel 5.2.4 DAS ONE-TOUCH-PROGRAMM.
C	<u>«ZEITVORWAHL»-TASTE (ENDZEITVORWAHL)</u> ➤ Taste zur Auswahl eines Zeitpunktes, an dem der Waschvorgang enden soll. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
D	<u>«DAMPF»-TASTE</u> ➤ Fügt dem gewählten Waschprogramm einen Dampfzyklus hinzu. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.

E	<u>«TROCKNEN»-TASTE</u> ➤ Taste zur Aktivierung der Trocknerfunktion (Trocknermodi: Auto-Trocknen oder Zeit-Trocknen). ➤ Siehe auch Kapitel 5.2.2 DIE TROCKNERFUNKTION AKTIVIEREN. ➤ Taste zur Aktivierung der Trocknerreinigungsfunktion.¹³ ➤ Siehe auch Kapitel 5.2.3 TROCKNERREINIGUNGSFUNKTION.
F	<u>«DREHZAHL»-TASTE (GESCHWINDIGKEIT)</u> ➤ Taste zur Auswahl der abschließenden Schleudergeschwindigkeit eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Schleuderdrehzahl zur nächsten. ➤ In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell. ➤ Taste zur Aktivierung/Deaktivierung der KINDERSICHERUNG. ➤ Drücken und halten Sie die «DREHZAHL»-TASTE für 3 Sekunden, um die Kindersicherung zu aktivieren/deaktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
G	<u>«TEMP.»-TASTE</u> ➤ Taste zur Veränderung der Temperatur eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Temperatur zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff. ➤ In einigen Waschprogrammen ist der einstellbare Temperaturbereich begrenzt; abhängig vom Modell.
H	<u>«START/PAUSE»-TASTE</u> ➤ Taste zum Starten oder Anhalten des Gerätes; z. B. zum Nachladen von Wäsche.
J	<u>«DISPLAY»</u> ➤ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Programms und anderer Funktionen (Schleuderdrehzahl, Temperatur, Restzeit etc.).

¹³ Ausstattung abhängig vom Modell.

3.3 Display



ANZEIGEN DES DISPLAYS		
1		<u>BETRIEBSANZEIGE «ENDZEITVORWAHL»</u> ➤ Die Endzeitvorwahl ist aktiviert.
2		<u>BETRIEBSANZEIGE «ONE TOUCH»</u> ➤ Das «ONE TOUCH»-PROGRAMM ist ausgewählt und aktiviert.
3		<u>BETRIEBSANZEIGE «TROCKNEN»</u> ➤ Die Trocknerfunktion ist aktiviert. ➤ Ein Trocknungszyklus wird ausgeführt.
4		<u>BETRIEBSANZEIGE «KINDERSICHERUNG»</u> ➤ Die Kindersicherung ist aktiviert.
5		<u>BETRIEBSANZEIGE «TÜRVERRIEGELUNG»</u> ➤ Die automatische Türverriegelung ist aktiviert.
6		<u>«DISPLAYANZEIGE»</u> ➤ Auf der Displayanzeige wird die verbleibende Zeit des laufenden Programms, die Startzeitvorwahl in Stunden etc. angezeigt.
7	U/min	<u>ANZEIGE «SCHLEUDERGESCHWINDIGKEIT»</u> ➤ Diese Anzeige zeigt die aktuell eingestellte Schleudergeschwindigkeit in U/min (engl.: rpm).
8		<u>ANZEIGE «WASCHTEMPERATUR»</u> ➤ Diese Anzeige zeigt die aktuell eingestellte Waschttemperatur in °C.

4. Die Waschprogramme

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

- i** Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten ihrer Kleidung finden Sie in Kapitel 4.1 ALLGEMEINE TEXTILPFLEGESYMBOLS oder auf der Internetseite ihrer lokalen Verbraucherzentrale.
- i** Beachten Sie bitte auch **unbedingt** Kapitel 6. ANWEISUNGEN ZUR ORDNUNGSGEMÄßEN BENUTZUNG ff.

ECO 40 - 60		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Standardprogramm für das Waschen von normalverschmutzten Textilien aus Baumwolle; 40 °C - 60 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung (W)		10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		6,0 kg		
Schleudern: max.		1200 U/min ¹⁴		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		1200 U/min ¹⁵		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: AUTOTROCKNEN oder ZEITTROCKNEN (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN)		

¹⁴ Abhängig vom Modell.

¹⁵ Abhängig vom Modell.

20 °C		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -- (kalt) (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragenen oder wenig verschmutzten Textilien oder von wenig getragener oder wenig verschmutzter Feinwäsche. ➤ Dieses Programm ist energiesparend. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)		2,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		
Schleudern: max.		700 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		900 U/min		
«TROCKNEN»	-	-		

SCHNELL		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: kalt (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragenen, wenig verschmutzten oder kürzlich erworbenen Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe. ➤ Schnellwaschgang: ca. 15 – 20 Minuten. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)		1,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		1,0 kg		
Schleudern: max.		900 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		700 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: AUTOTROCKNEN oder ZEITTROCKNEN (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN)		

TROCKNEN: BAUMWOLLE	TROCKNERPROGRAMM
Anwendung	➤ Standardprogramm für das normale Trocknen von Wäsche/Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe. ➤ Nur Trocknen: Es wird vorher kein Waschprogramm ausgeführt. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.
Max. Beladung	5,0 kg
TROCKNERPROGRAMM	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: AUTOTROCKNEN oder ZEITTROCKNEN (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN)

SPÜLEN UND SCHLEUDERN	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Programm für das Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)	10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)	6,0 kg		
Schleudern: max.	1200 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	900 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: AUTOTROCKNEN oder ZEITTROCKNEN (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN)	

Daunen		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von maschinengeeigneter Daunenwäsche: Daunenjacken, Kissen etc. Daunenwäsche sollte nur einzeln gewaschen werden und darf ein Gewicht von 2,0 kg nicht überschreiten. ➤ Nur für maschinengeeignete Wäsche aus Daunen. ➤ Wir empfehlen, die Daunenwäsche mit nach innen gefalteten Rändern in die Trommel zu legen (s. Abb. unten). Verwenden Sie nicht mehr als 3/4 des Gesamtvolumens der Trommel.  ➤ Wir empfehlen den Gebrauch eines für Daunen geeigneten Flüssigwaschmittels (s. auch Kapitel 6.1.2 BENUTZUNG DES WASCHMITTELSCHUBFACHS ff). ➤ Dieses Spezialprogramm ist auch geeignet zum Waschen von maschinenwaschbaren Artikeln, die mit synthetischen Fasern gefüllt sind, wie z. B. Kissen, Steppdecken, Bettdecken etc. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäsheetiketten.		
Waschmittelschubfach		Vorwaschen  -	Hauptwaschen  ✓ F	Weichspüler  *
Max. Beladung (W)		2,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		2,0 kg		
Schleudern: max.		900 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		700 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EMPFOHLENER TROCKNUNGSMODUS: AUTOTROCKNEN		

SCHLEUDERN		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Programm für das Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  -
Max. Ladung (W)		10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		6,0 kg		
Schleudern: max.		1200 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		900 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: AUTOTROCKNEN oder ZEITTROCKNEN (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN)		

BAUMWOLLE		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Standardprogramm für das Waschen von normal- und starkverschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe: z. B. Frottierwäsche, Unterwäsche, T-Shirts etc. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)		10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		6,0 kg		
Schleudern: max.		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		900 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: AUTOTROCKNEN oder ZEITTROCKNEN (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN)		

HYGIENE (4)		60 °C / 85 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 85 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von hochtemperaturbeständigen und weniger ausbleichenden Textilien. ➤ Das Spezialprogramm ist ebenfalls für hochtemperaturbeständige Unterwäsche etc. geeignet. ➤ Das Spezialprogramm entfernt Allergene wie Pollen, Milben und Parasiten aus Kleidung/Textilien und sterilisiert und desinfiziert die Textilien durch Hochtemperatur. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ⚠ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)		3,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		
Schleudern: max.		1200 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		900 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	-	-		

MIX		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von gemischten Ladungen mittelverschmutzter Baumwolltextilien und Synthetik. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)		10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		6,0 kg		
Schleudern: max.		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		900 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: AUTOTROCKNEN oder ZEITTROCKNEN (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN)		

HEMDEN		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von Hemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)		3,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		
Schleudern: max.		900 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		700 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	-	-		

WOLLE		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: kalt (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von Wolle. ➤ Nur für maschinenwaschbare Wolle geeignet. ➤ Wir empfehlen den Gebrauch eines für Wolle geeigneten Flüssigwaschmittels (s. auch Kapitel 6.1.2 BENUTZUNG DES WASCHMITTELSCHUBFACHS ff). ➤ Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Waschgangs. ➤ Waschen Sie helle und dunkle Kleidungsstücke immer getrennt voneinander. ➤ Die höchst einstellbare Temperatur beträgt im Wollprogramm 40 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ F	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung (W)		1,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		
Schleudern: max.		700 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		500 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	-	-		

BABY CARE		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 85 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von Baby- und Kinderbekleidung. Dieses Programm (bis 85 °C einstellbar) ist ebenfalls für hochtemperaturbeständige und weniger ausbleichende Bekleidung geeignet. ➤ Dieses Programm wurde für die typischen Verschmutzungen von Kinderbekleidung entwickelt und entfernt darüber hinaus effektiv alle Spuren von Waschmittelresten. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ⚠ WARNING! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)		5,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		5,0 kg		
Schleudern: max.		1200 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		900 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: AUTOTROCKNEN oder ZEITTROCKNEN (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN)		

BETTWÄSCHE		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm für das Waschen von großen und schwereren Wäschestücken, wie z. B. Bettbezüge, Vorhänge, Bettlaken, Jeans etc. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)		10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		
Schleudern: max.		1200 U/min (3)		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl		900 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	-	-		

TROMMEL-REINIGUNG (DRUM CLEAN)		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 85 °C		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Zur Entfernung von Schmutz und bakteriellen Rückständen, die sich nach einiger Zeit im Gerät vermehren können, besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden. ➤ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine / den Wäschetrockner geben (bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels). ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Wasch-mittel! ➤ Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  -
Max. Ladung (W)		0,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		

Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	Die Schleuderdrehzahl kann nicht verändert werden. 700 U/min	
Funktion «TROCKNEN»	-	-

ONE TOUCH 	Die Temperatur kann nicht verändert werden. WASCHTEMPERATUREN: 30 °C - 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Programm zum Waschen von normalverschmutzter Wäsche (Alltagskleidung). ➤ Das Programm kann mit nur einem einzelnen Tastendruck gestartet werden (siehe auch Kapitel 5.2.4 DAS ONE-TOUCH-PROGRAMM). ➤ Das Wäschegewicht wird automatisch ermittelt und die Waschtemperatur sowie die Waschdauer werden angepasst. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓ P / F	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung (W)	5,0 kg		
Max. Ladung (W & T)	-		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	Die Schleuderdrehzahl kann nicht verändert werden. 900 U/min ¹⁶		
Funktion «TROCKNEN»	-	-	-

	Optionale Funktionen.
✓	Waschmittel erforderlich. P / F = Pulverwaschmittel / Flüssigwaschmittel
-	Auswahl nicht möglich.
(W)	Waschen
(W & T)	Waschen & Trocknen

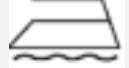
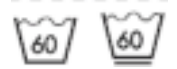
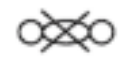
¹⁶ Abhängig vom Modell.

(1)	Welche Temperatur für ihre Wäsche geeignet ist, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Wäscheetiketten.
(2)	Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation, Beladung, zusätzlich gewählte Funktionen, etc.) automatisch angepasst wird, so dass sie von der angegebenen Programmdauer abweicht.
(3)	Zum Schutz der Textilien ist die Schleudergeschwindigkeit auf 500 U/min, 700 U/min, 900 U/min oder 1200 U/min begrenzt.
(4)	Das Programme « HYGIENE » ist dazu geeignet farbechte Wäsche / Kleidung / Textilien zu sterilisieren. ⚠️ WARNUNG! um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

i Die oben aufgeführten Programmbeschreibungen stellen ausschließlich Empfehlungen dar; der Nutzer kann entsprechend seiner persönlichen Gewohnheiten das geeignete Programm wählen.

HINWEIS! Ebenso wie ein Waschprogramm, benötigt die **Trocknerfunktion einen geöffneten Wasserzulauf** (Wasserhahn). Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf **geöffnet** ist, auch wenn Sie Wäsche ausschließlich trocknen möchten (z. B. Handwäsche).

4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole

	Strapazierfähige Textilien		Nicht bügeln
	Pflegeleichte Textilien		Nur Dampfbügeln
	Waschbar bis 95 °C		Nur mit Zwischenlage bügeln
	Waschbar bis 60 °C		Nicht auswringen
	Waschbar bis 40 °C		Nicht chemisch reinigen

	Waschbar bis 30 °C		Flach ausgebreitet trocken
	Nur Handwäsche		Tropfnass aufhängen
	Nur chemisch reinigen		Feucht aufhängen
	Bleichen in kaltem Wasser erlaubt		Trommeltrocknen, normale Wärme
	Nicht bleichen		Trommeltrocknen, reduzierte Wärme
	Bügeln bis max. 100 °C		Nicht Trommeltrocknen
	Bügeln bis max. 150 °C		Leinen trocknen
	Bügeln bis max. 200 °C		Chemische Reinigung ausschließlich mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R 113
	Chemische Reinigung ausschließlich mit Kerosin, reinem Alkohol oder R 113.		Nicht waschmaschinengeeignet

- i** Die o.g. Textilpflegesymbole sind ausschließlich Beispiele. Änderungen sind möglich.
- i** Die o.g. Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- i** Weitere Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten Ihrer Kleidung finden auf der Internetseite Ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

4.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte

WÄSCHE	RICHTWERT	WÄSCHE	RICHTWERT
Bademantel	ca. 1600 g	Nachthemd	ca. 265 g
Serviette	ca. 130 g	Damenunterwäsche	ca. 130 g
Steppdecke	ca. 930 g	Herren-Arbeitshemd	ca. 800 g
Bettlaken	ca. 665 g	Herrenhemd	ca. 265 g
Kissenbezug	ca. 266 g	Schlafanzug	ca. 130 g
Tischdecke	ca. 330 g	Bluse	ca. 665 g
Frotteehandtuch	ca. 265 g	Herren-Unterhosen	ca. 130 g

i Die o.g. Richtwerte sind ausschließlich Beispiele. Änderungen sind möglich.

i Die o.g. Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

4.3 Die zusätzlichen Funktionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
ECO 40 - 60	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Funktion «TROCKNEN»: Auto- oder Zeittrocknen ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400* U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
20 °C	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 30 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 900 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SCHNELLWÄSCHE	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Funktion «TROCKNEN»: Auto- oder Zeittrocknen ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 30 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 900 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
TROCKNEN	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
DAUNEN	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Funktion «TROCKNEN»: Auto- oder Zeittrocknen ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 700 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SPÜLEN + SCHLEUDERN	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Funktion «TROCKNEN»: Auto- oder Zeittrocknen ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1200 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SCHLEUDERN	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Funktion «TROCKNEN»: Auto- oder Zeittrocknen ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1200 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
MIX	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Funktion «TROCKNEN»: Auto- oder Zeittrocknen ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
BAUMWOLLE	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Funktion «TROCKNEN»: Auto- oder Zeittrocknen ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
HYGIENE	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 85 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1200 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
WOLLE	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 700 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
BABY CARE	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Funktion «TROCKNEN»: Auto- oder Zeittrocknen ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 85 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1200 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
HEMDEN	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 900 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
BETTWÄSCHE	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Dampfzyklus* ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C* ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1200 U/min. ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
TROMMEL-REINIGUNG	➤ Endzeitvorwahl* ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
SMART WASH 	➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
*	Abhängig vom Modell.

5. Bedienung

5.1 Vor dem ersten Gebrauch

i Um eventuelle Rückstände in der Maschine, bedingt durch Herstellung, Testung oder Transport des Gerätes, zu beseitigen, sollte vor dem ersten regulären Waschgang **immer ein kompletter Waschgang ohne Wäsche (Kurzprogramm) gestartet werden.**

- 1 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 2 Schließen Sie die Tür.
- 3 Wählen Sie ein Kurzprogramm: Drehen Sie den Drehknopf für die Programmwahl z. B. auf «**SCHNELL**». Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Drücken Sie die «**START/PAUSE**»-TASTE, um das Programm zu starten.
- 5 Die Türverriegelung wird **automatisch** aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **leuchtet auf.**
- 6 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
- 7 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **erlischt.**
- 8 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms, immer** auf «**AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
- 9 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr!

5.2 Programme einstellen und starten

HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. **Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme** (s. Kapitel 4. DIE WASCH-PROGRAMME).

- i** Das Display des Gerätes zeigt nach dem Starten eines Programms kurzzeitig «-----»¹⁷ an. **Das bedeutet:** Am Anfang eines Programms erkennt das Gerät das Gewicht der Wäsche und passt die **Waschzeit automatisch an**.
- i** Es ist außerdem möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck, Trocknerfunktion aktiviert etc.) automatisch angepasst wird.

5.2.1 Ein Waschprogramm einstellen und starten

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
- 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 3 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 4 Stellen Sie mit dem DREHKNOPF ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Waschprogramm ein. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 5 Auf der DISPLAYANZEIGE wird u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten angezeigt.
- 6 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte extra Waschfunktionen aus: abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Zeitvorwahl etc. / s. Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN.
- 7 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Waschprogramm zu starten.
- 8 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung  leuchtet auf der Displayanzeige auf.
- 9 Nach Beendigung des Programms, wird auf der Displayanzeige «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
- 10 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung  erlischt.
- 11 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms, immer auf «AUS»**  zurück, um das Gerät komplett auszuschalten (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
- 12 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.

¹⁷ Abhängig vom Modell.

- i** Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Waschdauer abweicht.

5.2.2 Die Trocknerfunktion aktivieren

HINWEIS! Ebenso wie ein Waschprogramm, benötigt die **Trocknerfunktion immer einen geöffneten Wasserzulauf** (Wasserhahn). Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf **geöffnet** ist, **auch** wenn Sie Wäsche ausschließlich trocknen möchten (z. B. Handwäsche).

HINWEIS! Beachten Sie **unbedingt** die **unterschiedliche max. Beladung** für die einzelnen Waschprogramme und die jeweilige Trocknerfunktion (s. Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME). Beladen Sie das Gerät **ausschließlich** bis zur angegebenen max. Beladung. Bei einer höheren Beladung kann es zu ineffizienten Wasch- und/oder Trocknungsergebnissen kommen.

WICHTIGE HINWEISE!

- ❖ Verwenden Sie das Gerät **niemals** zum Trocknen der im Folgenden aufgeführten besonders empfindlichen Materialien:
 - nasse Vorhänge.
 - Wolle.
 - Stoffe mit metallischen Zugaben.
 - Strumpfhosen aus Nylon.
 - sperrige Wäschestücke wie Anoraks.
 - Decken, Daunendecken, Schlafsäcke, Federbetten.
 - Gegenstände, die Schaumgummi oder schaumgummiähnliche Materialien enthalten.
- ❖ Wenn Sie ein Waschprogramm mit der Trocknerfunktion **kombinieren**, können Sie zwischen den Modi AUTOTROCKNEN und ZEITTROCKNEN **wählen**. Die Kombination mit der Trocknerfunktion ist **nicht** für alle Waschprogramme verfügbar (siehe Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN).
- ❖ **HANDWÄSCHE:** Wählen Sie das Programm «**SCHLEUDERN**», stellen Sie die **höchstmögliche** Schleuderdrehzahl ein, um die Wäsche zu schleudern. Aktivieren Sie die Trocknerfunktion (Autotrocknen oder Zeittrocknen) mit der «TROCKNEN»-TASTE. Starten Sie das ausgewählte Trocknerprogramm mit der «START/PAUSE»-TASTE.
- ❖ Überladen Sie das Gerät nicht. Falls die Wäsche nicht vollständig trocken ist, teilen Sie die Wäsche in zwei Ladungen auf und trocknen Sie sie noch einmal.

- ❖ Um Verbrennungen zu vermeiden, reduziert das Gerät die Temperatur innerhalb der Trommel, bevor ein Trocknerprogramm endet. Stoppen Sie das Gerät **nicht** während der Abkühlphase.

HINWEIS! Wenn die Wäsche zu viel Feuchtigkeit enthält, verlängert sich automatisch die Trocknungsdauer (nur bei Autotrocknen). In diesem Fall ist es möglich, dass die Displayanzeige für eine längere Zeit «0:20» anzeigt. Das ist **normal** und **kein** Hinweis auf eine Fehlfunktion.

NUR DIE TROCKNERFUNKTION AKTIVIEREN UND STARTEN

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die zu trocknende Wäsche für das Trocknen in einem Wäschetrockner **geeignet** ist. **Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!**
- 2 Geben Sie die zu trocknende Wäsche in die Trommel. Beachten Sie **immer** die **maximale Beladung** (abhängig von der Wäscheart): s. Kapitel 4. DIE WASCH-PROGRAMME.
- 3 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 4 Stellen Sie mit dem DREHKNOPF das Programm «TROCKNEN» ein. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 5 Drücken Sie die «TROCKNEN»-TASTE auf dem Bedienfeld wiederholt, bis das gewünschte Trocknerprogramm auf der Displayanzeige angezeigt wird (s. unten). Sie können Wäsche auf zwei Arten trocknen: **automatisch** oder für einen **festgelegten Zeitraum**.
 - a. **AUTOTROCKNEN:** Wenn die Trocknerlaufzeit **automatisch** an die zu trocknende Wäsche angepasst werden soll (abhängig von Menge und Feuchtigkeit der Wäsche), wählen Sie «AUTOTROCKNEN». Auf der Displayanzeige wird «**AUTO**» angezeigt. Das automatische Trocknerprogramm ist aktiviert.
 - b. **ZEITTROCKNEN:** Wenn Sie die Wäsche für einen **festgelegten Zeitraum** trocknen möchten, drücken Sie die «TROCKNEN»-TASTE wiederholt, bis der **gewünschte Trocknungszeitraum** auf der Displayanzeige angezeigt wird. Die einstellbaren Trocknungszeiträume sind: 30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTEN. Das Trockenprogramm nach Zeit ist aktiviert. Bitte wählen Sie einen **angemessenen Trocknungszeitraum**. Wenn der Trocknungszeitraum zu kurz ist, wird die Wäsche nicht vollständig getrocknet.
- 6 Die Betriebsanzeige der Trocknerfunktion «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
- 7 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Trocknerprogramm zu starten.
- 8 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf.
- 9 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.

- 10 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
- 11 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms, immer** auf «**AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
- 12 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr!

i Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Trocknungssituation / **nur** bei AUTOTROCKNEN) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Trocknungsdauer abweicht.

HINWEIS! Wenn die Wäsche zu viel Feuchtigkeit enthält, empfehlen wir vor dem Trocknen einen Schleudergang auszuführen.

EIN KOMBIPROGRAMM (WASCHEN + TROCKNEN) EINSTELLEN UND STARTEN

i **DAUNENWÄSCHE:** Waschen Sie Wäsche aus Daunen **einzeln** (**nur** ein Stück per Waschgang). **Falls Sie Ihre Daunenwäsche trocknen möchten, dann** verwenden Sie das Daunenwaschprogramm **nur** in Kombination mit der **automatischen** Trocknerfunktion (auf der Displayanzeige wird «**AUTO**» angezeigt: s. unten Punkt 8). Verwenden zum Trocknen von Daunenwäsche **niemals** das Drehknopfprogramm «TROCKNEN», **sondern immer** das **Kombiprogramm** «DAUNEN + AUTOTROCKNEN».

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die zu waschende und trocknende Wäsche für das Waschen in einer Waschmaschine und für das Trocknen in einem Wäschetrockner **geeignet** ist. **Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!**
- 2 Laden Sie die Wäsche in die Trommel.
- 3 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 4 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 5 Stellen Sie mit dem DREHKNOPF ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Waschprogramm ein, z. B. BAUMWOLLE. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 6 Auf der DISPLAYANZEIGE wird u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten angezeigt.
- 7 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte extra Waschfunktionen aus: abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Zeitvorwahl etc. (s. Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN).

- 8 Drücken Sie die «TROCKNEN»-TASTE wiederholt, bis der gewünschte Trocknermodus auf der Displayanzeige angezeigt wird: Autotrocknen (**AUTO**) oder Zeittrocknen (z. B. **90** Minuten).
 - 9 Die Betriebsanzeige der Trocknerfunktion «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
 - 10 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das kombinierte Programm zu starten.
 - 11 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
 - 12 Nach Beendigung des Waschprogramms startet **automatisch** das eingestellte Trocknerprogramm.
 - 13 Nach Beendigung des Trocknerprogramms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
 - 14 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 - 15 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms, immer** auf «**AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
 - 16 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.
-  Die Kombination mit der Trocknerfunktion ist **nicht** für alle Programme verfügbar (siehe Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN).

5.2.3 Trocknerreinigungsfunktion

- ❖ Das Gerät verfügt über eine Reinigungsfunktion¹⁸, welche die im Trocknungskanal angesammelten Flusen entfernt, und damit die Trocknungseffizienz verbessert.
 - ❖ Bei regelmäßiger Verwendung der Trocknerfunktion, empfehlen wir eine ebenfalls regelmäßige Verwendung der Trocknerreinigungsfunktion.
-  Geben Sie **keine** Wäsche in das Gerät.

TROCKNERREINIGUNGSFUNKTION AKTIVIEREN

- 1 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 2 Stellen Sie mit dem DREHKNOPF das Programm «TROCKNEN» ein. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 3 Drücken **und halten** Sie die «TROCKNEN»-TASTE **für 3 Sekunden**. Die Trocknerreinigungsfunktion ist nun aktiviert.

¹⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.

- 4 Auf der Displayanzeige wird die Laufzeit der Reinigungsfunktion angezeigt. Sie beträgt 5 Minuten¹⁹ («»).
- 5 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um die Reinigungsfunktion zu starten.
- 6 Nach Beendigung der Reinigungsfunktion, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
- 7 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung der Reinigungsfunktion, immer** auf «**AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
- 8 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.

5.2.4 Das One-Touch-Programm

- ❖ Das ONE-TOUCH-PROGRAMM ist ein „intelligentes“ automatisches Waschprogramm, welches mit einem einzelnen Tastendruck eingestellt und gestartet werden kann.
- ❖ Das Wäsegewicht wird **automatisch** ermittelt und die Waschtemperatur sowie die Waschdauer werden angepasst.

DAS ONE-TOUCH-PROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN

 Das ONE-TOUCH-PROGRAMM kann auf **drei Arten** eingestellt und gestartet werden:

1. **DAS GERÄT IST AUSGESCHALTET:** Drücken **und halten** Sie die «ONE TOUCH »-TASTE für **mindestens 3 Sekunden**. Das One-Touch-Programm ist eingestellt und wird **gleichzeitig gestartet**. Die Betriebsanzeige des Programms «» leuchtet auf dem Display auf und die Displayanzeige zeigt «**Auto**» an.

oder

2. **DAS GERÄT IST EINGESCHALTET:** Drücken **und halten** Sie die «ONE TOUCH »-TASTE für **mindestens 3 Sekunden**. Das One-Touch-Programm ist eingestellt und wird **gleichzeitig gestartet**. Die Betriebsanzeige des Programms «» leuchtet auf dem Display auf und die Displayanzeige zeigt «**Auto**» an.

oder

3. **DAS GERÄT IST EINGESCHALTET:** Drücken Sie die «ONE TOUCH »-TASTE **einmal kurz**. Das One-Touch-Programm ist eingestellt. Die Betriebsanzeige des

¹⁹ Abhängig vom Modell.

Programms «**M**» leuchtet auf dem Display auf und die Displayanzeige zeigt «**Auto**» an. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das One-Touch-Programm zu starten.

5.3 Zusätzliche Funktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN SIND WÄHLBAR

- FUNKTION «TEMP.»: AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR
- FUNKTION «DREHZAHL»: AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL
- FUNKTION: «DAMPF»: 1 DAMPFZYKLUS ZUSÄTZLICH
- FUNKTION «ZEITVORWAHL»: ENDZEITVORWAHL
- FUNKTION «»: KINDERSICHERUNG (EIN/AUS)
- FUNKTION «» = AKUSTISCHE SIGNALE (EIN/AUS)

1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Waschfunktion zu wählen oder zu ändern.
 2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** so oft (je nach gewählter Waschfunktion), bis die gewünschte Waschfunktion oder Kombination²⁰ durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.
-  Wenn das eingestellte Programm nicht mit der / den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.1 Auswahl der Waschtemperatur

FUNKTION «TEMP.» = AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Waschtemperatur **individuell** eingestellt werden (bis zur maximal zulässigen Waschtemperatur des gewählten Programms).

²⁰ Ausstattung abhängig vom Modell.

❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Temperatur.

- ❗ Wenn **keine** Waschtemperaturanzeige aufleuchtet, wäscht das Gerät mit kaltem Wasser.
- ❗ In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Temperatur begrenzt; abhängig vom Modell.
- ❗ Die Funktion «**TEMP.**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar: siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

WASCHTEMPERATUR EINSTELLEN

- Um die Waschtemperatur eines Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «**TEMP.**»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Waschtemperatur (- / 20 / 30 / 40 / 60 / 85 °C) auf dem Display angezeigt wird.
- ❗ Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl

FUNKTION «**DREHZAHL**» = AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Schleuderdrehzahl **individuell** eingestellt werden; bis zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl des gewählten Programms.
- ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Schleuderdrehzahl.
- ❗ Wenn **keine** Schleuderdrehzahlanzeige aufleuchtet, wird der Endschleudergang **nicht** ausgeführt. Das Gerät pumpt nun ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird. Es wird **kein** Schleudergang ausgeführt.
- ❗ In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell.
- ❗ Die Funktion «**DREHZAHL**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

SCHLEUDERDREHZAHL EINSTELLEN

- Um die Schleuderdrehzahl eines Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «**DREHZAHL**»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl (- / 500 / 700 / 900 / 1200 / 1400 U/min) auf dem Display angezeigt wird.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.3 Dampffunktion

FUNKTION «**DAMPF**» = 1 ZUSÄTZLICHER DAMPFZYKLUS

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann ein zusätzlicher Dampfzyklus eingestellt werden.
- ❖ Der Dampfzyklus vermindert das Knittern der Textilien. Zusätzlich werden die Textilien durch den Dampf aufgefrischt.
- i** Die Funktion «**DAMPF**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar.

DAMPFFUNKTION AKTIVIEREN

- Um einen zusätzlichen Dampfzyklus zu einem Waschprogramm hinzuzufügen, drücken Sie die «**DAMPF**»-TASTE **einmal kurz**.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der / den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.4 Endzeitvorwahl

FUNKTION «**ZEITVORWAHL**» = ENDZEITVORWAHL

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte **Endzeit** eines Waschprogramms einstellen.

- ❖ Aktivieren Sie die Funktion «**ZEITVORWAHL**» durch Drücken der entsprechenden Taste, **nachdem** Sie das Waschprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.
- i** Sie können einen Verzögerungszeitraum von 1 Stunde bis 24 Stunden wählen.
- i** Der Verzögerungszeitraum muss länger als die Waschprogrammdauer sein, **weil die eingestellte Zeit das Ende des Waschprogramms definiert**. Beispiel: Falls das eingestellte Waschprogramm 02:58 h dauert, muss der Verzögerungszeitraum zwischen 03:00 h und 24:00 h liegen.
- i** Die Funktion «**ZEITVORWAHL**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.
- i** Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

ENDZEITVORWAHL AKTIVIEREN

1. Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
2. Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
3. **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
4. Stellen Sie mit dem Drehknopf das gewünschte Programm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
5. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
6. Drücken Sie die «**ZEITVORWAHL**»-TASTE, um die Endzeitvorwahl zu **aktivieren**.
7. Drücken Sie dann die «**ZEITVORWAHL**»-TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Verzögerungszeitraum (gewünschtes **Ende** des Waschprogramms in h) auf dem Display angezeigt wird.
- i** Jedes Drücken der «**ZEITVORWAHL**»-TASTE **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 1 h.
8. Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 1 Stunde (min.) und 24 Stunden (max.).
9. Drücken Sie die «**START/PAUSE**»-TASTE, **nachdem** Sie den Verzögerungszeitraum eingestellt haben. Die Betriebsanzeige der Endzeitvorwahl «» leuchtet auf. Sobald der Verzögerungszeitraum die Waschprogramm-Zeitlänge erreicht hat, startet das Waschprogramm und die Displayanzeige zeigt die **verbleibende** Waschkdauer. Die Betriebsanzeige der Endzeitvorwahl «» erlischt.

- i** Um **vor** dem Drücken der «START/PAUSE»-TASTE den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, stellen Sie mit dem Drehknopf ein anderes Programm ein.
- i** Um **nach** dem Drücken der «START/PAUSE»-TASTE (aber **vor** Start des Waschprogramms) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie mit dem Drehknopf (AUS) das Gerät abschalten²¹.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.5 Kindersicherung

FUNKTION «» = KINDERSICHERUNG (EIN/AUS)

- ❖ Das Gerät ist mit einer KINDERSICHERUNG ausgestattet.
- i** Die KINDERSICHERUNG dient zum Schutz Ihrer Kinder und setzt alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes (außer der Einstellung «AUS ») außer Betrieb.

AKTIVIERUNG DER TASTENSPERRE

1. Das Gerät muss **in Betrieb** sein
2. Drücken **und halten** Sie die «DREHZAHL»-TASTE **für 3 Sekunden**, um die Tastensperre zu **aktivieren**.
3. Die Betriebsanzeige der aktivierten TASTENSPERRE «» **leuchtet** auf der Displayanzeige **auf**.
4. Alle Bedientasten (außer der Drehknopfeinstellung «AUS ») sind gesperrt. Die Tür kann nicht geöffnet werden.

DEAKTIVIERUNG DER TASTENSPERRE

1. Das Gerät muss **in Betrieb** sein.
2. Drücken **und halten** Sie die «DREHZAHL»-TASTE erneut **für 3 Sekunden**, um die Tastensperre zu **deaktivieren**.

²¹ Abhängig vom Modell.

3. Die Betriebsanzeige der aktivierten TASTENSPERRE  **erlischt**.
4. Alle Bedientasten und alle Einstellungen des Drehknopfs sind wieder freigegeben. Die Tür kann wieder geöffnet werden.

5.3.6 Akustische Signale

FUNKTION « AKUSTISCHE SIGNALE » = (EIN / AUS)

- ❖ Das Gerät ist mit akustischen Signalen ausgestattet (z. B. akustisches Signal bei Programmende).
- ❖ Die akustischen Signale können aktiviert oder deaktiviert werden.

DEAKTIVIERUNG DER AKUSTISCHEN SIGNALE

1. Die Waschmaschine muss eingeschaltet sein. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn die Waschmaschine eingestellt wird oder in Betrieb ist.
2. Drücken und halten Sie die «DREHZAHL»-TASTE **und** die «ONE TOUCH»-TASTE **gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden**.
3. Auf dem Display **leuchtet** die Betriebsanzeige «SIGNALE DEAKTIVIERT »²² **auf**.
4. Die akustischen Signale sind deaktiviert (außer die akustischen Signale bei Fehlermeldungen).

AKTIVIERUNG DER AKUSTISCHEN SIGNALE

1. Die Waschmaschine muss eingeschaltet sein. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn die Waschmaschine eingestellt wird oder in Betrieb ist.
2. Drücken und halten Sie die «DREHZAHL»-TASTE **und** die «ONE TOUCH»-TASTE **gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden**.
3. Auf dem Display **erlischt** die Betriebsanzeige «SIGNALE DEAKTIVIERT »²³.
4. Die akustischen Signale sind nun wieder aktiviert.

5.4 Türverriegelung

 **WARNUNG!** Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der

²² Abhängig vom Modell.

²³ Abhängig vom Modell.

Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

- ❖ Das Gerät ist mit einer **automatischen** Türverriegelung ausgestattet.
- Nach dem Programmstart wird die Türverriegelung **automatisch** aktiviert und die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf der Displayanzeige auf. Die Tür ist verriegelt.
- i** Die Tür ist während eines laufenden Programms **immer** verriegelt. Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. **Die Tür mit Gewalt zu öffnen kann das Gerät ernsthaft beschädigen.**

SIE KÖNNEN DIE TÜR AUF ZWEI VERSCHIEDENE ARTEN MANUELL ÖFFNEN:

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet.
2. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE für einige Sekunden, falls Sie das Gerät öffnen wollen; z. B. um Wäsche nachzuladen.
3. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
4. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 - a. **Falls** das laufende Wasch-, Trocknerprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt**, **erlischt** die Betriebsanzeige der Türverriegelung; Voraussetzungen: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und / oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
5. Sie können die Tür nun öffnen.

ODER

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet.
2. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE für einige Sekunden.
3. **Falls** die oben unter **Punkt a.** erläuterten Voraussetzungen **nicht erfüllt** sind, erlaubt das Gerät die Deaktivierung der Türverriegelung **nicht**. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung **erlischt nicht**, sondern leuchtet weiterhin permanent «». Die Tür kann **nicht** geöffnet werden.

4. In diesem Fall schalten Sie das Gerät mit dem Drehknopf **aus**: «**AUS** ».
5. Schalten Sie nach kurzer Wartezeit das Gerät mit dem Drehknopf wieder ein und wählen Sie das Programm «SCHLEUDERN». Drücken Sie die «DREHZAHL»-TASTE **wiederholt, bis alle** Schleuderdrehzahlanzeigen **erloschen** sind (siehe auch Kapitel 5.3. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).
-  Wenn **keine** Schleuderdrehzahlanzeige aufleuchtet, pumpt das Gerät **ausschließlich** das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird. Es wird **kein** Schleudergang ausgeführt.
6. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm «SCHLEUDERN» zu starten.
7. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
8. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **erlischt**.
9. Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms, immer** auf «**AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten (auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNERPROGRAMMS).
10. **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.
11. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
12. Sie können die Tür nun öffnen.
-  Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 50 °C** und/oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und/oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

5.5 Ende eines Wasch-, Trocknerprogramms

- ❖ Nach Beendigung des Programms wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
- ❖ Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert.

i Alle Trocknungsvorgänge **enden** mit einer Abkühlphase.

1. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
2. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung  **erlischt**.
3. Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms, immer** auf «**AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten.
4. **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.
5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
6. Lassen Sie die Tür und das Waschmittelfach leicht geöffnet, damit sämtliche Feuchtigkeit entweichen kann.

5.6 Waschprogramme oder Funktionen neu wählen

- ❖ Sie müssen das Gerät erst **ausschalten**, um die alten Einstellungen zu löschen und um neue Einstellungen vornehmen zu können.

WASCHPROGRAMME ODER FUNKTIONEN NEU WÄHLEN

1. Schalten Sie das Gerät, während eines Waschvorgangs, mit dem Drehknopf **aus**: «**AUS** ».
2. Warten Sie eine kurze Zeit, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
3. Stellen Sie mit dem Drehknopf ein **neues Programm** und mit den entsprechenden Tasten gegebenenfalls neue Funktionen (sofern erlaubt) ein.
4. Falls benötigt, stellen Sie eine neue Schleuderdrehzahl / Waschtemperatur ein.
5. **Bitte beachten Sie: Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel hinzu!**
6. Drücken Sie nun wieder die «**START/PAUSE**»-TASTE, um das neue Programm zu starten.

5.7 Wäsche nachladen

⚠ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**

- i** Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

**WENN SIE WÄHREND EINES LAUFENDEN WASCH-, TROCKNERPROGRAMMS
WÄSCHE NACHLADEN MÖCHTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:**

1. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE für einige Sekunden. Der Wasch-, Trocknungsvorgang ist unterbrochen.
 2. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung  **erlischt**.
- i** **Falls** das laufende Wasch-, Trocknerprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt**, **erlischt** die Betriebsanzeige der Türverriegelung; Voraussetzung: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und/oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
3. Öffnen Sie die Tür.
 4. Laden Sie Wäsche nach und schließen Sie die Tür.
 5. Drücken Sie wieder die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu reaktivieren.
- i** Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht öffnen** lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder mehr als 50 °C und/oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist zu weit fortgeschritten, um noch Wäsche nachzuladen.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch eine gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und/oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

5.8 Unwucht Kontrolle

- ❖ Das Gerät ist mit einer Unwucht Kontrolle ausgestattet, um starke Vibrationen des Gerätes während des Schleuderns zu vermeiden.
- Bevor das Gerät zu schleudern beginnt, braucht es eine gewisse Zeit, um die Wäsche in der Trommel gleichmäßig zu verteilen.
- Wenn sich die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilen lässt, kann die Schleuderdrehzahl reduziert werden²⁴, um starke Vibrationen des Gerätes zu vermeiden.
- Falls die Wäschebeladung in der Maschine zu gering ist, um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass das Gerät den Schleudergang **nicht** startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen (s. Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN).

6. Anweisungen zur ordnungsgemäßen Benutzung

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

6.1 Hinweise für das Waschen von Textilien

6.1.1 Waschmittel

Wählen Sie Ihre Waschmittel entsprechend der zu waschenden Faser (Koch- / Buntwäsche, Wolle, Synthetik etc.), der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad aus. Ansonsten kann es zu einer starken Bildung von Seifenblasen kommen. Beachten Sie die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels (auf der Verpackung). Bleichmittel sind alkalisch und können Kleidungsstücke beschädigen. Benutzen Sie also so wenig Bleichmittel wie möglich. Waschmittel in Pulverform können Rückstände in der Kleidung bilden; spülen Sie die Kleidung sorgfältig aus. Wenn Sie zu viel Waschmittel benutzen oder die Wassertemperatur zu niedrig ist, kann sich das Waschmittel nicht vollständig auflösen und somit in der Kleidung, den Schläuchen und dem Gerät zurückbleiben. Passen Sie das Waschen dem Gewicht und Verschmutzungsgrad der Kleidung, der örtlichen Wasserhärte sowie den Anweisungen des Herstellers des Waschmittels an. Den Wasserhärtegrad erfahren Sie bei Ihrem regionalen Wasserversorger. Verwahren Sie Ihre Waschmittel an einem sicheren, trockenen und **für Kinder unzugänglichen** Ort auf. Benutzen Sie ausschließlich Waschmaschinen-Waschmittel.

²⁴ Abhängig vom Modell / Waschprogramm.

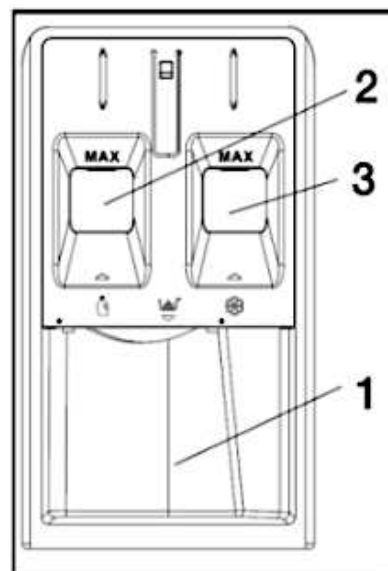
6.1.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs

- ❖ Folgen Sie den Dosierungsanweisungen des Herstellers des Waschmittels. Die Dosierung ist abhängig von:
 - Art und Grad der Verschmutzung.
 - Menge der Wäsche.
- i** Halbe Beladung: $\frac{3}{4}$ der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- i** Minimale Beladung (ca. 1 kg): $\frac{1}{2}$ der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- Erkundigen Sie sich bei ihrem Wasserversorger über den Wasserhärtegrad des ihnen gelieferten Wassers. Weiches Wasser erfordert weniger Waschmittel als hartes Wasser.
- Zu viel Waschmittel kann zu einer erheblichen Schaumbildung führen, wodurch die Effektivität des Gerätes reduziert wird. Falls das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es möglicherweise den Schleudervorgang deaktivieren.
- Eine unzureichende Menge an Waschmittel kann zu einer Verkalkung des Heizsystems, der Trommel sowie der Schläuche führen.

6.1.3 Unterteilung des Waschmittelschubfachs

- i** Das Waschmittelschubfach ist in drei Fächer unterteilt.

DAS PULVERWASCHMITTEL-FACH	1
➤ Fach für Pulverwaschmittel. ➤ Fleckenentferner in Pulverform. ➤ Wasserenthärter in Pulverform (Wasserhärteklasse 4).	
DAS FLÜSSIGWASCHMITTEL-FACH	2
➤ Fach für Flüssigwaschmittel. ➤ Flüssige Stärkemittel.	
DAS WEICHSPÜLER-FACH	3
➤ Weichspüler. ➤ Flüssige Stärkemittel. ➤ Weichspüler nur bis zur MAX-Markierung einfüllen.	



(Abb. ähnlich)

6.1.4 Verwendung der Waschmittel und Additiven

- Flüssigwaschmittel können für Programme mit Vorwäsche²⁵ (modellabhängig) verwendet werden. Allerdings muss in diesem Fall ein Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche verwendet werden.
- Verwenden Sie keine flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Startzeitvorwahl²⁶ aktivieren.
- Benutzen Sie eine Waschmittel-Kugel oder einen Waschmittel-Beutel²⁷ zur Vermeidung von Dosierungsproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Entkalkungsmittel. Entkalkungsmittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Bleichen oder Färbemittel. Solche Mittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel wie Terpentin, Waschbenzin etc.

FALLS SIE STÄRKEMITTEL VERWENDEN:

1. Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Stärkemittel.
2. Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
3. Bereiten Sie das Stärkepulver entsprechend der Anweisungen des Herstellers vor.
4. Wählen Sie das Programm «SPÜLEN UND SCHLEUDERN» und starten Sie das Programm.
5. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach heraus, bis Sie das Flüssigwaschmittel-, Weichspüler-Fach sehen können.
6. Gießen Sie die Stärke-Lösung in das Flüssigwaschmittel-, Weichspüler-Fach, während das Wasser in das Waschmittelschubfach läuft.
7. Sollten nach Programmende Stärkereste im Waschmittelschubfach zurückbleiben, reinigen Sie es.

6.1.5 Vorbereitung der Wäsche

1. Leeren Sie alle Taschen Ihrer Wäsche.
2. Sortieren Sie die Wäsche anhand der Etiketten: Koch- / Buntwäsche, Mischgewebe, Synthetik-Fasern, Seide, Wolle.
3. **Nicht geeignet** zum Waschen in einer Waschmaschine / Wäschetrockner sind:
 - a. Krawatten, Westen, Mäntel und andere Kleidung, die leicht einläuft sowie Kleidungsstücke, die Bestandteile enthalten, die leicht einlaufen (z. B. Aufnäher, Spitzen etc.).
 - b. Knitterfreie Kleidung, Kleidung mit Aufprägungen oder Beschichtungen.

²⁵ Vorwaschprogramme sind **nicht** bei allen Gerätemodellen verfügbar.

²⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

²⁷ Nicht Teil des Lieferumfangs.

- c. Knitterfreie Seidenstoffe, Kleidung mit Pelzbesatz, Pelze.
 - d. Kleidungsstücke, die leicht ausfärben, z. B. Abendkleider und Trachten.
 - e. Kleidungsstücke, die durch Chemikalien wie **Benzin, Petroleum, Farbverdünner oder Alkohol etc.** verunreinigt sind.
 - f. Wasserdichte Materialien wie Skianzüge, Schlafsäcke, Regenmäntel etc.
4. Waschen Sie Kleidung verschiedener Größe zusammen; so erhöhen Sie die Effizienz des Gerätes.
 5. Waschen Sie empfindliche Kleidung separat. Wählen Sie für Wolle und Seide ein entsprechendes Waschprogramm.
 6. Entfernen Sie bei Gardinen / Vorhängen alle Haken oder sonstige Befestigungsmaterialien.
 7. Drehen Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien "auf links".
 8. Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken. Binden Sie lose Bänder zusammen.
 9. Waschen Sie Kleidungsstücke, die gerne ausflusen, separat und drehen Sie diese "auf links".
 10. Stecken Sie Büstenhalter in Kissenbezüge, damit die Trommel nicht beschädigt wird.
 11. Stecken Sie besonders empfindliche oder kleine Wäschestücke in Waschbeutel (im Fachhandel erhältlich).
 12. Wenn Sie ein einzelnes größeres Kleidungsstück waschen (z. B. Jacke, Jeans), kann es in dem Gerät zu einem Ungleichgewicht kommen; geben Sie also stets 1 oder 2 weitere Kleidungsstücke dazu, so dass ein gleichmäßiger Betrieb des Gerätes gewährleistet ist.
 13. Entfernen Sie Staub, Dreck und Tierhaare von der Wäsche.
 14. Waschen Sie Babykleidung und Wäschestücke, mit denen ein Baby / Kleinkind in Kontakt kommt, zur Vermeidung von Infektionen separat. Erhöhen Sie gegebenenfalls die Spülgänge, damit alle Rückstände des Waschmittels aus der Wäsche entfernt werden.
 15. Lassen Sie die Wäsche nach dem Waschen nicht lange im Gerät, da sie ansonsten modrig wird oder schimmelt.

6.2 Hinweise für das Trocknen von Textilien

- ❖ Verwenden Sie das Gerät **niemals** zum Trocknen der im Folgenden aufgeführten besonders empfindlichen Materialien:
 - nasse Vorhänge.
 - Wolle.
 - Stoffe mit metallischen Zugaben.
 - Strumpfhosen aus Nylon.
 - sperrige Wäschestücke wie Anoraks.
 - Decken, Daunendecken, Schlafsäcke, Federbetten.

- Gegenstände, die Schaumgummi oder schaumgummiähnliche Materialien enthalten.
- ❖ Legen Sie keine offenen Kissenbezüge und Abdeckungen in das Gerät, um zu vermeiden, dass sich kleinere Wäschestücke darin verwickeln. Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Druckknöpfe und Haken und binden Sie Gürtel und Schürzenbänder zusammen. Sortieren Sie Ihre Wäsche ihrer Beschaffenheit entsprechend und dem erforderlichen Trocknungsvorgang.
- ❖ Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange. Dies verhindert Knitterfalten und spart Energie.
- ❖ Vermeiden Sie das Trocknen von dunklen Kleidungsstücken zusammen mit leicht farbigen flauschigen Gegenständen wie Handtüchern, da sie Fussel an sich ziehen könnten.
- ❖ Die Wäsche muss gründlich geschleudert werden, bevor sie im Trockner getrocknet wird.
- ❖ Auch pflegeleichte Gegenstände, wie z. B. Hemden, sollten vor dem Trocknen kurz vorgeschleudert werden.
- ❖ Strickwaren (gestrickte Unterwäsche) können während des Trocknens leicht eingehen. Vermeiden Sie bitte Gegenstände dieser Art zu lange zu trocknen. Wir empfehlen dies bereits beim Kauf durch eine möglicherweise größere Größe zu berücksichtigen.
- ❖ Zur Vermeidung von statischen Aufladungen nach dem Trocknungsvorgang benutzen Sie bitte einen Weichspüler, wenn Sie Ihre Wäsche waschen oder einen speziellen Weichspüler für Trockner.
- ❖ Nehmen Sie Ihre Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs aus dem Gerät.
- ❖ Sollten einzelne Gegenstände nach dem Trocknen immer noch feucht sein, empfiehlt es sich, eine kurze Nachtrocknungszeit anzusetzen, aber mindestens 30 Minuten. Dies kann besonders erforderlich sein bei mehrlagigen Gegenständen (z. B. Krägen, Taschen, etc.).
- ❖ Knöpfen Sie Kissenbezüge zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie alle Gürtel und lange Bänder zusammen, um zu vermeiden, dass sich die Wäschestücke verwickeln. Schließen Sie Reißverschlüsse, knöpfen Sie Bettbezüge zu und binden Sie Krawatten oder Bänder zusammen (z. B. von Schürzen). Stülpen Sie Gegenstände mit zwei Lagen von innen nach außen um (wie z. B. bei baumwollbeschichteten Anoraks sollte die baumwollbeschichtete Seite außen sein.) Diese Materialien trocknen dadurch besser.

7. Umweltschutz

7.1 Umweltschutz: Entsorgung

- ❖ Geräte mit diesem Zeichen  dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

7.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschtemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- ❖ Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.
- ❖ Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange. Dies verhindert Knitterfalten und spart Energie.
- ❖ Wählen Sie immer ein Trocknerprogramm entsprechend der Art der Wäsche und des gewünschten Trocknungsgrades.
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung des Aufstellraums.

8. Reinigung und Pflege

 **GEFAHR!** Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGEGEFAHR!

 **WARNUNG!** Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGEGEFAHR!

 **WARNUNG!** Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlussstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!

 **VORSICHT!** Stellen Sie vor der Reinigung oder Wartung sicher, dass das Wasser und die Trommel vollständig abgekühlt sind. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden, werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

HINWEIS! Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.

i Legen Sie vor dem allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Ringe und Armschmuck ab; ansonsten können Sie die Oberflächen und die Trommel des Gerätes beschädigen.

REINIGUNGSMITTEL

- Benutzen Sie **niemals** raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie **keine** Scheuermittel!
- Benutzen Sie **keine** organischen Reinigungsmittel!²⁸
- Benutzen Sie **keine** ätherischen Öle!
- Benutzen Sie **niemals** Lösungsmittel.

HINWEIS! Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden, werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

GEHÄUSE

- Benutzen Sie ein neutrales und verdünntes Reinigungsmittel.

BEDIENFELD

- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material geeignet ist.
- Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Bedienfeld; das Bedienfeld kann dadurch beschädigt werden.

TROMMEL

- Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material der Trommel geeignet ist.
- Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände und wischen Sie die Trommel mit einem sauberen Tuch trocken.
- Entfernen Sie umgehend Rost, der durch Metallgegenstände an Ihrer Wäsche in der Trommel zurückgeblieben ist, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals Stahlwolle.

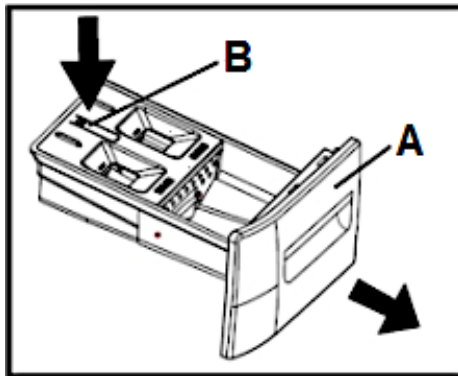
TÜR / TÜRDICHTUNG

²⁸ Z. B. Essig, Zitronensäure etc.

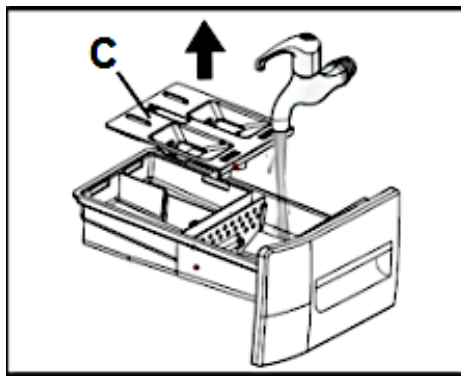
-
- Reinigen Sie die Tür und die Türdichtung **nach jedem** Wasch- und Trocknungsvorgang mit einem weichen Tuch.
 - Entfernen Sie hängengebliebene Fremdkörper in der Türdichtung umgehend.
-

8.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs

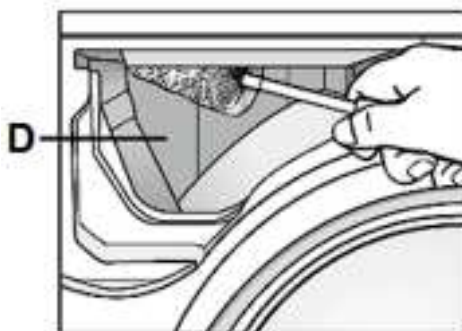
1. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
2. Drücken Sie den Freigabehebel (B) vorsichtig **nach unten** (s. Abb. unten, beachten Sie die Pfeilrichtung). Ziehen Sie **gleichzeitig** das Waschmittelfach (A) vorsichtig aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie es.



3. Entfernen Sie die Flüssigwaschmittel-/ Weichspüler-Abdeckung (C) (vorsichtig nach oben ziehen / s. Abb. unten).



4. Reinigen Sie alle Teile des Waschmittelschubfachs mit warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch eine weiche Bürste verwenden.
5. Entfernen Sie Waschmittelmrückstände aus dem Inneren des Schubladengehäuses mit einer Flaschenbürste (s. Abb. unten).



6. Setzen Sie die Flüssigwaschmittel-/ Weichspüler-Abdeckung (C) wieder ordnungsgemäß ein und schieben Sie das Waschmittelschubfach wieder ein.

8.2 Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter)

- ❖ Wir empfehlen, das Ablaufpumpensieb regelmäßig zu prüfen und zu reinigen (**mind. alle 2 Monate**).
- i** Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn das Gerät das Wasser nicht ordnungsgemäß ablässt oder den Schleudergang nicht durchführt.
- i** Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn die Pumpe durch einen Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) blockiert ist.

⚠ WARNUNG! Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist! Schalten Sie das Gerät vorher aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

⚠ WARNUNG! Falls sich heißes Wasser im Gerät befindet, stellen Sie **vor** der Entfernung des Ablaufpumpensiebs sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**

ABLAUFPUMPENSIEB (FILTER) REINIGEN

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Klappen Sie die Abdeckung (A) nach unten (s. Abb. unten).

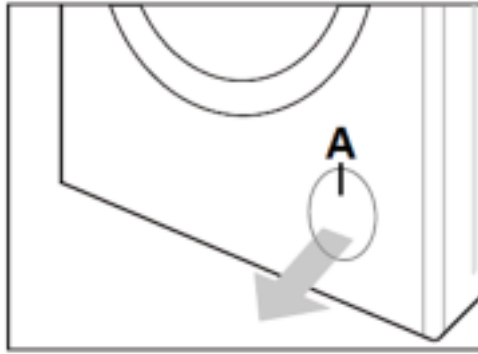


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

3. Stellen Sie einen Behälter unter die Öffnung.
4. Sie haben **zwei Möglichkeiten** das Wasser aus dem Gerät abzulassen.
 - a) Lassen Sie das Wasser mit Hilfe der WASSERABLAUFLEITUNG²⁹ ab (s. auch Kapitel 8.3 RESTWASSERENTLEERUNG).
 - b) Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
 - c) Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.

ODER

- a) Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**), aber entfernen Sie es **nicht** komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Wasser abzufließen beginnt (s. Abb. unten).
 - b) Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
 - c) Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
5. Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb und die Ablaufpumpensiebkammer (s. Abb. unten).

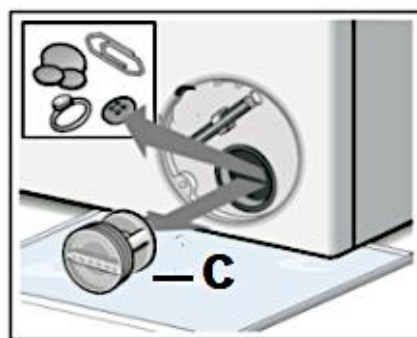


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

6. Prüfen Sie, abhängig vom Gerätemodell, ob sich der Pumpenrotor frei bewegt.
7. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich **im Uhrzeigersinn** ein (s. Abb. unten).

²⁹ Abhängig vom Modell.

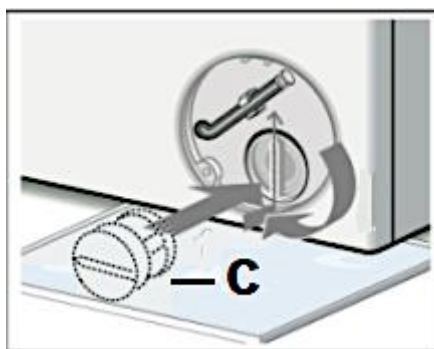


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

8. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
9. Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß.

8.3 Restwasserentleerung

⚠️ WARNUNG! Stellen Sie vor der Restwasserentleerung sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
VERBRENNUNGSGEFAHR!

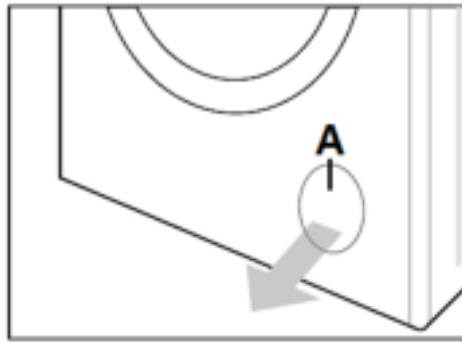
RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DES ABLAUFPUMPENSIEBS

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Ablaufpumpensiebs.
3. Stellen Sie einen Behälter darunter.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb, aber entfernen Sie es nicht komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb gegen den Uhrzeigersinn, bis das Wasser abzufließen beginnt.
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
7. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, damit das Wasser abfließen kann.
8. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich im Uhrzeigersinn ein.
9. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
10. Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß.

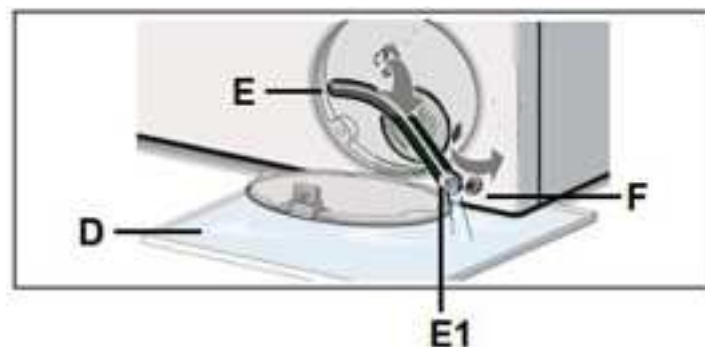
RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DER WASSERABLAUFLEITUNG³⁰

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Klappen Sie die Abdeckung (A) nach unten (s. Abb. unten).

³⁰ Abhängig vom Modell.



3. Stellen Sie einen Behälter (**D**) darunter (s. Abb. unten).
4. Lösen Sie die Wasserablaufleitung (**E**).
5. Legen Sie das Ende (**E1**) der Wasserablaufleitung (**E**) in den bereitgestellten Behälter (**D** / s. Abb. unten).
6. Entfernen Sie den Stopfen (**F**) der Wasserablaufleitung (vorsichtig drehen, bis er sich von der Wasserablaufleitung löst / s. Abb. unten).
7. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
8. Installieren Sie den Stopfen (**F**) der Wasserablaufleitung (**E**) wieder ordnungsgemäß.
9. Füllen Sie das Waschmittelschubfach mit 1 Liter Wasser. **Überprüfen Sie, ob die Verbindung Wasserablaufleitung - Stopfen dicht ist.**
10. Befestigen Sie die Wasserablaufleitung (**E**) wieder ordnungsgemäß am Gerät.



8.4 Reinigung des Wassereinlassventils

- i** Das Wassereinlassventil sollte **mindestens** einmal halbjährlich gereinigt werden.
- i** Das Wassereinlassventil **muss** gereinigt werden, falls es bei geöffnetem Wasserhahn nicht oder unzureichend mit Wasser versorgt wird.

WASSEREINLASSVENTIL REINIGEN

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr (Netzstecker ziehen).
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom **Wasserhahn** (s. Abb. unten).



4. Reinigen Sie den internen Siebfilter (s. Abb. unten).



5. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an den **Wasserhahn** an.
 6. Entfernen Sie nun den Wasserzulaufschlauch (**A**) vom **Geräteanschluss** (**B** / Wassereinlassventil) auf der Rückseite des Wäschetrockners (s. Abb. unten).
 7. Ziehen Sie mithilfe einer Universalzange (**C**) den Siebfilter (**D**) vom Wassereinlassventil (**B**) ab (s. Abb. unten).
 8. Reinigen Sie den Siebfilter (**D**) mit Wasser und einer Zahnbürste (**E** / s. Abb. unten).

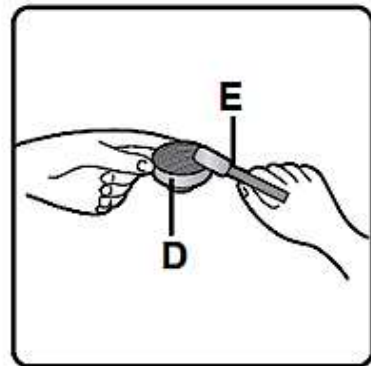
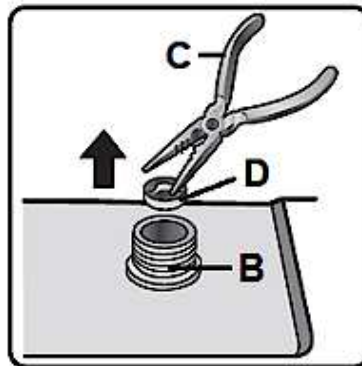
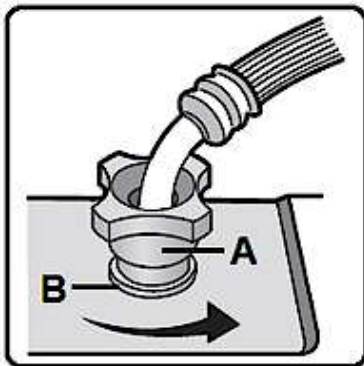


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASSERZULAUFSCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
C	UNIVERSALZANGE
D	SIEBFILTER
E	ZAHNBÜRSTE

9. Installieren Sie den Siebfilter (**D**) wieder ordnungsgemäß (s. Abb. unten).
 10. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (**A**) wieder an das Wassereinlassventil (**B**) des Gerätes an (s. Abb. unten).

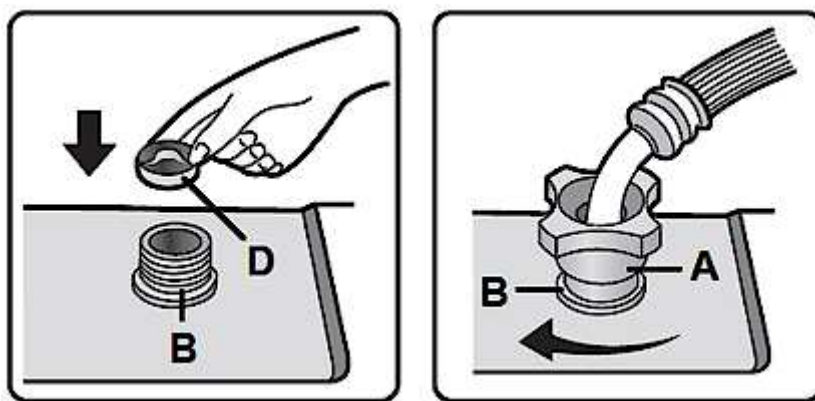


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

A	WASSERZULAUFSCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
D	SIEBFILTER

11. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen (Schlauch - Wasserhahn / Schlauch - Waschtrockner) **ordnungsgemäß installiert und wasserdicht** sind!

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

8.5 Programm «TROMMELREINIGUNG»

- ❖ Nach längerer Nutzung des Gerätes können sich bakterielle Rückstände und/oder Schmutz in der Trommel befinden; besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden.
- ❖ Die Trommel sollte **mindestens einmal monatlich** gereinigt werden.
- ❖ Das Programm «TROMMELREINIGUNG» reinigt die Außen- und die Innenseite der Trommel.
- ❖ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in das Gerät geben (**bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels**).

i Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel!

i Waschen Sie **keine Textilien/Wäsche** mit diesem Programm.

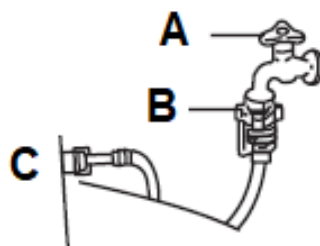
STARTEN DES PROGRAMMS «TROMMELREINIGUNG»

- 1 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 2 Schließen Sie die Tür.
- 3 Stellen Sie mit dem Drehknopf das Programm «TROMMELREINIGUNG» ein. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Auf der DISPLAYANZEIGE wird u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten angezeigt.
- 5 Drücken Sie die Taste «START/PAUSE»-TASTE, um das Reinigungsprogramm zu starten.
- 6 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
- 7 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
- 8 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
- 9 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms, immer** auf «AUS » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten.
- 10 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.

8.6 Eingefrorenes Gerät

FALLS DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 0 GRAD CELSIUS GEFALEN UND IHR GERÄT EINGEFROREN IST, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

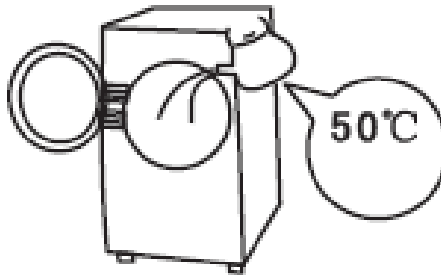
1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Waschen Sie den Wasserhahn (A) mit warmem Wasser (ca. 50 °C), um den Wasserzulaufschlauch (C) lösen zu können. Zum Lösen des Wasserzulaufschlauchs (C) können Sie zusätzlich auch ein ca. 50 °C warmes Tuch an der Verbindungsstelle Wasserhahn ↔ Wasserzulaufschlauch (B) verwenden (s. Abb. unten).



4. Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch und tauchen Sie ihn in warmes Wasser (ca. 50 °C / s. Abb. unten).



5. Gießen Sie 2 - 3 Liter warmes Wasser (ca. 50 °C) in die Trommel und warten Sie 10 Minuten (s. Abb. unten).



6. Schließen Sie den Schlauch wieder am Wasserhahn an und prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr und der Wasserablass normal arbeiten.
7. Wenn Sie das Gerät wieder benutzen, **muss** die Umgebungstemperatur **höher** als **0 Grad Celsius** sein.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

9. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst das Gerät zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe in die elektrischen Bauteile des Gerätes können ihr Leben und ihre Gesundheit unmittelbar gefährden. **STROMSCHLAGGEFAHR! BRANDGEFAHR!**

9.1 Prüfliste

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
GERÄT ARBEITET ÜBERHAUPT NICHT.	
1. Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen. 2. Der Netzstecker ist locker. 3. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. 4. Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet. 5. Die Spannung ist zu niedrig	1. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Steckdose an. 2. Überprüfen Sie den Netzstecker. 3. Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät daran anschließen. 4. Überprüfen Sie die Haussicherung. 5. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
GERÄT STARTET PROGRAMM NICHT.	
1. Tür nicht richtig geschlossen. 2. Keine Wasserversorgung. 3. START / PAUSE TASTE gedrückt. 4. EIN / AUS TASTE³¹ nicht gedrückt.	1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Überprüfen Sie die Wasserversorgung. 3. Überprüfen Sie die Einstellungen. 4. Drücken Sie die EIN / AUS TASTE.
FEHLERHAFTE BEHEIZUNG.	
1. Heizautomatik beschädigt.	1. Gerät kann waschen, aber nicht mehr heizen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
WASSERAUSTRITT.	
1. Verbindungen der Schläuche sind nicht dicht. 2. Wasserablaufschlauch ist verschmutzt.	1. Überprüfen Sie die Schläuche. 2. Reinigen Sie den Wasserablaufschlauch.

³¹ Abhängig vom Modell.

3. Abwasserpumpe/ Ablaufpumpensieb ist blockiert.	3. Überprüfen Sie die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb.
ANZEIGEN / DISPLAY LEUCHTEN NICHT.	
1. Keine Stromversorgung. 2. Leiterplatte ist defekt. 3. Verkabelung ist defekt.	1. Überprüfen Sie den Status der Stromversorgung des Gerätes. 2. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst. 3. Überprüfen Sie die Verkabelung (bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst).
WASCHMITTELRÜCKSTÄNDE IM BEHÄLTER.	
1. Feuchtes, angehäuftes Waschmittel.	1. Reinigen Sie den Behälter. ➤ Benutzen Sie flüssige Waschmittel. ➤ Benutzen Sie nur maschinengeeignete Waschmittel.
SCHLECHTE WASCHERGEBNISSE.	
1. Kleidung zu verschmutzt. 2. Falsche Menge an Waschmittel.	1. Geeignetes Programm wählen. 2. Wählen Sie eine angemessene Menge an Waschmittel (s. Aufdruck auf der Verpackung des Waschmittels).
TROCKENGRAD WURDE NICHT ERREICHT / TROCKNUNGSZEIT IST ZU LANG.	
1. Gewähltes Programm ist ungeeignet. 2. Ladevolumen ist zu groß.	1. Stellen Sie ein für die zu trocknende Wäsche geeignetes Programm ein. 2. Vermindern Sie das Ladevolumen

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
UNNORMALE GERÄUSCHBILDUNG / STARKE VIBRATIONEN	
1. Transportsicherungen befinden sich noch am Gerät.	1. Entfernen Sie die Transportsicherungen.

2. Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß aufgebaut und / oder ausgerichtet.	2. Gerät ordnungsgemäß aufbauen und / oder ausrichten.
3. Eventuell befinden sich Fremdkörper im Gerät.	3. Entfernen Sie alle Fremdkörper.
4. Die Beladung ist zu gering.	4. Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß.
5. Die Wäsche hat sich an einer Seite der Trommel angesammelt.	5. Verteilen Sie die Wäsche.
6. Es befindet sich Wäsche, die nicht verteilt werden kann, in der Trommel	6. Entnehmen Sie die nicht verteilbaren Wäschestücke.

DER TROCKNUNGSVORGANG ENDET KURZ NACH DEM PROGRAMMSTART.

1. Nicht genügend Wäsche im Gerät oder Wäsche ist zu trocken für das gewählte Programm.	1. Stellen Sie ein für die zu trocknende Wäsche geeignetes Programm ein.
---	--

- ❖ Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9.2 Fehlermeldungen

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
EXX	1. Sonstige Fehler	1. Schalten Sie das Gerät aus (Drehknopf auf Position «Aus  » stellen), schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte umgehend den Kundendienst.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 02	1. Wasserhahn geschlossen. 2. Wasserdruck niedrig.	1. Öffnen Sie den Wasserhahn. 2. Warten Sie einige Zeit.

Probleme mit dem Wasserzulauf.	3. Wasserzulaufschlauch gefroren. 4. Filter blockiert. <i>i</i> Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus (Drehknopf auf Position «Aus  » stellen), schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.	3. Tauen Sie den Wasserzulaufschlauch auf. 4. Entnehmen Sie die Filter und reinigen Sie sie.
E 03 Probleme mit dem Wasserablauf.	1. Die «START / PAUSE»-TASTE ist gedrückt. Das Programm ist gestoppt. 2. Wasserablaufschlauch zu hoch angebracht. 3. Wasserablaufschlauch gefroren. 4. Wasserablaufschlauch verstopft. 5. Wasserabfluss verstopft. 6. Ablaufpumpensieb ist blockiert. <i>i</i> Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus (Drehknopf auf Position «Aus  » stellen), schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.	1. Drücken Sie die «START / PAUSE»-TASTE nochmals, um das eingestellte Programm zu reaktivieren. 2. Max. Installationshöhe: 100 cm . 3. Tauen Sie den Wasserablaufschlauch auf. 4. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Schlauch. 5. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserabfluss. 6. Entnehmen Sie das Ablaufpumpensieb und reinigen Sie es.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
----------------	---------------------	-----------

U4	1. Probleme mit der Türverriegelung.	1. Schalten Sie das Gerät mit dem Drehknopf aus: «Aus ». Schalten Sie das Gerät wieder ein, indem Sie mit dem Drehknopf ein Wasch-programm wählen. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu starten. i Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus (Drehknopf auf Position «Aus » stellen), schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
H	1. Die Temperatur in der Trommel ist zu hoch.	1. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das laufende Programm zu unterbrechen und warten Sie einige Minuten. Wenn die Temperatur innerhalb der Trommel auf eine sichere Gradzahl gefallen ist und die Fehlermeldung erlischt, drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE erneut, um das Programm fortzusetzen. i Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus (Drehknopf auf Position «Aus » stellen), schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

i Falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

10. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Waschtrockner
Steuerung	Touch Control & Drehknopf
Fassungsvermögen: Waschen	10,00 kg
Fassungsvermögen: Waschen & Trocknen	6,00 kg
Stromspannung / Frequenz	220 - 240 V AC / 50 Hz
Energieeffizienzklasse ¹ (W)	A
Energieeffizienzklasse ¹ (W & T)	D
Jährlicher Energieverbrauch ² (W)	51,30 kWh
Jährlicher Energieverbrauch ² (W & T)	307,40 kWh
Energieverbrauch ³ pro Waschzyklus (W)	0,513 kWh
Energieverbrauch ³ pro Wasch- /Trocknerzyklus (W & T)	3,074 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme / Aus	0,50 W
Gewichtete Leistungsaufnahme / Zeitvorwahl	4,00 W
Wasserverbrauch ³ pro Zyklus (W)	51,0 l
Wasserverbrauch ³ pro Zyklus (W & T)	89,0 l
Jährlicher Wasserverbrauch ² (W)	5100 l
Jährlicher Wasserverbrauch ² (W & T)	9800 l
Max. Schleuderdrehzahl	1400 U/min
Restfeuchte	62,9 %
Programmdauer ³ (nur W)	ca. 239 Min.
Programmdauer ⁴ (nur W)	ca. 168 Min.
Programmdauer ⁵ (nur W)	ca. 168 Min.
Programmdauer ³ (W & T)	ca. 450 Min.
Programmdauer ⁴ (W & T)	ca. 300 Min.
Programmdauer ⁵ (W & T)	k. A.
Geräuschemission Schleudern	76 dB(A) re 1 pW
Geräuschemission Trocknen	69 dB(A) re 1 pW
Geräuschemission Waschen	62 dB(A) re 1 pW
Farbe	Weiß
Innenraum	Edelstahl
Motor	BLDC
Heizelement	Verdeckt
Schutzklasse	IPX4
Programme	15 (Baumwolle / ECO 40-60 / Mix / Wolle/ Schnell / Hygiene / Baby Care/ Hemden / Bettwäsche / 20 °C / Daunen / Spülen &

	Schleudern / Schleudern / Trommelreinigung / One-Touch / Trocknen
ECO - Programm	✓
Display	✓
Unwucht Kontrolle	✓
Endzeitvorwahl	✓ / 1 - 24 Stunden
Höhenverstellbare Füße	✓
Kindersicherung	✓
Abmessungen H*B*T in cm	84,70*60,00*57,70
Gewicht netto / brutto	65,00 kg / 70,00 kg

 Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2014
W /W & T	Waschen / Waschen & Trocknen
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
2	Basierend auf 100 Standard-Reinigungszyklen. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei vollständiger Beladung.
4	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (halb).
5	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (viertel).
6	Von A (beste) bis G (schlechteste).

11. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. **Demontieren Sie immer die komplette Tür,** damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
8. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

12. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden. Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein PKM-Produkt entstanden sind
- soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Bitte halten Sie für die Anmeldung Ihres Garantieanspruchs die folgenden Angaben bereit:

1. Die komplette Anschrift (Standort des Gerätes).
2. Rufnummer(n) und E-Mailadresse.
3. Modellbezeichnung.

4. Seriennummer/Foto des Typenschildes.
5. Art der Fehlfunktion.

i Ohne diese Angaben kann Ihr Garantieanspruch nicht umgehend bearbeitet werden.

BESONDERER HINWEIS:

Bitte fotografieren Sie vor Installation/Aufstellung des Gerätes das Typenschild und speichern Sie die Aufnahme zur möglichen späteren Verwendung.

Das Typenschild finden Sie an den folgenden Stellen:

1. Kühlgeräte: im Innenraum oder an der Rückseite
2. Geschirrspüler/Waschmaschinen/Trockner: im Türbereich oder an der Rückseite.
3. Kochfelder: an der Unterseite.
4. Backöfen: im Türbereich.
5. Herd-Sets haben 2 Typenschilder, am Ofen und am Kochfeld.
6. Dunstabzugshauben: im Innenbereich, nahe Motor.

Garantieleistungen bewirken **weder** eine Verlängerung der Garantiefrist **noch** setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.



August 2014

Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, the instruction manual should be included.

Index

1. Safety information	93
1.1 Signal words.....	94
1.2 Safety instructions.....	94
2. Installation	99
2.1 Scope of delivery	99
2.2 Unpacking / Site	100
2.2.1 Required minimum distances	101
2.3 Removing of the shipping bolts	102
2.4 Levelling.....	103
2.5 Connection of the water inlet hose.....	105
2.5.1 AquaStop	107
2.6 Connection of the water drain hose	108
2.7 Connection to the mains.....	112
3. Description of the appliance.....	113
3.1 Washer-dryer	113
3.2 Control panel: operating buttons.....	114
3.3 Control panel: indicators of the display.....	116
4. The washing programmes	117
4.1 General textile care symbols.....	127
4.2 Weight of clothes: reference values.....	129
4.3 The additional functions	129
5. Operation.....	132
5.1 Before the first use	132
5.2 Setting and starting of a programme	133
5.2.1 How to set and start a washing programme.....	133

5.2.2 Activation of the drying function.....	134
5.2.3 Dryer cleaning function	137
5.2.4 The One Touch Programme	138
5.3 Selection of the additional functions	138
5.3.1 Selection of the washing temperature.....	139
5.3.2 Selection of the spin speed.....	140
5.3.3 Steam function	140
5.3.4 Delayed programme startl	141
5.3.5 Child safety lock.....	142
5.3.6 Acoustic signals.....	143
5.4 Door Lock	144
5.5 End of a washing / drying programme.....	146
5.6 Selection of a new washing programme / function.....	146
5.7 Reload laundry.....	147
5.8 Unbalance protection	147
6. Instructions for proper use	148
6.1 Instructions for the washing of textiles.....	148
6.1.1 Detergent	148
6.1.2 Use of the dispenser.....	148
6.1.3 The different compartments of the dispenser.....	149
6.1.4 How to use detergents and additives.....	149
6.1.5 Preparation of the laundry	150
6.2 Instructions for the drying of textiles.....	151
7. Environmental protection	152
7.1 Environmental protection: disposal	152
7.2 Environmental protection: energy saving.....	152
8. Cleaning and maintenance	152
8.1 Cleaning of the dispenser	154
8.2 Cleaning / removing of the drain pump filter.....	155
8.3 Residual water drainage.....	157
8.4 Cleaning of the water inlet valve	158
8.5 Programme « DRUM CLEAN »	160
8.6 "Frozen" appliance	161
9. Troubleshooting.....	162

9.1 Checklist.....	163
9.2 Error codes.....	165
10. Technical data.....	167
11. Waste management.....	168
12. Guarantee conditions	169



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

- i** The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless, follow the instructions in such a case. Delivery without content.
- i** Any modifications, which do not influence the functions of the appliance, shall remain reserved by the manufacturer.
- i** Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.
- i** The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.
- i** Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

EC - DECLARATION OF CONFORMITY

- ★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonised regulations.
- ★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

MAKE SURE THAT THIS MANUAL IS AVAILABLE TO ANYONE USING THE APPLIANCE AND MAKE SURE THAT IT HAS BEEN READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USING THE DEVICE.

1. Safety information

READ THE SAFETY INFORMATION AND SAFETY INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE YOU OPERATE THE APPLIANCE FOR THE FIRST TIME.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

-  Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
-  Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorised professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.
-  The appliance is intended for private use only.
-  The appliance is intended for washing and drying laundry in a private household only.
-  The appliance is intended for indoor-use only.
-  The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.
-  Operate the appliance in accordance with its intended use only.
-  Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
-  This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.



RISK OF FIRE!



Oil-affected items can ignite spontaneously when exposed to heat sources such as in a dryer. The items become warm, causing an oxidation reaction in the oil. Oxidation creates heat. If the heat cannot escape, the items can become hot enough to catch fire. Piling, stacking or storing oil-affected items can prevent heat from escaping and so create a fire hazard.

If it is unavoidable that fabrics which contain vegetable or cooking oil or have been contaminated by hair care products are placed in a dryer, they should be washed in hot water with extra detergent first - this will reduce, but not eliminate, the fire hazard.

1.1 Signal words



DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.



WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.



CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.



NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

1.2 Safety instructions



DANGER!

To reduce the risk of electrocution.

1. Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and/or can result in damages to the appliance.
2. All electrical work must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations.
3. **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
4. The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.

5. Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).
6. Never try to repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorised persons can cause serious damage. If the appliance does not operate properly, please contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.³² Original spare parts should be used only. Original spare parts should be used only.
7. Always check that the power cord is not placed under the appliance or damaged by moving the appliance.
8. When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional only.
9. **Never** pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
10. **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

 WARNING!

To reduce the risk of burns, electrocution, fire or injury to persons.

1. Unplug the appliance after operation and turn off the water supply.
2. Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
3. Operate the appliance with 220 ~ 230 V AC / 50 Hz only. Use a suitable safety-socket near of the appliance.
4. The appliance must always be grounded and protected corresponding to the requirements of your local energy supplier. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.
5. All electrical work that may be necessary must be carried out by a qualified professional.
6. After installation, the power plug and the safety socket must be always easily accessible.
7. In case of an event caused by a technical malfunction, disconnect the appliance from the mains (fuse box of your household power supply). Contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.³³
8. Do not use adapters, multiple sockets and extension cords for

³² Depending on model: s. page « SERVICE INFORMATION » at the end of this instruction manual.

³³ Depending on model: s. page « SERVICE INFORMATION » at the end of this instruction manual.

- connecting the appliance to the mains.
9. The plug must be connected to the power cable properly.
 10. Do not bend the power cord.
 11. Remove possible dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. RISK OF FIRE!
 12. Keep the cord away from heated surfaces.
 13. Do not place any electrically-powered appliances on the appliance.
 14. Do not carry out any modifications to your appliance.
 15. The room the appliance is installed in must be dry and well-ventilated. When the appliance is installed, an easy access to all control elements is required.
 16. Do not install the appliance in rooms or at areas which contain flammable substances such as petrol, gas or paint. Do not put any laundry which is contaminated by such materials in or near of the appliance. RISK OF FIRE! RISK OF EXPLOSION!
 17. Use washer-suitable detergents only. Never use flammable, explosive or toxic detergents, e.g., petrol or alcohol.
 18. Do not install the appliance on a soft carpet or wooden floor.
 19. **When any fuels or gases are set free near of the appliance:**
 - open all windows for proper ventilation.
 - **do not** unplug the appliance und **do not** use the controls of the appliance.
 - **do not** touch the appliance unless the gas has been discharged completely.
 - otherwise, sparks can occur. RISK OF FIRE!
 20. Never use a steam cleaner to clean the appliance. The steam will cause serious damage to the electric components of the appliance. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!
 21. Do not install the appliance near of sources of heat.
 22. Do not put candles or cigarettes on the appliance.
 23. Do not install the appliance in a place where it can come in contact with rain or high levels of moisture. Otherwise, the electric components can be damaged.
 24. If you have used a stain removal agent before or when washing, operate the rinse-programme of your washer before you dry the relevant laundry in the appliance.
 25. Check before drying that there are no lighters or matches in your laundry.
 26. RISK OF FIRE! Do not dry the following items in the appliance as they store heat:
 - a. pillows, quilts, bedspreads
 - b. clothes and items which are soaked or splattered with fat, oil or any other flammable liquid.

- c. clothes and items which have come into contact with volatile petroleum compounds.
 - d. items made of foam material or containing parts of foam material.
 - e. swimming caps and waterproof textiles.
 - f. rubberised items or clothes.
- 27. Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. **RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!**
 - 28. Do not spray the appliance with water.
 - 29. The drained water can be very hot. **RISK OF SCALDING!**
 - 30. During operation the glass door of the appliance can become very hot. Keep children and pets away from the appliance during operation. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**
 - 31. Children must not play with the appliance.
 - 32. Always supervise children if they are near the appliance.
 - 33. Check that children or pets have not get into the appliance before washing. Check the drum carefully before closing. **RISK OF CHOKING HAZARD!**
 - 34. Only allow children to use the appliance without supervision, when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.
 - 35. **Strictly** observe the instructions in chapter INSTALLATION.

CAUTION!

- 1. Do not use any aggressive, abrasive and acrid detergents or sharp-edged items to clean the appliance.
- 2. Never fill water by hand into the appliance while operating.
- 3. Before you open the door check, that the water is drained completely. Do not open the door if any water is visible.

NOTICE

- 1. Do not force the door to close. When you cannot close the door easily, check the amount and position of the laundry.
- 2. After end of operation, wait 3 minutes before you open the door.
- 3. When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
- 4. Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
- 5. The appliance must be transported and installed by at least **two persons**.
- 6. Remove the complete packaging materials before initial operation. The appliance may be equipped with a transportation lock. Remove

- the transportation lock completely. When removing be very careful. Do not use any aggressive detergents to remove residues of the transportation lock.
7. When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
 8. Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
 9. Do not stand or lean on the base, the drawers, the doors etc of the appliance.
 10. When you use fabric conditioner or a similar product, observe the information given on their packaging.
 11. Dry washer-proof fabrics only. Observe the information on the labels.
 12. Do not place any items liquid can escape from on the appliance as the liquid can damage the control panel.
 13. Metal-made items, e.g., keys, screws, coins etc., can damage the appliance. Check that your laundry is free of such items.
 14. Remove all fluffs before operating the appliance.
 15. Never dry unwashed laundry.
 16. Dry dryer-proof fabrics only. Observe the information on the labels.
 17. Do not overload the appliance.
 18. Do not put dripping-wet laundry in the appliance.
 19. The room temperature must be higher than + 0 °C when operating the appliance, otherwise the normal operation of the appliance will be affected.
 20. Clean the appliance and its components **regularly**.
 21. After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**
 22. The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.
 23. The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

★ The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.

2. Installation

⚠ WARNING! Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause serious injury to persons and/or severe damage to the appliance.

IMPORTANT INFORMATION: the installation of this appliance **must** be carried out by a person who is experienced in such a work.³⁴ The following instructions are intended for such a person. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.1 Scope of delivery

SCOPE OF DELIVERY / ACCESSORIES		
	1x	WATER INLET HOSE
	4x	CAPS
	1x ³⁵	HOLDER (water drain hose)
	1x ³⁶	SPANNER
	1x	INSTRUCTION MANUAL

³⁴ **Not included in guarantee.**

³⁵ Equipment depending on the appliance model.

³⁶ Equipment depending on the appliance model.

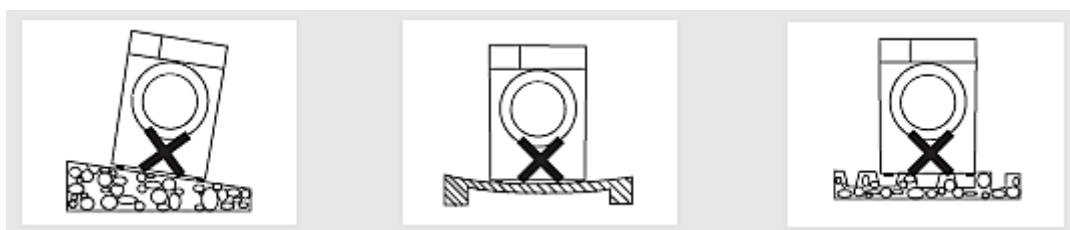
- Before initial operation, please check that all components are present and that they are not visibly damaged.

2.2 Unpacking / Site

1. The appliance is not suitable for installation below a worktop.
2. Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter waste management.
3. Completely remove the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.
4. Check that the appliance and the power cord are not damaged.
5. Do not install the appliance in a bathroom or a place where it may come in contact with water or rain; otherwise, the insulation of the electrical system will be damaged. Do not install the appliance in a room where explosive or flammable gases are stored.
6. Protect the appliance from direct sunlight.
7. Install the appliance in a dry and well-ventilated place. The room temperature **must** be higher than 0 °C.
8. The following minimum distances **must be** observed:

Back ↔ wall	mind. 50 mm
Sides ↔ wall	mind. 50 mm

9. Install the appliance in a suitable position with an adequate distance from sources of heat and cold.
10. Do not install the appliance on a carpet / fitted carpet.
11. Install the appliance on a level, dry and solid floor. Check the correct installation with a bubble level.



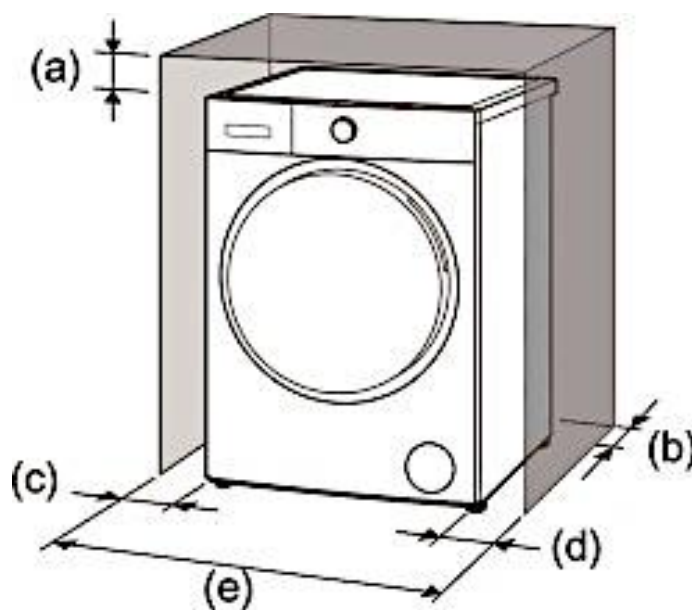
12. If you install the appliance on a wooden floor, you must also place it on a plywood panel (60.00*60.00 cm) **at least** 3.00 cm thick to distribute the weight of the appliance. Fix and secure the plywood panel properly to the wooden floor.
13. All required installations for the electric and water supply must be carried out by a qualified professional.
14. Connect the appliance to the mains properly.
15. The nameplate is situated at the back of the appliance.

2.2.1 Required minimum distances

- ❖ The appliance must not come into contact with walls or adjacent furniture.
- ❖ When installing the appliance, please observe the minimum distances specified in the table below.
- ❖ Compliance with the minimum distances specified ensures optimum operation of the appliance. If the minimum distances are not observed, correct operation of the appliance cannot be guaranteed. In addition, the appliance may overheat.

i Observe the required minimum distances for proper ventilation.

MINIMUM DISTANCES REQUIRED FOR PROPER VENTILATION	
Back ↔ wall	min. 50 mm
Sides ↔ wall	min. 50 mm
Free space above	min. 30 mm



a	b	c	d	e
min. 30 mm	min. 50 mm	min. 50 mm	min. 50 mm	min. 700 mm

NOTICE! Any damage caused by improper ventilation of the appliance is not subject to the guarantee or the warranty!

2.3 Removing of the shipping bolts

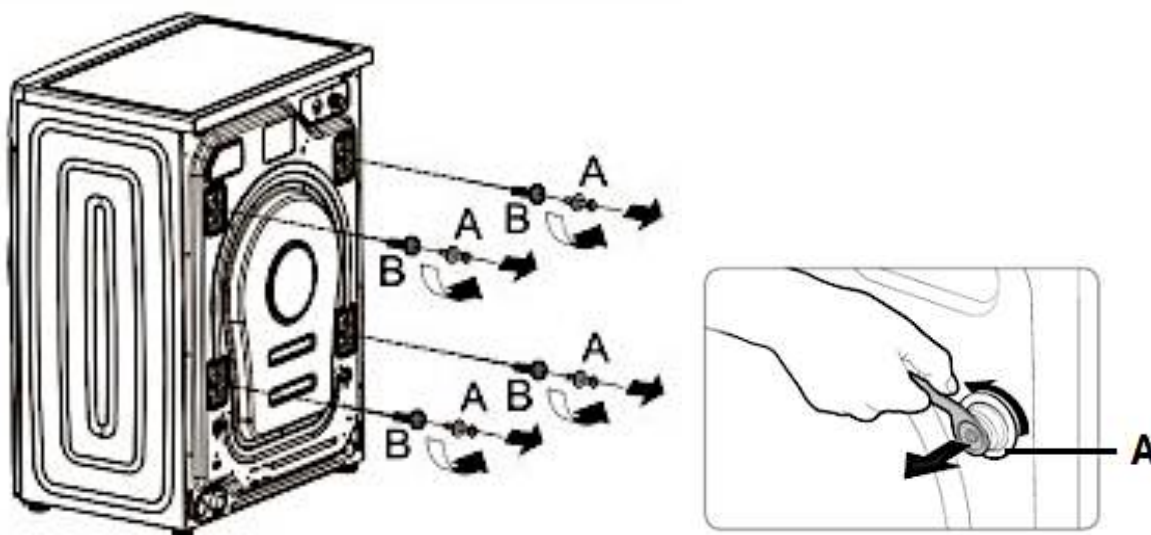
NOTICE! First remove the bottom equipment protection³⁷, **before** you remove the shipping bolts

NOTICE! Remove the shipping bolts before the initial use of the appliance. Otherwise, the appliance may be irreparably damaged irreparably. RISK OF DAMAGE!

NOTICE! Ensure that the bottom equipment protection has been removed completely **before** you use the appliance; otherwise, the normal operation of the appliance will be affected.

1. The four shipping bolts (**A**) are on the back of the appliance (s. fig. below left).
2. Unscrew **all shipping bolts** using the spanner provided in the scope of delivery (**A** / s. fig. below right / please note the direction of the arrow).
3. Also remove the four spacers (**B** / s. fig. below left).

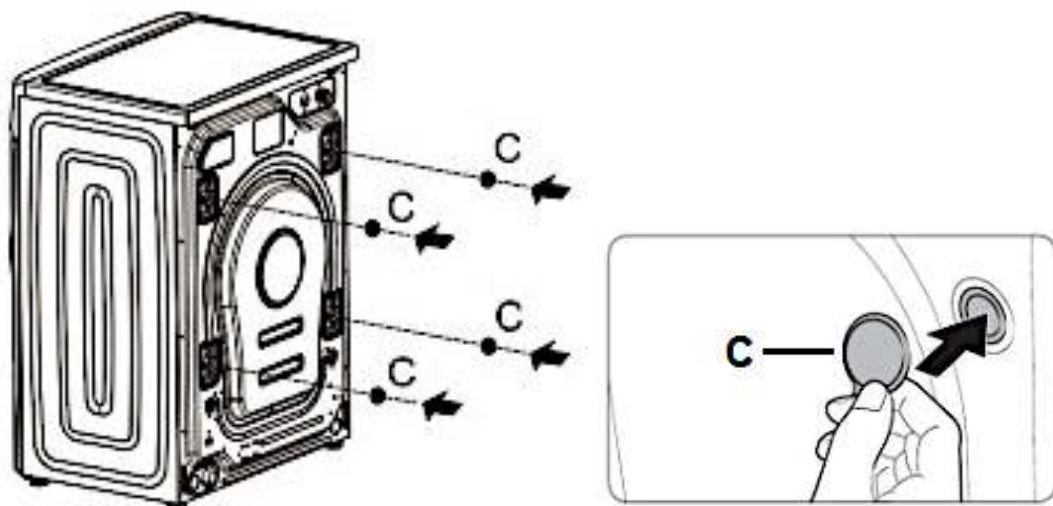
i During deinstallation of the shipping bolts, the spacers may fall into the housing of the appliance. In this case, tilt the machine forward carefully and remove the spacers from the base of the machine.



A	SHIPPING BOLTS (4 in total)
B	SPACERS (4 in total)

4. Insert the four provided caps (**C**) into the openings of the shipping bolts (s. fig. below).

³⁷ Depending on model.



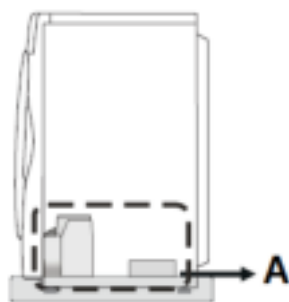
C

CAPS (4 in total)

5. Keep the shipping bolts, the spacers and the spanner for future use.

NOTICE! The appliance must not be moved or transported without the shipping bolts properly inserted. RISK OF DAMAGE!

IMPORTANT NOTE: Make sure that the lower equipment protection (if provided) has been removed completely before you use the appliance; otherwise, the normal operation of the appliance will be affected.



A

LOWER EQUIPMENT PROTECTION³⁸

2.4 Levelling

³⁸ Equipment depending on the appliance model.

- ❖ Allow adequate distance to the floor to avoid vibrations and noise.
 - ❖ If the appliance does not stand horizontally, adjust the 4 feet by turning them clockwise / anticlockwise until the appliance is level.
 - ❖ Check the horizontal and vertical position of the appliance using a spirit level.
- i** Do not put any blankets or ropes or piles of items on the floor. They could generate heat so that the appliance will not properly work.

HOW TO LEVEL THE APPLIANCE

1. Install the appliance on a flat and solid ground only.

2. Turn the adjustable feet for horizontal alignment.



- a. Raise: clockwise.



- b. Lower: anticlockwise

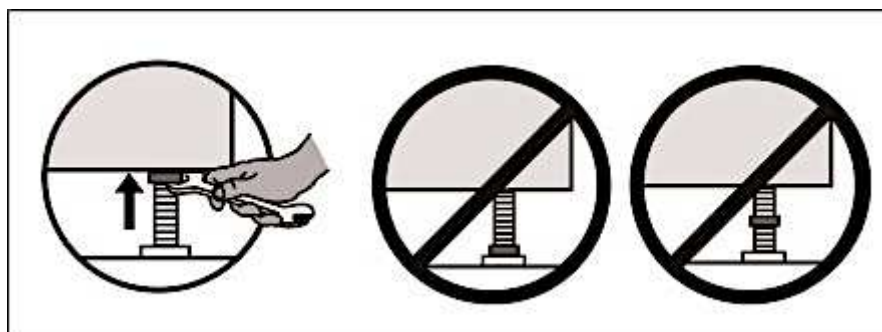


3. **NOTICE! While you adjust the feet, pay attention to the respective lock nut (s. below).**

- a. How to release the lock nut: turn the lock nut clockwise (s. fig. on the right). Use the spanner provided.



- b. How to tighten the lock nut: turn the lock nut anticlockwise (s. fig. on the right). Use the spanner provided.



NOTICE! Do not turn the adjustable feet out further than **absolutely necessary!** The further the adjustable feet are turned out, the more the appliance may vibrate.

NOTICE! After you have levelled the appliance properly, always tighten the lock nuts again.

2.5 Connection of the water inlet hose

NOTICE! Do not use tools to fix the water inlet hose. Otherwise, you may damage the water inlet valve. **RISK OF DAMAGE!**

COLD WATER SUPPLY

- i** The supply water pressure must be between 0.03 - 1.0 mPa.
- i** The appliance must not be connected to the mixer tap of an unpressurised water heater.
- i** Check the connections for leaks by turning the tap on completely.

- i** If the water inlet hose is too short, replace it with a suitable length of a pressure-resistant water inlet hose (1000 kPa/min).
- i** Check the water inlet hose regularly for brittleness and cracks and replace it if necessary.
- i** Do not use a water connection the water of which is warmer than 50 °C.

HOW TO CONNECT THE WATER INLET HOSE

1. Ensure that the rubber washer is in the valve connector (both ends³⁹ / s. fig. on the right).



2. Attach the **straight** end of the water inlet hose to the appropriate water connection (s. fig. on the right). Tighten the hose by hand; **do not** use pliers or similar tools.



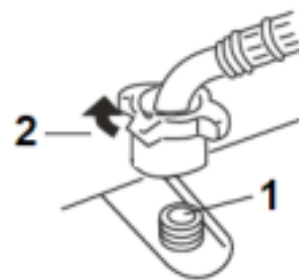
3. Put the other end of the water inlet hose into a bucket or into another suitable container (s. fig on the right) and open the water tap to flush foreign substances (e.g., dirt, sand, etc.) out of the water pipe and of the hose. Check the water temperature.



Fig. similar

³⁹ Depending on model.

4. Ensure that the rubber washer⁴⁰ is in the valve connector. Attach the **curved** end of the water inlet hose to the inlet valve of the washing machine / washer-dryer (s. fig. on the right / **1**). Tighten the water inlet hose firmly (clockwise) to avoid leakage (s. fig. on the right / **2**). Tighten the hose by hand; **do not** use pliers or similar tools.



NOTICE! Do not overtighten the water inlet hose. Overtightening of the water inlet hose can damage the valves.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.5.1 AquaStop

AQUASTOP HOSE⁴¹: If an internal pipe or hose is damaged, a shut-off system (AQUASTOP) is activated that interrupts the water supply to the appliance. In such a case, the control glass (X) turns red (s. fig. below). Replace the water supply hose immediately.



X

CONTROL GLASS

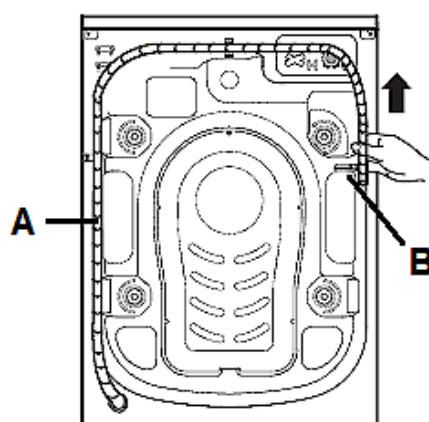
i Do **not** immerse the AQUASTOP HOSE in water as it contains an electric valve.

⁴⁰ Depending on model.

⁴¹ Depending on model.

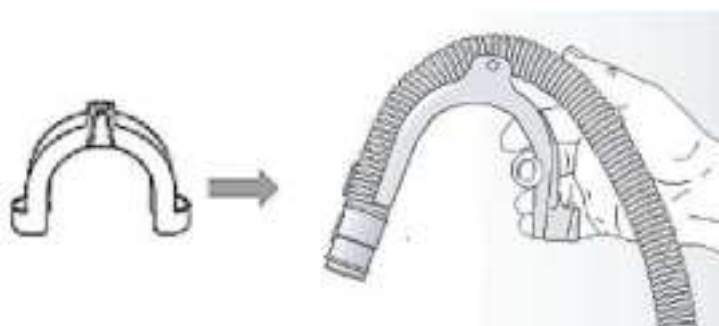
2.6 Connection of the water drain hose

- i** The water drain hose **must** be installed at a height between **60 cm and 100 cm** above the floor (s. below; fig. 1, 2, 3 and 4).
- i** The hose outlet must not be installed **less** than 60 cm above the floor.
- i** The hose outlet must not be installed **higher** than 100 cm above the floor.
- i** If the water drainage hose is installed on the appliance (as shown in fig. below), disconnect it from the right bracket **only** (not from the other brackets / see fig. below).



A	WATER DRAIN HOSE
B	RIGHT BRACKET

- i** Use the holder⁴² of the water drain hose to hold the water drain hose in a curved position (s. fig. below).



⁴² Equipment depending on appliance model.

THE WATER DRAIN HOSE CAN BE INSTALLED IN DIFFERENT WAYS
(see below; fig. 1, 2, 3 and 4):

FIG. 1

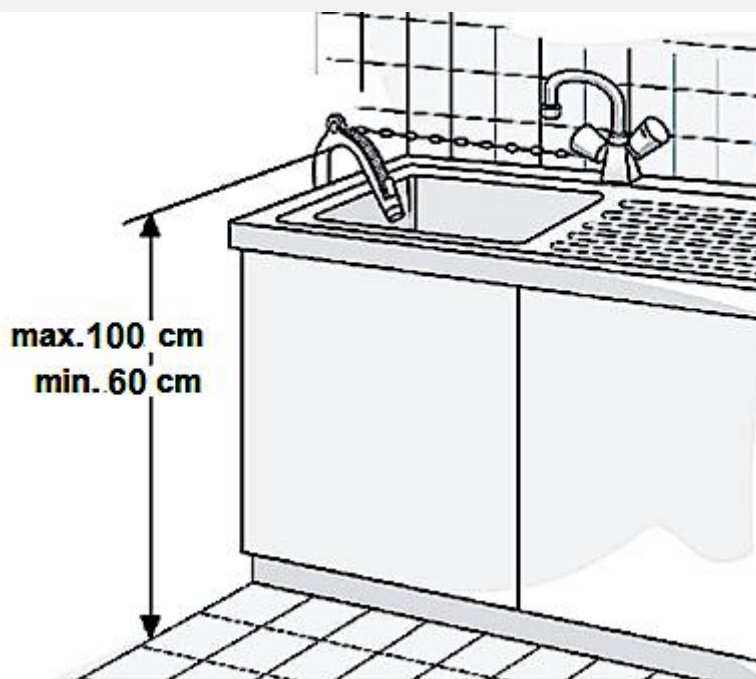
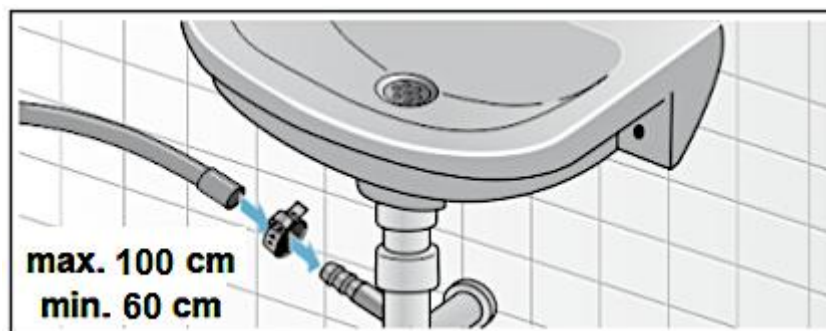


FIG. 2



- i** Fix the water drain hose to the siphon of the washbasin using a hose clamp⁴³ (Ø 20 - 44 mm).

⁴³ **Not included** in the scope of delivery.

FIG. 3

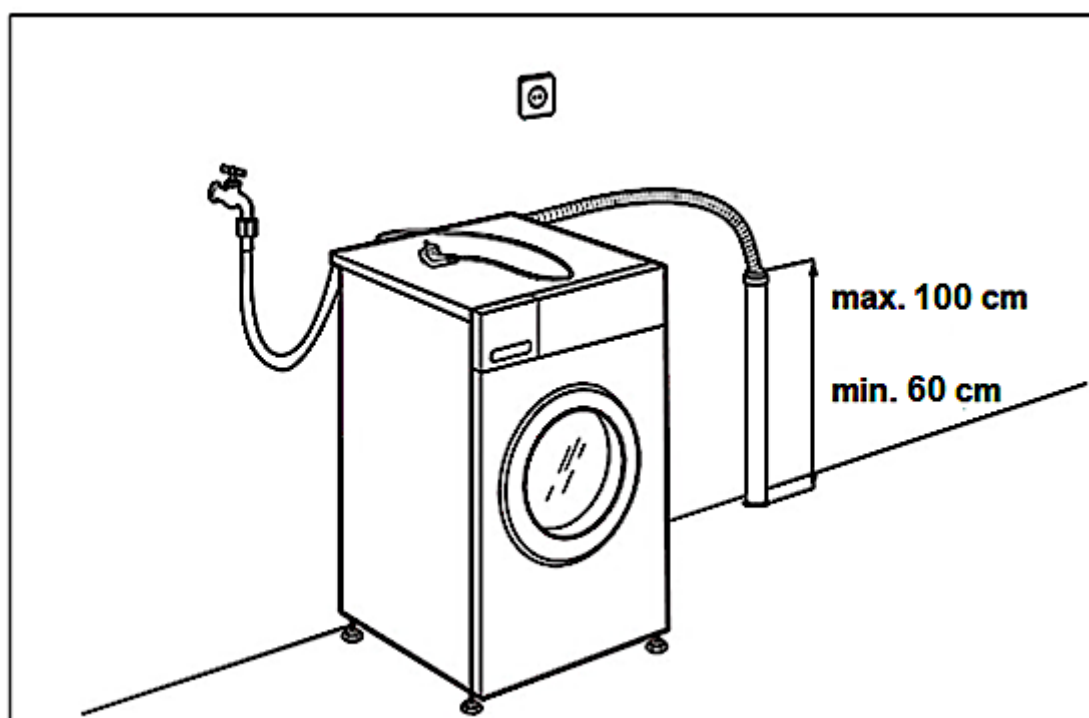
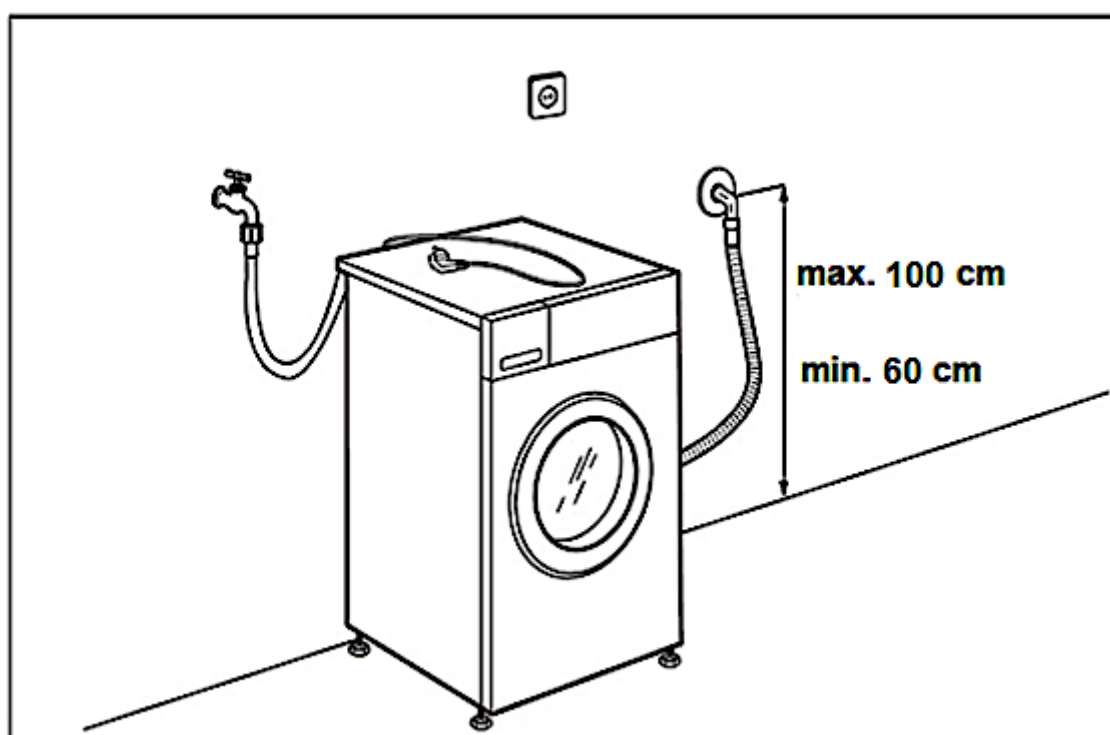


FIG. 4



IMPORTAT NOTES!

- i** If the appliance is connected to an integrated drainage system, make sure that it is equipped with a vent to prevent water from running in and out at the same time (siphon effect).
- i** Make sure that the water drain hose does not have any kinks.
- i** Secure the water drain hose so that it cannot fall down. **PLEASE NOTE:** After the washing phase, the machine drains the **hot** water.
- i** A small hand wash basin is not suitable as a drain.
- i** Use a water drain hose of the same type for extension and secure the connections with clamps. The **maximum permitted length** of the water drainage hose is **2.50 m**.



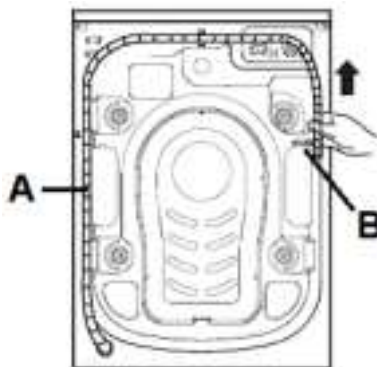
➤ The hose **must not** be twisted.



➤ The hose outlet **must not** be submerged into water.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

NOTICE! If the appliance is out of operation, fix the water drain hose (**A**) on the back of the appliance using the right bracket (**B**): s, fig. below. **Do not remove the brackets!**



A

WATER DRAIN HOSE

B

RIGHT BRACKET

2.7 Connection to the mains

 **DANGER!** Do not connect the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

 **DANGER!** Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

 **CAUTION!** Before connecting the appliance to the mains, leave it at room temperature for approx. 2 hours so that the appliance can adjust to the ambient temperature.

- Operate the appliance with 220–240VAC/50 Hz **only**.
- The technical data of your energy supply **must** meet the data on the rating label. The main current circuit **must** be equipped with a safety shut-down device.
- Your household power supply must meet the power consumption of the appliance.
- **Do not** use an extension cord, a socket board or a multi socket. RISK OF FIRE!
- When connecting do not use adapters, reducers and branching devices as they cause overheating. RISK OF FIRE!
- **Do not** modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified professional (electrical engineer).⁴⁴
- When the power supply cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional (electrical engineer) **only**.
- After installation, the power plug and the safety socket must always be easily accessible.
- The plug **must** always be accessible after installation. **Connect the appliance with the safety plug to a properly grounded and dedicated safety socket only.**

 If you are in doubt as to whether the appliance is connected to the mains properly, let the electrical connection be checked by a qualified professional (electrical engineer): not covered by the guarantee!).

NOTICE! Any damage caused by an appliance that is **not** connected to the mains properly is **not** subject to the guarantee!

⁴⁴ **Not** covered by the guarantee.

3. Description of the appliance

⚠ WARNING! Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause serious injury to persons and / or severe damage to the appliance.

3.1 Washer-dryer

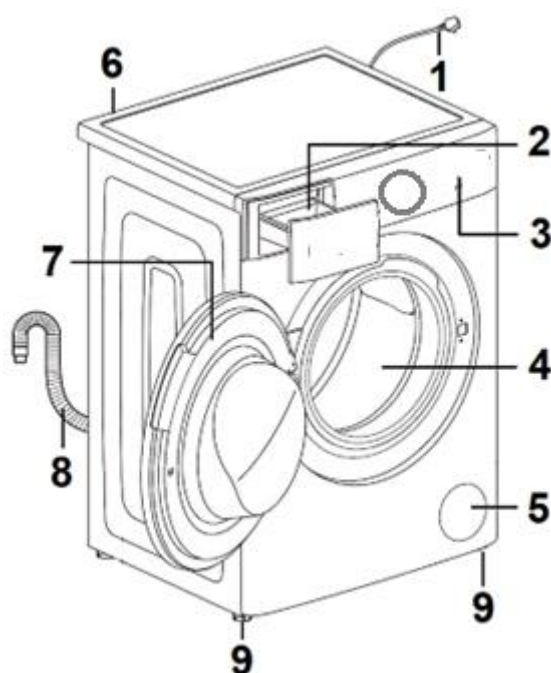


Fig. similar: modifications are possible.

1	POWER CABLE / POWER PLUG
2	DETERGENT DISPENSER
3	CONTROL PANEL
4	DRUM
5	COVER of the drain pump filter / DRAIN PUMP FILTER
6	WATER INLET VALVE
7	DOOR of the appliance
8	WATER DRAIN HOSE
9	ADJUSTABLE FEET

3.2 Control panel: operating buttons



Fig. similar: modifications are possible.

OPERATING BUTTONS	
A	<u>ROTARY KNOB for PROGRAMME SELECTION // «ON/OFF»</u> ➤ Rotary knob to select a WASHING / DRYING PROGRAMME according to fibre type and degree of soiling. ➤ Switches on/off the appliance by selecting the desired programme.
	<u>«ONE TOUCH»-BUTTON</u> ➤ Automatic washing programme. ➤ You can start the programme with just one press of the «ONE TOUCH»-BUTTON. ➤ The programme calculates the weight of the laundry to be washed and adjusts the washing time and washing temperature automatically. ➤ See also chapter 5.2.4 THE ONE TOUCH PROGRAMME.
C	<u>«DELAY END»-BUTTON</u> ➤ German control panel = Endzeitvorwahl. ➤ Button to set a DELAYED PROGRAMME START. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
D	<u>«STEAM»-BUTTON</u> ➤ German control panel = Dampf. ➤ Adds a steam cycle to the selected washing programme. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.

E	«<u>DRYING</u>»-BUTTON ➤ German control panel = Trocknen. ➤ Button to activate the drying function (drying modes: Auto-Drying or Time-Drying) ➤ See also chapter 5.2.2 ACTIVATION OF THE DRYING FUNCTION.
F	«<u>SPIN</u>»-BUTTON ➤ German control panel = Drehzahl ➤ Button to select the SPIN SPEED of a washing cycle. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different speeds. ➤ In some programmes the settable spin speed is limited: depending on model. ➤ Button to activate / deactivate of the CHILD SAFETY LOCK. ➤ Press and hold the «SPIN»-BUTTON for 3 seconds to activate / deactivate the child safety lock. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
G	«<u>TEMP.</u>»-BUTTON ➤ Button to change the TEMPERATURE of a washing programme. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different temperatures. ➤ In some washing programmes the settable temperature range is limited: depending on model. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
H	«<u>START/PAUSE</u>»-BUTTON ➤ Button to start or pause operation; e. g. for reloading laundry.
J	«<u>DISPLAY</u>» ➤ Indication of detailed information displaying the selected washing programme and other functions (spin speed, washing temperature, washing time, etc.).

3.3 Control panel: indicators of the display



INDICATORS OF THE DISPLAY		
1		<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR</u> <u>« DELAYED PROGRAMME START »</u> ➤ A delayed programme start is activated.
2		<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR</u> <u>« ONE TOUCH »</u> ➤ The ONE TOUCH PROGRAMME is selected and activated.
3		<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR</u> <u>« DRYING »</u> ➤ The drying function is activated. ➤ A drying process is running.
4		<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR</u> <u>« CHILD SAFETY LOCK »</u> ➤ The child safety lock is activated.
5		<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR</u> <u>« DOOR LOCK »</u> ➤ The automatic door lock is activated.
6		<u>« TIME DISPLAY »</u> ➤ The time display indicates the remaining time of the current programme, the delayed programme, etc.
7	rpm	<u>INDICATOR «SPIN SPEED»</u> ➤ This indicator displays the currently set spin speed in rpm.

8		INDICATOR «WASHING TEMPERATURE» ➤ This indicator displays the currently set washing temperature in °C.
---	---	---

4. The washing programmes

NOTICE! Always observe the textile labels.

i You can receive information about the symbols on the textile labels in chapter 4.1 GENERAL TEXTILE CARE SYMBOLS or on the webpage of your local consumer advice centre.

i Please also **observe** chapter 6. INSTRUCTIONS FOR PROPER USE et seq.

ECO 40 - 60		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ Standard programme for the washing of normally-soiled laundry made of cotton; 40 °C - 60 °C. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		10.0 kg		
Max. load (W & D)		6.0 kg		
Max. rpm / spinning		1200 U/min ⁴⁵		
Default spin speed (W)		1200 U/min ⁴⁶		
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: AUTO-DRYING or TIME-DRYING (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTES)		

⁴⁵ Depending on model.

⁴⁶ Depending on model.

20 °C		-- (cold) / 20 °C / 30 °C DEFAULT TEMPERATURE: cold (1)		
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of rarely-used or lightly-soiled textiles or delicates. ➤ This programme is energy saving. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		2.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		700 rpm (3)		
Default spin speed		900 rpm		
Function: « DRYING »	-	-		

QUICK		-- (cold) / 20 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: cold (1)		
German control panel = Schnell				
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of rarely-used or newly-bought clothing. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		1.0 kg		
Max. load (W & D)		1.0 kg		
Max. rpm / spinning		900 rpm (3)		
Default spin speed		700 rpm		
Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING MODES: AUTO-DRYING or TIME-DRYING (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTES)		

COTTON DRY German control panel = Trocknen		DRYING PROGRAMME ONLY
Description		➤ Standard drying programme for the normal drying of laundry / textiles made of cotton, linen or cotton blend. ➤ Drying only: no washing programme is run beforehand. ➤ Please always observe the textile labels.
Max. load		5.0 kg
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: AUTO-DRYING or TIME-DRYING (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTES)

SPIN GERMAN CONTROL PANEL = SCHLEUDERN		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -		
Material / degree of soiling		➤ Programme for the removal of excess water from textiles. ➤ Do not use any additional detergent! ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  -	SOFTENER  -
Max. load (W)		10.0 kg		
Max. load (W & D)		6.0 kg		
Max. rpm / spinning		1200 rpm (3)		
Default spin speed		900 rpm		
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: AUTO-DRYING or TIME-DRYING (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTES)		

DOWN German control panel = Daunen		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of washer-safe down; down jackets, down pillows, etc. Down laundry should only be washed individually and must not exceed a weight of 2.0 kg. ➤ For washer-safe down only. ➤ We recommend placing the down laundry in the drum with the edges folded inwards (see fig. below). Do not use more than 3/4 of the total volume of the drum. ➤ We recommend the use of a liquid detergent suitable for down (see also chapter 6.1.2 USE OF THE DISPENSER et seq.). ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH -	MAIN WASH ✓ L	SOFTENER *
Max. load (W)		2.0 kg		
Max. load (W & D)		2.0 kg		
Max. rpm / spinning		900 rpm (3)		
Default spin speed		700 rpm		
Function: « DRYING »	✓	RECOMMENDED DRYING MODE: AUTO-DRYING		

RINSE & SPIN		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -		
German control panel = Spülen & Schleudern				
Material / Degree of soiling		➤ Programme for the removal of excess water and remaining washing agent from textiles. ➤ Do not use any additional washing agent. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  -	SOFTENER  *
Max. load (W)		10.0 kg		
Max. load (W & D)		6.0 kg		
Max. rpm / spinning		1200 rpm (3)		
Default spin speed		900 rpm		
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: AUTO-DRYING or TIME-DRYING (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTES)		
MIX		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 30 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of mixed loads of medium-soiled cotton and synthetic fibres. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		10.0 kg		
Max. load (W & D)		6.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed		900 rpm		
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: AUTO-DRYING or TIME-DRYING (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTES)		

COTTON		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 30 °C (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = BAUMWOLLE				
Material / degree of soiling		➤ Standard programme for the washing of normally- and heavily-soiled laundry made of cotton, linen or cotton blends: e.g., terry towels, underwear, T-shirts, etc. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		10.0 kg		
Max. load (W & D)		6.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed		900 rpm		
Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING MODES: AUTO-DRYING or TIME-DRYING (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTES)		

SHIRTS		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 20 °C (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = HEMDEN				
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of shirts and blouses made of cotton, linen, synthetics or mixed fabrics. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		3.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		900 rpm (3)		
Default spin speed		700 rpm		
Function: « DRYING »	✓	-		

ANTI-ALLERGY (4) GERMAN CONTROL PANEL = HYGIENE		60 °C / 85 °C DEFAULT TEMPERATURE: 85 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ This special programme is suitable for high-temperature resistant and less fading textiles. ➤ This special programme is also suitable for high-temperature resistant underwear, etc. ➤ This special programme removes allergens such as pollen, mites and parasites from clothes / textiles and sterilises and disinfects them using high-temperature. ➤ Please always observe the textile labels. ⚠ WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		3.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		1200 rpm (3)		
Default spin speed		900 rpm		
Function: « DRYING »	-	-		

WOOL		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: cold (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = WOLLE				
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of washer-safe wool. ➤ For washer-safe wool <u>only</u>. ➤ We recommend the use of a liquid detergent suitable for wool (see also chapter 6.1.2 USE OF THE DISPENSER et seq.). ➤ Remove the laundry immediately after the washing cycle is completed. ➤ Always wash light and dark clothes separately. ➤ The highest settable temperature of the wool programme is 40 °C. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ L	SOFTENER  *
Max. load (W)		1.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		700 rpm (3)		
Default spin speed		500 rpm		
Function: « DRYING »	✓	-		

BEDDING		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 30 °C (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = BETTWÄSCHE				
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of large and heavy pieces of laundry such as bedding, curtains, sheets, Jeans, etc. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		10.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		1200 rpm (3)		
Default spin speed		900 rpm		
Function: « DRYING »	-	-		

BABY CARE		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 85 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / Degree of soiling		➤ Special programme for washing baby and kids' wear. This programme (adjustable up to 85 °C) is also suitable for high-temperature resistant and less fading garments. ➤ This programme was developed for the typical soiling of kids' wear and also removes all traces of detergent residues effectively. ➤ Please always observe the textile labels. ⚠ WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		5.0 kg		
Max. load (W & D)		5.0 kg		
Max. rpm / spinning		1200 rpm (3)		
Default spin speed		900 rpm		
Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING MODES: AUTO-DRYING or TIME-DRYING (30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 MINUTES)		

DRUM CLEAN GERMAN CONTROL PANEL = TROMMELREINIGUNG		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: 85 °C		
Material / degree of soiling		➤ For the removing of contaminations and bacterial residues which may accumulate in the appliance after some time, especially then when you mainly use low-temperature programmes. ➤ For cleaning the drum, you can add a fair amount of chlorine bleach to the washing machine / washer-dryer; please always observe the instructions given by the manufacturer of the chlorine bleach. ➤ Do not use any additional washing agent. ➤ Do not wash any textiles / laundry when using this programme.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  -	SOFTENER  -
Max. load (W)		0.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		The spin speed cannot be changed.		
Default spin speed		700 rpm		
Function: « DRYING »	-	-		

ONE TOUCH 		The temperature cannot be changed. DEFAULT WASHING TEMPERATURES: 30 °C - 40 °C		
Material / degree of soiling		➤ Programme for washing normally soiled laundry (everyday clothes). ➤ Automatic washing programme. ➤ You can start the programme with just one press of the «ONE TOUCH»-BUTTON (see also chapter 5.2.4 THE ONE TOUCH PROGRAMME). ➤ The programme calculates the weight of the laundry to be washed and adjusts the washing time and washing temperature automatically. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		5.0 kg		
Max. load (W & D)		-		

Max. rpm / spinning Default spin speed	The spin speed cannot be changed. 900 rpm ⁴⁷	
Function: « DRYING »	-	-

	Additional functions (options).
✓	Detergent. P / L = powder detergent / liquid detergent
-	Selection disabled.
(W)	Washing
(W & D)	Washing & drying
(1)	The suitable washing temperature is indicated on the textile labels of your garments.
(2)	It is possible that the current running time of the set washing programme is adjusted automatically (depending on the washing situation, load additionally selected functions, etc.) so that it may vary from the specified programme duration.
(3)	The spin speed is limited to 500 rpm, 700 rpm, 900 rpm or 1200 rpm to protect your clothing and textiles.
(4)	The programme « ANTI-ALLERGIE (Ger.: Hygiene)» is suitable for the sterilisation of colourfast laundry / clothing.  WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!

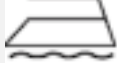
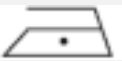
 The programme descriptions listed above are only recommendations, the user can select a suitable programme relevant to their needs.

NOTICE! As well as a washing programme, the **drying function requires an open water tap**. Make sure that the water tap is **open**, even if you only want to dry laundry (e.g., hand wash).

4.1 General textile care symbols

	Hard-wearing textiles		Do not iron
---	-----------------------	---	-------------

⁴⁷ Depending on model.

	Easy-care textiles		Damp ironing only
	Washable up to 95 °C		Use intermediate layer
	Washable up to 60 °C		Do not wring out
	Washable up to 40 °C		Do not dry clean
	Washable up to 30 °C		Drying: lying flat
	Hand wash only		Hang up dripping wet
	Dry cleaning only (professional cleaning)		Hang up wet
	Bleaching in cold water allowed		Tumble drying: normal heat
	Do not bleach		Tumble drying: reduced heat
	Ironing up to max. 100 °C		Do not tumble dry
	Ironing up to max. 150 °C		Line dry
	Ironing up to max. 200 °C		Dry cleaning with perchloride, lighter fluid, pure alcohol or R 113 only.
	Dry cleaning with paraffin, pure alcohol or R 113 only		Not machine-washable

-  The textile care symbols above are examples only. Modifications are possible.
-  The list above does not claim to be complete.
-  You can receive further information about the symbols on the textile labels on the webpage of your local consumer advice centre.

4.2 Weight of clothes: reference values

CLOTHES	REFERENCE VALUE	CLOTHES	REFERENCE VALUE
Bathrobe	approx. 1600 g	Nightgown	approx. 265 g
Napkin	approx. 130 g	Lingerie	approx. 130 g
Quilt	approx. 930 g	Men's work shirt	approx. 800 g
Sheet	approx. 665 g	Men's Shirt	approx. 265 g
Pillowcase	approx. 266 g	Pyjama	approx. 130 g
Tablecloth	approx. 330 g	Blouse	approx. 665 g
Terry towel	approx. 265 g	Men's Underpants	approx. 130 g

i The reference values listed above are examples only. Modifications are possible.

i The list above does not claim to be complete.

4.3 The additional functions

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS /OPTIONS
ECO 40 - 60	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Function «DRYING»: Auto- or Time-Drying ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
20 °C	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Temperature setting: up to 20 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 900 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
QUICK WASH German control panel = Schnell	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Function «DRYING»: Auto- or Time-Drying ➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 900 rpm max. ➤ Reload laundry

	➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
DRYING German control panel = Trocknen	➤ Delay end* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
DOWN German control panel = Daunen	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Function «DRYING»: Auto- or Time-Drying ➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 700 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS /OPTIONS
RINSE & SPIN German control panel = Spülen & Schleudern	➤ Delay end* ➤ Function «DRYING»: Auto- or Time-Drying ➤ Spin speed setting: up to 1200 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
SPIN German control panel = Schleudern	➤ Delay end* ➤ Function «DRYING»: Auto- or Time-Drying ➤ Spin speed setting: up to 1200 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
MIX	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Function «DRYING»: Auto- or Time-Drying ➤ Temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals

COTTON German control panel = Baumwolle	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Function «DRYING»: Auto- or Time-Drying ➤ Temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
ANTI-ALLERGY German control panel = Hygiene	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Temperature setting: up to 85 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1200 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS /OPTIONS
WOOL German control panel = Wolle	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 700 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
BABY CARE	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Function «DRYING»: Auto- or Time-Drying ➤ Temperature setting: up to 85 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1200 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
SHIRTS German control panel = Hemden	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 900 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals

BEDDING German control panel = Bettwäsche	➤ Delay end* ➤ Steam cycle* ➤ Temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1200 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
DRUM CLEAN German control panel = Trommelreinigung	➤ Delay end* ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
SMART WASH 	➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
*	Depending on model.

5. Operation

5.1 Before the first use

-  To remove potential residues in the drum of the appliance caused by production, testing or transportation of the appliance, **a complete wash cycle without laundry (quick washing programme) should always be started** before the first regular wash cycle.
1. **Open the water tap.**
 2. Close the door.
 3. Set a quick washing programme (e. g. «**QUICK WASH** / GER.: SCHNELL») using the rotary knob. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
 4. Press the «**START / PAUSE**»-BUTTON to start the washing programme.
 5. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «» goes **on**.
 6. When the washing programme is finished, the display indicates «**END**» and an acoustic signal sounds.
 7. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
 8. When the programme is finished, always turn the rotary knob for programme selection back to «**OFF** » to switch off the appliance completely (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
 9. **Close** the water tap.

5.2 Setting and starting of a programme

NOTICE! Do not overload the appliance. **Always observe the maximum load for the individual programmes** (see chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES).

i After starting a programme, the display of the appliance briefly indicates «----». ⁴⁸
This means: at the beginning of a programme, the appliance detects the weight of the laundry and **adjusts the washing time automatically**.

i It is also possible that the current running time of the set washing programme is adjusted automatically (depending on the washing situation, load, washing temperature, additionally selected functions, etc.) so that it may vary from the specified programme duration.

5.2.1 How to set and start a washing programme

1. Put the laundry to be washed in the drum.
2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
3. **Open the water tap.**
4. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
5. The time display indicates the duration of the programme (hours : minutes) ⁴⁹.
6. Additionally to the selected programme, further functions such as washing temperature, spin speed, delayed programme start, etc. can be selected by pressing the corresponding buttons (s. chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
7. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the set washing programme.
8. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «» goes **on**.
9. When the washing programme is finished, the display indicates «**END**» and an acoustic signal sounds.
10. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
11. When the programme is finished, always turn the rotary knob for programme selection back to «**OFF** » to switch off the appliance completely (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
12. **Close the water tap.**

⁴⁸ Depending on model.

⁴⁹ Depending on model.

- i** It is possible that the current run time of the selected washing programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing time which is indicated on the display.

5.2.2 Activation of the drying function

NOTICE! As well as a washing programme, the **drying function requires an open water tap**. Make sure that the water tap is **open**, **even** if you only want to dry laundry (e.g., hand wash).

NOTICE! **Strictly observe** the different **max. loads** for the **individual washing programmes** and the **respective drying function** (s. chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES). **Do not** overload the appliance (up to the max. specified load **only!**). A higher load can lead to inefficient washing and/or drying results.

IMPORTANT INFORMATION!

- ❖ **Do not** dry the following items in your appliance:
 - net curtains, wool, materials with metal-made or metal parts
 - nylon tights
 - large pieces of laundry, e.g., anoraks
 - blankets, puffs, bedrolls, eiderdowns
 - items made of foam material or containing parts of foam material.
- ❖ If you **combine** a washing programme **with** the drying function, you can **choose** between the following modes: **AUTO-DRYING** or **TIME-DRYING**. The combination with the drying function is not available for all washing programmes (see chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
- ❖ **HAND WASH:** select the programme «**SPIN** (SCHLEUDERN)» and set the **highest** spin speed to spin the laundry. Select the drying function (AUTO-DRYING or TIME-DRYING) using the «**DRYING** (Ger.: Trocknen)»-BUTTON. Start the selected drying programme using the «**START / PAUSE**»-BUTTON.
- ❖ Do not overload the appliance. If the laundry is not dry completely, split the laundry into two loads and dry it again.
- ❖ To prevent burns, the appliance will reduce the temperature inside the drum before a drying programme ends. Do **not** stop the appliance during the cooling down period.

NOTICE! If the laundry contains too much moisture, the drying time is extended automatically (for the mode « **AUTO-DRYING** » **only**). In this case, the display may show « 0:20 » for a longer time. This is **normal** and does **not** indicate a malfunction.

HOW TO ACTIVATE AND START THE DRYING FUNCTION ONLY

1. Ensure that the laundry to be dried is suitable for drying in a tumble dryer. **Always observe the textile labels!**
2. Put the laundry to be dried in the drum. **Always** observe the **maximum load** (depending on the type of laundry / s. chapter 4. THE WASHING PROGRAMMES).
3. **Open the water tap!**
4. Set the programme « DRYING (Ger.: Trocknen) » using the **ROTARY KNOB**. The appliance is now switched on and in **STANDBY MODE**.
5. Press the « DRYING (Ger.: Trocknen) » - **BUTTON repeatedly** until the desired drying programme is indicated on the time display (s. below). You can dry laundry in two ways: **automatically** or for a set **period of time**.
 - a. **AUTO-DRYING:** if you want the drying time to be **automatically** adjusted to the laundry to be dried (depending on the quantity and moisture of the laundry), select **AUTO-DRYING**. The time display indicates « **AUTO** ». The automatic drying programme is activated.
 - b. **TIME-DRYING:** if you want to dry the laundry for a set period of time, press the « DRYING » - **BUTTON repeatedly** until the **desired drying period** is indicated on the time display. The settable drying periods are: 30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 210 / 240 minutes. The drying programme by time is activated. Please select an **appropriate drying period**. If the drying period is too short, the laundry will not be dried completely.
6. The operational status indicator of the drying function «  » goes **on**.
7. Press the « START / PAUSE » - **BUTTON** to start the set drying programme.
8. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «  » goes **on**.
9. When the drying programme is finished, the display indicates « **END** » and an acoustic signal sounds.
10. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
11. When the programme is finished, always turn the **ROTARY KNOB** for programme selection back to « **OFF**  » to switch off the appliance completely (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
12. **Close** the water tap.

- i** It is possible that the current run time of the selected drying programme (**AUTO-DRYING ONLY**) will be adjusted automatically so that it may vary from the drying time which is indicated on the display.

NOTICE! If the laundry contains too much moisture, we recommend performing a spin cycle before drying.

HOW TO SET AND START A COMBINED PROGRAMME (WASHING + DRYING)

- i** **DOWN WASH:** Wash down laundry **individually** (one item per wash cycle **only**). **If you want to dry your down laundry**, use the washing programme «DOWN (DAUNEN)» **in combination** (combined programme) with the **automatic dryer function only** (the display shows «**AUTO**»: see point 8 below). **Never** use the rotary knob programme «**DRYING**» for the drying of down laundry, but **always** use the **combination programme** «**DOWN + AUTO-DRYING**».

1. Ensure that the laundry to be washed and dried is suitable for washing in a washing machine and for drying in a tumble dryer. **Always observe the textile labels!**
2. Put the laundry in the drum.
3. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
4. **Open the water tap!**
5. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB (e.g., COTTON / Ger.: Baumwolle). The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
6. The time display indicates the duration of the programme (hours : minutes)⁵⁰.
7. Additionally to the selected programme, further functions such as washing temperature, spin speed, delayed programme start, etc. can be selected by pressing the corresponding buttons (s. chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
8. Press the «**DRYING (Ger.: Trocknen)**»-BUTTON **repeatedly** until the desired drying function is indicated on the time display: **AUTO-DRYING (AUTO)** or **TIME-DRYING** (e.g., **90** minutes).
9. The operational status indicator of the drying function «» goes **on**.
10. Press the «**START / PAUSE**»-BUTTON to start the combined programme.
11. When the washing programme is finished, the set drying programme starts **automatically**.
12. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «» goes **on**.

⁵⁰ Depending on model.

13. When the drying programme is finished, the display indicates «**END**» and an acoustic signal sounds.
14. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
15. When the programme is finished, always turn the ROTARY KNOB for programme selection back to «**OFF** » to switch off the appliance completely (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
16. **Close** the water tap.

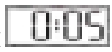
 The combination with the drying function is not available for all washing programmes (see chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

5.2.3 Dryer cleaning function

- ❖ The appliance is equipped with a **cleaning function**⁵¹ that removes the lint accumulated in the drying channel, thus improving the drying efficiency.
- ❖ If you use the dryer function of the appliance regularly, we recommend that you **also** use the dryer cleaning function regularly.

 **Do not** put laundry in the appliance.

HOW TO ACTIVATE THE DRYER CLEANING FUNCTION

1. **Open the water tap!**
2. Set the programme «**DRYING** (Ger.: Trocknen)» using the ROTARY KNOB. The appliance is now switched on and in **STANDBY MODE**.
3. Press **and hold** the «**DRYING** (Ger.: Trocknen)»-BUTTON **for 3 seconds**. The dryer cleaning function is now activated.
4. The time display indicates the running time of the cleaning function: 5 minutes⁵² «».
5. Press the «**START / PAUSE**»-BUTTON to start the cleaning function.
6. When the cleaning function is finished, always turn the ROTARY KNOB for programme selection back to «**OFF** » to switch off the appliance completely.
7. **Close** the water tap.

⁵¹ Depending on model.

⁵² Depending on model.

5.2.4 The One Touch Programme

- ❖ The ONE TOUCH PROGRAMME is an "intelligent" washing programme that can be set and started by a single button press.
- ❖ The programme calculates the weight of the laundry to be washed and adjusts the washing time and washing temperature automatically.
- ❖ The ONE TOUCH PROGRAMME **cannot be combined** with the drying function.

HOW TO SET AND START THE ONE TOUCH PROGRAMME

 The ONE TOUCH PROGRAMME can be set and started in **three ways**.

1. **THE APPLIANCE IS SWITCHED OFF:** press **and hold** the «ONE TOUCH »-BUTTON **for at least 3 seconds**. The ONE TOUCH PROGRAMME is set and **starts at the same time**. The operational status indicator of the ONE TOUCH PROGRAMME «» goes **on** and the time display indicates «Auto».

or

2. **THE APPLIANCE IS SWITCHED ON:** press **and hold** the «ONE TOUCH »-BUTTON **for at least 3 seconds**. The ONE TOUCH PROGRAMME is set and **starts at the same time**. The operational status indicator of the ONE TOUCH PROGRAMME «» goes **on** and the time display indicates «Auto».

or

3. **THE APPLIANCE IS SWITCHED ON:** press the «ONE TOUCH »-BUTTON **once briefly**. The ONE TOUCH PROGRAMME is set. The operational status indicator of the ONE TOUCH PROGRAMME «» goes **on** and the time display indicates «Auto». Press the «START/PAUSE»-BUTTON to start the washing programme.

5.3 Selection of the additional functions

FOLLOWING ADDITIONAL FUNCTIONS CAN BE SELECTED

- FUNCTION «TEMP.»: SELECTION OF THE WASHING TEMPERATURE
- FUNCTION «SPIN»: SELECTION OF THE SPIN SPEED
- FUNCTION «STEAM»: 1 ADDITIONAL STEAM CYCLE
- FUNCTION «DELAYED PROGRAMME START»: DELAY END
- FUNCTION «»: «CHILD SAFETY LOCK» (ON / OFF)
- FUNCTION «»: «ACOUSTIC SIGNALS» (ON / OFF)

1. Press the corresponding button(s) to select or to modify an additional function.
2. Press the corresponding button(s) once **or** repeatedly, until the indicator of the desired function or combination⁵³ is displayed.

i If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

5.3.1 Selection of the washing temperature

FUNCTION «TEMP.» = SELECTION OF THE WASHING TEMPERATURE

- ❖ The washing temperature of some washing programmes can be selected **individually**, up to the maximum allowed temperature of the selected programme.
 - ❖ Each of the washing programmes includes a default washing temperature.
- i** If **no** washing temperature is indicated (**all** temperature indicators are **off**), the appliance washes with cold water.
- i** In some washing programmes the settable washing temperature range is limited (depending on model.)
- i** The «TEMP.»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO SELECT THE WASHING TEMPERATURE

- To set the washing temperature of a washing programme individually, press the «TEMP.»-BUTTON **repeatedly** until the desired washing temperature (- / 20 / 40 / 60 / 80 / 85 °C) is indicated on the display.
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

⁵³ Depending on model.

5.3.2 Selection of the spin speed

FUNCTION «**SPIN**» = SELECTION OF THE SPIN SPEED (Ger.: Drehzahl)

- ❖ The spin speed of some washing programmes can be selected **individually**, up to the maximum permitted spin speed of the selected programme.
- ❖ Each of the washing programmes includes a default spin speed.
- i** If **no** spin speed is indicated (**all** spin speed indicators **are off**), the final spin speed will be cancelled. Before the programme ends, the appliance **drains** the water **only**.
- i** In some washing programmes the settable spin speed is limited (depending on model).
- i** The «**SPEED**»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO SELECT THE SPIN SPEED

- To set the spin speed of a washing programme individually, press the «**SPIN** (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **repeatedly** until the desired spin speed (500 / 700 / 900 / 1200 / 1400 U/min) is indicated on the display.
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

5.3.3 Steam function

FUNCTION «**STEAM** (Ger.: Dampf)» = 1 ADDITIONAL STEAM CYCLE

- ❖ An additional steam cycle can be set for some washing programmes.
- ❖ The steam cycle reduces creasing of the textiles. In addition, the textiles are refreshed by the steam.
- i** The «**STEAM**»-FUNCTION may not be available for all programmes.

HOW TO ACTIVATE THE STEAM FUNCTION

- To add an additional steam cycle to a washing programme, press the «**STEAM** (Ger.: Dampf)»-BUTTON **once briefly**.

- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

5.3.4 Delayed programme start

FUNCTION «DELAYED PROGRAMME START (Ger.: Endzeitvorwahl)»

- ❖ You can set a delayed programme start (washing and drying programmes).
- ❖ Set the washing programme and the desired additional function and then activate the «**DELAY END**»-FUNCTION using the «**DELAY END (Ger.: Endzeitvorwahl)**»-BUTTON.
- i** You can choose a delay period from 1 hours to 24 hours.
- i** The delay period must be longer than the duration of the washing / drying programme **as the set delay time defines the end of the washing / drying programme**. Example: if the duration of the set washing / drying programme is 02:58 h, the delay period must be set between 03:00 hours and 24:00 hours. The programme duration is **integrated** in the delay period.
- i** The «**DELAY END**»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
- i** It is possible that the current run time of the selected washing / drying programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing / drying time which is indicated on the time display.

HOW TO ACTIVATE THE DELAYED PROGRAMME START

1. Put the laundry to be washed in the drum.
2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
3. **Open the water tap.**
4. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
5. Set the desired additional functions using the corresponding buttons.
6. The time display indicates the duration of the set programme (hours : minutes)⁵⁴.
7. Press the «**DELAY END (Ger.: Endzeitvorwahl)**»-BUTTON **repeatedly** until the desired delay period (desired **end** of the programme in h) is indicated on the time

⁵⁴ Depending on model.

display. The operational status indicator of the delayed programme start «» goes **on**.

i Each press of the «DELAY END (Ger.: Endzeitvorwahl)»-BUTTON **increases** the delay period by one hour.

i The programmable delay periods are from 1 hours (min.) to 24 hours (max.).

8. Press the «START/PAUSE»-BUTTON **after** you have set the delay period.
9. As soon as the count-down time has reached the starting time of the washing / drying programme, the programme starts and the time display indicates the **remaining** washing / drying time. The operational status indicator of the delayed programme start «» goes **off**.

i To cancel the programmed delay period **before** pressing the «START/PAUSE»-BUTTON, set another programme using the rotary knob.

i If you wish to cancel the delayed programme start **after** pressing the «START/PAUSE»-BUTTON (but **before** the washing programme has started), you must **switch off** the appliance using rotary knob («OFF »).

i If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

5.3.5 Child safety lock

FUNCTION «»: CHILD SAFETY LOCK (ON/OFF)

❖ Your appliance is equipped with a CHILD SAFETY LOCK to protect it from unintentional operation or operation by children.

i The CHILD SAFETY LOCK serves to protect your children and disables all operating buttons and all settings of the rotary knob (except the setting «OFF »).

HOW TO ACTIVATE THE CHILD SAFETY LOCK

1. The appliance must be in operation.
2. Press **and hold** the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON for **3 seconds** to activate the CHILD SAFETY LOCK
3. The operational status indicator of the activated CHILD SAFETY LOCK «» goes **on**.

4. All operating buttons are locked (except the rotary knob setting «OFF ») and the door of the appliance **cannot** be opened.

HOW TO DEACTIVATE THE CHILD SAFETY LOCK

1. The appliance must be in operation.
2. Press **and hold** the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON for **3 seconds** to deactivate the CHILD SAFETY LOCK.
3. The operational status indicator of the CHILD SAFETY LOCK «» goes **off**.
4. All operating buttons and all settings of the rotary knob are released and the door can be opened again.

5.3.6 Acoustic signals

FUNCTION « ACOUSTIC SIGNALS » = ON / OFF

- ❖ The appliance is equipped with acoustic signals (e.g., acoustic signal at the end of a washing programme).
- ❖ The acoustic signals can be activated or deactivated.

HOW TO DEACTIVATE THE ACOUSTIC SIGNALS

1. The appliance must be switched on. You can deactivate the acoustic signals while the appliance is set or during operation.
2. Press **and hold** the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **and** the «ONE TOUCH»-BUTTON **simultaneously** for at least **3 seconds**.
3. The corresponding operational status indicator goes **on**: «SIGNALS DEACTIVATED ». ⁵⁵
4. The acoustic signals are deactivated (except the acoustic signals in the case of error messages).

HOW TO ACTIVATE THE ACOUSTIC SIGNALS

1. The appliance must be switched on. You can deactivate the acoustic signals while the appliance is set or during operation.

⁵⁵ Depending on model.

2. Press and hold the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **and** the «ONE TOUCH»-BUTTON **simultaneously** for at least **3 seconds**.
3. The corresponding operational status indicator goes **off**: «SIGNALS DEACTIVATED»». ⁵⁶
4. The acoustic signals are activated.

5.4 Door Lock

 **WARNING!** If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be very high. Be very careful while removing the laundry. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

- ❖ The appliance is equipped with an **automatic** door lock.
- After programme start, the door lock is activated **automatically** and the operational status indicator of the door lock «» goes **on**. The door is locked.
-  The door is **always** locked while a programme is running. It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **To open the door by force can damage the appliance seriously.**

HOW TO OPEN THE DOOR MANUALLY

1. The door lock is activated. The operational status indicator of the door lock «» is **on**.
2. Press the «START / PAUSE»-BUTTON for a few seconds if you want to open the door (e.g., to reload laundry).
3. It is very important to check the water level and water temperature inside the drum before opening.
4. The door lock is deactivated **after approx. 2 minutes**. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
 - a. If the running washing / drying programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator of the door lock **goes off**; requirements: the temperature in the washing drum is less than 50 °C and / or the current programme has not progressed too far.
5. You can open the door.

⁵⁶ Depending on model.

OR

1. The door lock is activated. The operational status indicator of the door lock «» is **on**.
2. Press the «START / PAUSE»-BUTTON for a few seconds.
3. If the requirements described in **point a.** above are **not fulfilled**, the appliance does **not** permit the deactivation of the door lock. The operational status indicator of the door lock «» does **not go off**. The door **cannot** be opened.
4. **In this case**, switch **off** the appliance using the rotary knob: «».
5. After a brief period of time, switch the appliance on again using the rotary knob. Set the programme «**SPIN** (SCHLEUDERN)». Press the «**SPIN** (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **repeatedly** until **all spin speed indicators are off** (see also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
-  If **no** spin speed is indicated (**all** spin speed indicators **are off**), the final spin speed will be cancelled. Before the programme ends, the appliance **drains** the water **only**.
6. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the programme «SPIN».
7. When the programme is finished, the time display indicates «**END**» and an acoustic signal sounds.
8. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
9. When the programme is finished, always turn the ROTARY KNOB for programme selection back to «**OFF** » to switch off the appliance completely (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
10. **Close** the water tap.
11. It is very important to check the water level and water temperature inside the drum before opening.
12. You can open the door.
-  If the door lock will **not be released** and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is **more than 50 °C** or the current washing / drying programme has **progressed too far**.

NOTICE! It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. **RISK OF DAMAGE!**

NOTICE! Any damage to the appliance and / or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

NOTICE! If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and/or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

5.5 End of a washing / drying programme

- ❖ When a programme has finished, the time display indicates «**END**» and an acoustic signal sounds.
- ❖ The door lock is deactivated **after approx. 2 minutes**.

 All drying programmes end with cooling down period.

1. When the programme is finished, the display indicates «**END**» and an acoustic signal sounds.
2. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
3. When the programme is finished, always turn the ROTARY KNOB for programme selection back to «**OFF**  » to switch off the appliance completely.
4. **Close** the water tap.
5. Open the door and remove the laundry.
6. Leave the door and the detergent dispenser slightly opened, so the moisture can escape completely.

5.6 Selection of a new washing programme / function

- ❖ You must **switch off** the appliance first to cancel the old settings and to be able to make new settings.

HOW TO SELECT A NEW WASHING PROGRAMME / FUNCTION

1. During a washing cycle, switch off the appliance using the rotary knob «» to cancel all settings.
2. Wait a short period of time before switching the appliance on again.
3. Set a **new washing programme** using the rotary knob and new functions if desired.
4. If needed, set a new spin speed or washing temperature.
5. **PLEASE NOTE: do not add more detergent.**
6. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the new programme.

5.7 Reload laundry

 **WARNING!** If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be very high. Be very careful while removing the laundry. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

 It is very important to check the water level and the temperature of the water in the washing drum before opening the door.

HOW TO RELOAD LAUNDRY DURING A RUNNING PROGRAMME

1. Press and hold the «START/PAUSE»-BUTTON for a few seconds. The washing / drying cycle is interrupted.
 2. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes off.
-  If the running programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator of the door lock **goes off**; requirements: the temperature in the washing drum is **less** than 50 °C and / or the current washing / drying programme **has not** progressed **too** far.
3. Open the door.
 4. Reload laundry and close the door.
 5. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to restart the programme.
-  If the door lock will not be released and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is more than 50 °C or the current washing / drying programme has progressed too far.

NOTICE! It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. RISK OF DAMAGE!

NOTICE! Any damage to the appliance and / or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

NOTICE! If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and / or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

5.8 Unbalance protection

- ❖ The appliance is equipped with an unbalance protection to avoid strong vibrations of the appliance during spinning.
- Before starting to spin the appliance needs a certain period to space the laundry evenly.
- If the laundry is not spaced evenly in the drum, the spin speed can be decreased⁵⁷ to avoid strong vibrations of the appliance due to unbalance.
- If the laundry load in the appliance is too low to reach a balance of the drum, the spin cycle may not start. Then you must reload laundry (s. chapter 5.7 RELOAD LAUNDRY).

6. Instructions for proper use

NOTICE! Always observe the textile labels.

6.1 Instructions for the washing of textiles

6.1.1 Detergent

Choose your detergent relevant to the laundry you wish to wash (cotton, wool, synthetic etc.), the temperature and the level of contamination; otherwise, a strong formation of bubbles may occur. Always observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. Bleachers are alkaline and may damage your clothing. Use as less detergent as necessary. Powdery detergents may remain in your clothing, so rinse them thoroughly. If you use too much detergent or if the water-temperature is too low, the detergent will not dissolve completely; so residuals of the detergent may remain in the clothing, the hoses and the appliance itself. Customise the washing procedures relevant to the grade of contamination of the laundry, your local water hardness and the information given on the packaging of your detergent. For information about the water hardness, ask your local water supplier. Store your detergents in a safe and dry place **out of the reach of children.**

6.1.2 Use of the dispenser

Observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. The proper dosage depends on:

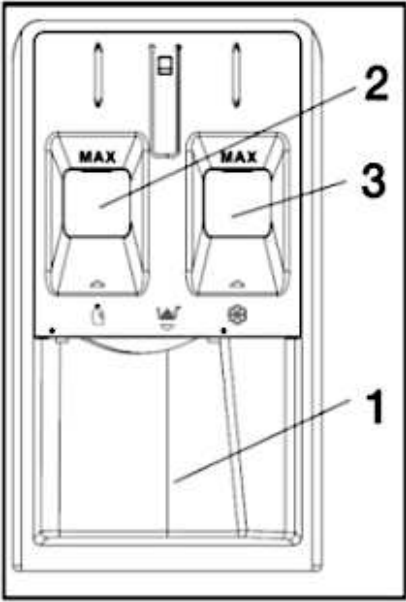
- type and degree of soiling.
- quantity of the laundry.

⁵⁷ Depending on model / washing programme.

- ❖ Half load: 3/4 of the detergent used for full load.
 - ❖ Minimum load (approx. 1 kg): 1/2 of the detergent used for full load.
- Your water supplier will inform you about the water hardness of your water. Soft water requires less detergent than hard water.
 - If you use too much detergent, a strong formation of foam may occur which can reduce the efficiency of the appliance. If the appliance detects too much foam, it may prevent spinning.
 - Using an insufficient quantity of detergent can cause calcification of the heating system, the drum and the hoses.

6.1.3 The different compartments of the dispenser

- ❖ The dispenser is separated in three compartments:

THE POWDER DETERGENT COMPARTMENT	1	
➤ Compartment for powder detergent. ➤ Stain removers in powder form. ➤ Water softener in powder form (water hardness class 4).		
THE LIQUID DETERGENT COMPARTMENT	2	
➤ Compartment for liquid detergent. ➤ Liquid starches.		
THE SOFTENER COMPARTMENT	3	
➤ Softeners. ➤ Liquid starches. ➤ Fill up to MAX-mark only!		

(fig. similar)

6.1.4 How to use detergents and additives

- You can use liquid detergents for washing programmes including pre-wash⁵⁸ (depending on model), but - in such a case - you have to use washing powder for main-wash.
- Do not use any liquid detergent if you have selected the DELAY-function⁵⁹.

⁵⁸ Pre- wash programmes are not available on all appliance models.

⁵⁹ Depending on model.

- Use a laundry ball or bag⁶⁰ to avoid dosing problems when using highly-concentrated detergents.
- Only use descaling agents which are suitable to be used in a washer. Descaling agents can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Only use bleaching agents and dyes which are suitable to be used in a washer. bleaching agents and dyes can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Never use solvents such as turpentine, petroleum ether etc.

WHEN YOU USE STARCH

1. Only use starch which is suitable to be used in a washer.
2. Wash the laundry using the desired programme.
3. Prepare the starch relevant to the instructions of its packaging.
4. Select the PROGRAMME «RINSE & SPIN (Ger.: Spülen & Schleudern)» and start it.
5. Pull the dispenser until you can see the liquid detergent / softener compartment.
6. Pour the starch-solution into the liquid detergent / softener compartment while the water is running into the dispenser.
7. If some starch should have remained in the dispenser after programme end, clean the dispenser.

6.1.5 Preparation of the laundry

1. Empty all pockets of each piece of your laundry.
2. Classify the laundry relevant to the labels: cotton, blended fabric, synthetic, silk, wool, man-made fibres.
3. **Not suitable** to be washed in a washer are:
 - a. ties, waistcoats, coats and clothes, which will shrink easily and clothing with components such as stickers, lace etc.
 - b. Crease-resistant clothing, clothing with imprints or lamination.
 - c. Crease-resistant silk, clothing with fur components, fur.
 - d. Clothing, which loose colour easily, e.g., gowns or traditional costumes.
 - e. Clothing contaminated **with gas, petrol, paint thinner or alcohol etc.**
 - f. Waterproof objects, e.g., skiing suits, sleeping bags, raincoats etc.
4. Wash clothing of different size together; so you maximise the efficiency of the appliance.
5. Wash delicate clothes separately. Select a gentle programme for silk and wool.
6. Remove hooks and other fastening materials from curtains.
7. Wash clothing with buttons or embroideries inside out.
8. Close zippers, buttons and hooks. Tie loose ribbons.
9. Wash clothing, which will release fluffs easily, separately and inside out.
10. Put bras into pillowcases so they cannot damage the drum.

⁶⁰ Not included in delivery.

11. Wash quite delicate and small clothing in wash bags (commercially available).
12. When you wish to wash a single, large piece (e.g., a jacket or jeans), an imbalance in the drum may be generated. Always add 1 or 2 other pieces of laundry to ensure proper operation.
13. Remove dust, mud and animal hair from the laundry.
14. Wash babywear and clothes a baby may come in contact with separately to reduce the risk of infection. Increase the rinsing cycles to wash out the detergent completely if necessary.
15. Do not leave any laundry in the washer for a longer period of time; otherwise, the laundry becomes musty and will mould.

6.2 Instructions for the drying of textiles

❖ **Do not** dry the following items in your appliance:

- net curtains, wool, materials with metal-made or metal parts
- nylon tights
- large pieces of laundry, e.g., anoraks
- blankets, puffs, bedrolls, eiderdowns
- items made of foam material or containing parts of foam material.

- ❖ Do not put open pillowcases into the appliance. Otherwise, small pieces of laundry can become entangled in them. Close all zips, press-studs and hooks and tie all belts and apron strings together. Sort your laundry according to the type of clothing/material and select the appropriate drying procedure.
- ❖ Do not dry your clothes too long. This avoids creases and saves energy.
- ❖ Do not dry dark-coloured clothes and light-coloured and fluffy items as towels at the same time.
- ❖ The clothes must be spin-dried before you can put them in the appliance.
- ❖ Spin-dry easy-care items (e.g., shirts), too.
- ❖ Knitwear can shrink a bit while drying. Do not dry such clothes too long. We recommend you keep this shrinkage in mind when you buy knitwear so you may buy a suitable size then.
- ❖ To avoid static charge after drying use a fabric softener when washing the laundry or a special softener suitable for dryers.
- ❖ Take your clothes out of the appliance when the drying process has ended.
- ❖ If some items are still a little bit wet after drying, dry them again for at least 30 minutes. This may be required for some complex items (e.g., collars or bags).
- ❖ Button up pillowcases, close zippers, hooks and press studs. Tie all belts and long ribbons together to prevent the laundry from tangling. Close zippers, button up duvet covers and tie ties or ribbons together (e.g., from aprons). Fold items with two layers from inside to outside (e.g., cotton coated anoraks should have the cotton coated side on the outside) These materials dry better this way.

7. Environmental protection

7.1 Environmental protection: disposal

- ❖ Appliances bearing this symbol «  » must not be disposed of together with household waste throughout the EU. To prevent potential damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, responsibly supply the appliance to a recycling centre.

7.2 Environmental protection: energy saving

- ❖ Try to load the appliance up to its particular maximum capacity. Little loads are uneconomical.
- ❖ Modern detergents allow washing at lower washing temperatures (e.g., 20 °C). Use appropriate temperature settings to save energy.
- ❖ To save energy during drying, select the highest possible spin speed for the respective washing programme.
- ❖ Do not dry your clothes too long. This avoids creases and saves energy.
- ❖ Always select a drying programme according to the type of laundry and the required drying level required.
- ❖ Ensure that the installation room is well ventilated.

8. Cleaning and maintenance

 **DANGER!** Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

 **WARNING!** Disconnect the appliance from the mains before cleaning and/or maintenance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

 **WARNING!** Remove possible dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. RISK OF FIRE!

 **CAUTION!** Ensure before cleaning and maintenance that the water and the drum have cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

NOTICE! Any damage caused to the appliance by a cleaning product will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

NOTICE! Clean the appliance and its components **regularly**.

i Take off all rings and bracelets before cleaning or maintenance; otherwise, you will damage the surface or the drum of the appliance.

DETERGENTS

- **Do not use** any harsh, abrasive and aggressive detergents.
- **Do not use** any abrasive detergents!
- **Do not use** any organic detergents! ⁶¹
- **Do not use** essential oils!
- **Never** use solvents.

NOTICE! Any damage caused to the appliance by a cleaning product will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

HOUSING

- Use a neutral, diluted detergent.

CONTROL PANEL

- Use a damp cloth and a mild detergent suitable for the material only to clean the control panel.
- Never spray cleaner on the control panel directly; it can damage the control panel.

DRUM

- Use a damp cloth and a mild detergent suitable for stainless steel only to clean the drum.
- Remove all detergent residue and wipe the drum dry with a clean cloth.
- Remove any rust, e.g., from metal-made objects in your laundry, immediately with a chlorine-free detergent.
- Never use wire wool.

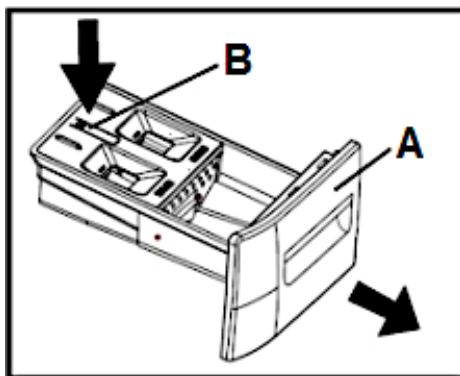
DOOR / DOOR SEALS

- Clean the door and the door seal after **each** washing / drying cycle using a soft cloth.
- Remove any foreign objects which got stuck in the door seal immediately.

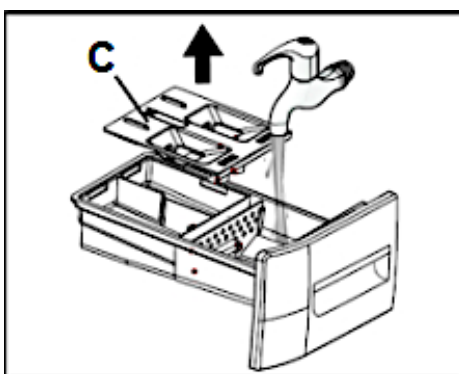
⁶¹ Detergents such as vinegar, citric acid etc.

8.1 Cleaning of the dispenser

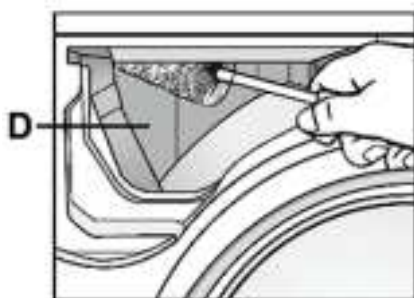
1. Pull the dispenser out of the appliance until you feel resistance.
2. Push the release lever (**B**) **down carefully** (s. fig. below, note the direction of the arrow). **At the same time**, pull the dispenser (**A**) out of the appliance carefully and remove it.



3. Remove the cover of the liquid detergent / softener compartment (**C**) from the fabric softener compartment (pull up carefully, s. fig. below).



4. Clean all parts of the dispenser with warm water. You can also use a soft brush for cleaning.
5. Remove detergent residue from the inside of the drawer using a bottle brush (s. below).



6. Reinsert the cover of the liquid detergent / softener compartment (**C**) properly.
7. Reinsert the dispenser properly.

8.2 Cleaning/removing of the drain pump filter

- ❖ We strongly recommend cleaning the drain pump filter regularly (**at least every two month**).
- i** You must clean the drain pump filter if the appliance does not drain the water properly or does not run the spinning programme.
- i** You must clean the drain pump filter if the pump is blocked by any foreign object (e.g., buttons, coins etc.).

⚠ WARNING! Do not clean the drain pump filter while the appliance is in operation! Switch off the appliance and disconnect it from the mains **before**.

⚠ WARNING! If there is hot water in the appliance, ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

HOW TO CLEAN THE DRAIN PUMP FILTER

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Flap the cover panel (A) downwards.

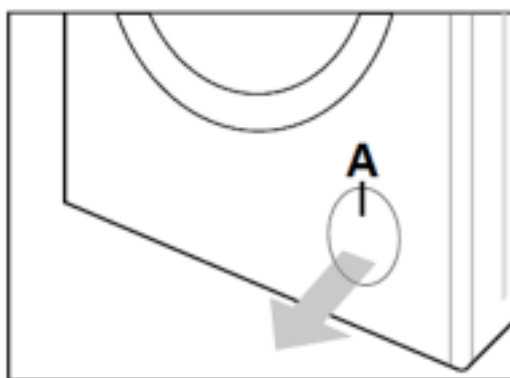


Fig. similar: fig. serve as an example only.

3. Place a container in front of the opening.
4. You have **two options** for draining the water from the appliance.
 - a) Drain the water using the water drainpipe (see also chapter 8.3 RESIDUAL WATER DRAINAGE).
 - b) Wait until the water has drained completely.
 - c) Unscrew the drain pump filter completely and remove it.

OR

- a) Open the drain pump filter (C), but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter (C) in **anti-clockwise** direction until the water begins to run (s. fig. below).
 - b) Wait until the water has drained completely.
 - c) Unscrew the drain pump filter completely and remove it.
5. Clean the drain pump filter and the drain pump chamber carefully (s. fig. below).

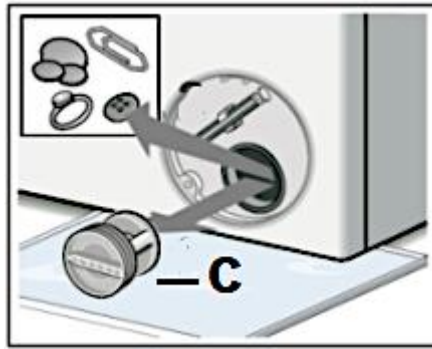


Fig. similar: fig. serve as an example only.

6. Depending on model, check that the pump rotor can move freely.
7. Insert the drain pump filter (C) and screw it in as far as possible in **clockwise direction** (s. fig. below).

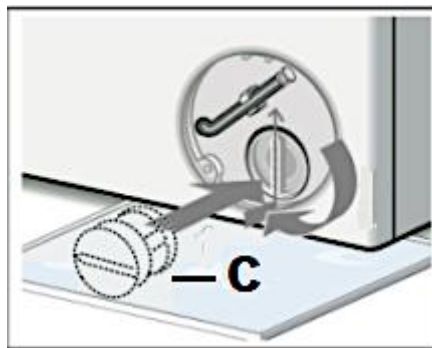


Fig. similar: fig. serve as an example only.

8. Check that the drain pump filter is installed properly.
9. Close the cover panel properly.

8.3 Residual water drainage

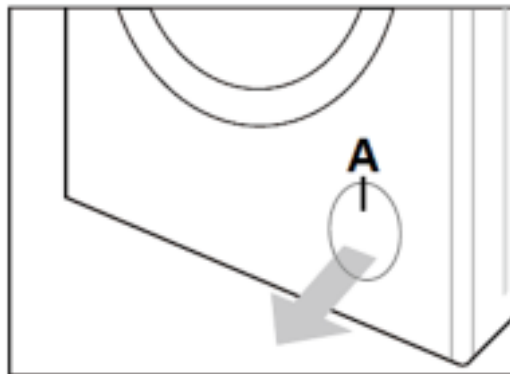
⚠ WARNING! Ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

HOW TO DRAIN THE RESIDUAL WATER VIA THE DRAIN PUMP FILTER

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Flap the cover panel of the drain pump filter downwards.
3. Place a container in front of the opening.
4. Open the drain pump filter, but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter in anti-clockwise direction until the water begins to run.
5. Wait until the water has drained completely.
6. Unscrew the drain pump filter completely and remove it.
7. Carefully tilt the appliance forward so the water can be drained.
8. Insert the drain pump filter and screw it in as far as possible in clockwise direction.
9. Check that the drain pump filter is installed properly.
10. Install the cover panel properly.

HOW TO DRAIN THE RESIDUAL WATER VIA THE WATER DRAINPIPE⁶²

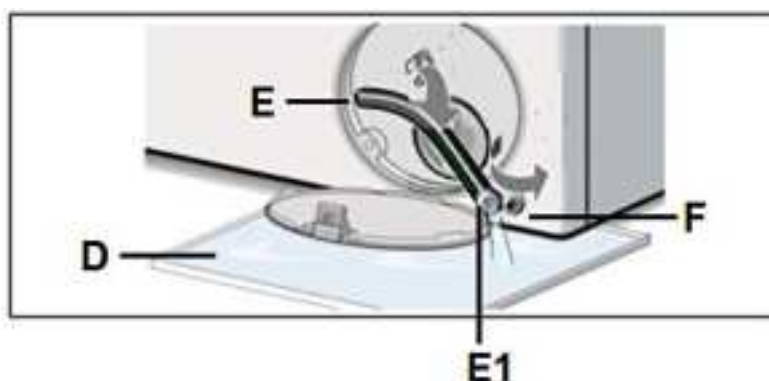
1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Flap the cover panel (A) of the drain pump filter (C) downwards (s. fig. below).



3. Place a container (D) in front of the opening (s. fig. below).
4. Release the water drainpipe (E).
5. Place the end (E 1) of the water drainpipe (E) in the container (D / see fig. below).
6. Remove the plug (F) of the water drainpipe (turn carefully until it comes off the water drainpipe / see fig. below).
7. Wait until the water has drained off completely.
8. Reinstall the plug (F) of the water drainpipe (E) properly.

⁶² Depending on model.

9. Fill the detergent dispenser with 1 litre of water. **Check that the connection (water drainpipe - plug) is leakproof.**
10. Reattach the water drainpipe (E) properly to the appliance.

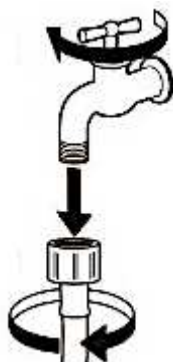


8.4 Cleaning of the water inlet valve

- i** The water inlet valve should be cleaned **at least** once every six months.
- i** The water inlet valve must be cleaned, when it is not or improperly supplied with water with the tap opened.

HOW TO CLEAN THE WATER INLET VALVE

1. Close the water tap.
2. Disconnect the appliance from the mains (unplug).
3. Remove the water inlet hose from the **tap** (s. fig. below).



4. Clean the internal filter (s. fig. below).



5. Reconnect the water inlet hose to the tap.
6. Remove the water inlet hose (**A**) from the appliance (**B** / water inlet valve on the back of the appliance / s. fig. below).
7. Remove the filter (**D**) from the water valve (**B**) using a universal pliers (**C** / s. fig. below).
8. Clean the filter (**D**) using some water and a toothbrush (**E** / s. fig. below).

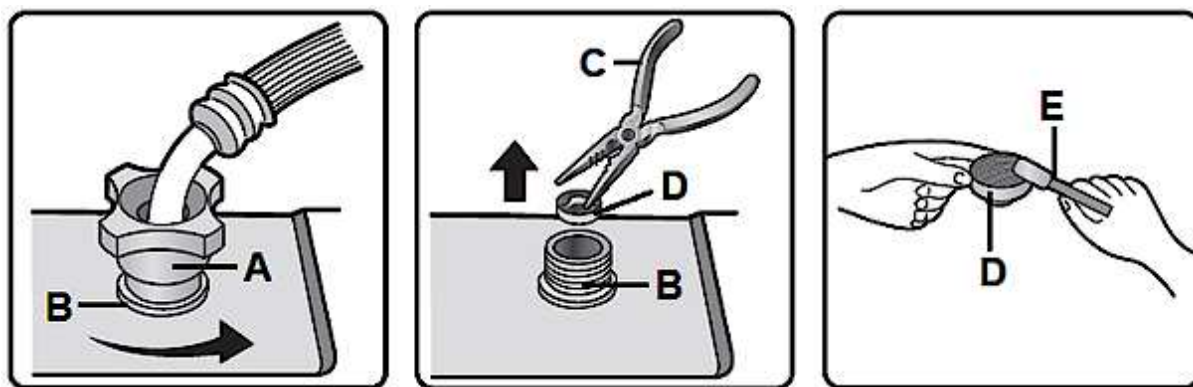


Fig. similar: fig. serve as an example only.

A	WATER INLET HOSE
B	WATER INLET VALVE
C	UNIVERSAL PLIERS
D	FILTER
E	TOOTHBRUSH

9. Reinstall the filter (**D**) properly (s. fig. below).
10. Reconnect the water inlet hose to the appliance again (s. fig. below).

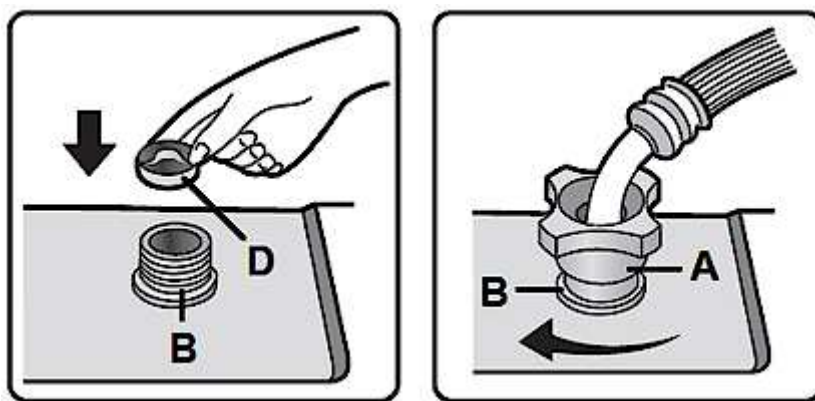


Fig. similar: fig. serve as an example only.

A	WATER INLET HOSE
B	WATER INLET VALVE
D	FILTER

11. Open the tap and make sure that the connections (hose - tap / hose - appliance) are **properly installed and watertight**.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

8.5 Programme «DRUM CLEAN»

- ❖ Contaminations and bacterial residues may accumulate in the drum and / or hoses of the appliance after some time, especially then you mainly use low temperature programmes.
- ❖ The drum should be cleaned **at least once a month**.
- ❖ The programme «DRUM CLEAN (Ger.: Trommelreinigung)» cleans the outside and inside of the drum.
- ❖ You can add an adequate amount of chlorine bleach to the appliance to clean the drum (**please always observe the instructions given by the manufacturer of the chlorine bleach**).

i Do not use any additional washing agent.

i Do not wash any textiles / laundry when using this programme.

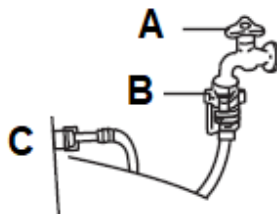
HOW TO START THE PROGRAMME « DRUM CLEAN (TROMMELREINIGUNG) »

- 1 **Open the water tap.**
- 2 Close the door of the appliance.
- 3 Set the programme «DRUM CLEAN (Ger.: Trommelreinigung)» using the rotary knob. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
- 4 The time display indicates the duration of the programme (hours : minutes)⁶³.
- 5 Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the cleaning programme.
- 6 The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «» goes **on**.
- 7 When the cleaning programme is finished, the display indicates «**END**» and an acoustic signal sounds (if activated).
- 8 The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
- 9 When the cleaning programme is finished, turn the ROTARY KNOB for programme selection back to «**OFF**  » to switch off the appliance completely.
- 10 **Close** the water tap.

8.6 "Frozen" appliance

IF THE AMBIENT TEMPERATURE IS LOWER THAN 0 °C AND THE APPLIANCE HAS BEEN FROZEN, PROCEED AS DESCRIBED BELOW.

1. Disconnect the appliance from the mains.
2. Close the water tap.
3. Wash the tap (**A**) with warm water (approx. 50 °C) so you can take the water inlet hose (**C**) off. You can also use a warm cloth (approx. 50 °C) at the connection point (**B**) between the water tap and the water inlet hose to loosen the water inlet hose (s. fig. below).

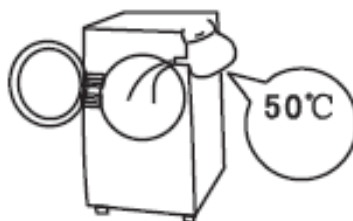


4. Remove the hose and immerse it in warm water (approx. 50 °C / s. fig. below).

⁶³ Depending on model.



5. Pour warm water (2 - 3 litres / approx. 50 °C) into the drum and wait approx. 10 minutes (s. fig. below).



6. Reconnect the water inlet hose to the tap and check, that the water inlet and the water drain works properly.
7. When you operate the appliance again, the ambient temperature **must** be higher than 0 °C.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

9. Troubleshooting

⚠ DANGER! Never try to repair the appliance yourself. Improper repairs or manipulating of the electric components of the appliance can endanger the life and health of the user. **RISK OF ELECTRIC SHOCK! RISK OF FIRE!**

9.1 Checklist

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
THE APPLIANCE DOES NOT WORK AT ALL.	
1. The plug of the appliance is not connected to the socket. 2. The plug has become loose. 3. The socket is not supplied with energy. 4. The fuse is switched off. 5. The voltage is too low.	1. Connect the appliance to the mains properly. 2. Check the plug. 3. Check the corresponding socket by connecting it with another appliance. 4. Check the fuse box. 5. Compare the data on the model plate with the data of your energy supplier.
THE SET PROGRAMME DOES NOT START.	
1. Door is not closed properly. 2. No water supply. 3. START / PAUSE button is pressed. 4. ON / OFF button⁶⁴ is not pressed.	1. Close the door properly. 2. Check the water supply. 3. Check your settings. 4. Press the ON / OFF button.
FAULTY HEATING.	
1. Heater defective.	1. The appliance can wash but not heat. Please contact your aftersales service immediately.
WATER LEAKAGE.	
1. Connection of the hoses are not watertight. 2. Drain pump / drain pump filter is blocked. 3. Water drain hose is dirty.	1. Check the hoses. 2. Check the drain pump / drain pump filter. 3. Clean the water drain hose.
INDICATORS / DISPLAY DO NOT WORK.	
1. No energy supply. 2. Circuit board damaged. 3. Wiring harness damaged.	1. Check the energy supply. 2. Please contact your aftersales service. 3. Check the wiring harness (please contact your aftersales service if necessary).

⁶⁴ Depending on model.

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
SOME DETERGENT REMAIN IN THE CONTAINER.	
1. Accumulated, damp detergent.	1. Clean the container. ➤ Use liquid detergents. ➤ Use detergents suitable for washers only.
UNSATISFACTORY WASHING RESULTS.	
1. Heavily-contaminated laundry. 2. Wrong amount of detergent.	1. Select a suitable programme. 2. Choose the proper amount of detergent (look at the information on the packaging of your detergent).
ABNORMAL NOISE / SEVERE VIBRATIONS	
1. The shipping bolts are still in the appliance. 2. The appliance is not installed and / or adjusted properly. 3. Foreign objects are in the appliance. 4. Load is too low. 5. The laundry has accumulated at one side of the drum. 6. Laundry which cannot be spaced is in the drum.	1. Remove the shipping bolts. 2. Install and / or adjust the appliance properly. 3. Remove any foreign objects. 4. Load the appliance properly. 5. Space the laundry. 6. Remove the pieces which cannot be spaced.
DRYING LEVEL HAS NOT BEEN REACHED / DRYING-TIME IS TOO LONG.	
1. Selected programme is unsuitable. 2. Load volume is too big.	1. Select a drying programme suitable for the laundry to be dried. 2. Reduce the load.
THE DRYING PERIOD ENDS SHORTLY AFTER THE START OF THE PROGRAMME.	
1. Not enough clothes in the appliance. Clothes are too dry for the selected programme.	1. Select a drying programme suitable for the laundry to be dried.

i If the appliance has a malfunction not listed in the table above, or if you have checked all items in the above table but the problem still exists, please contact the aftersales service.

9.2 Error codes

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
E 02 Problems with the water inlet.	1. Water tap closed. 2. Water pressure too low. 3. Water inlet hose is frozen. 4. Filter is blocked. <i>i</i> If the problem cannot be solved, switch off (rotary knob on position «  ») and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.	1. Open the water tap. 2. Wait some time. 3. Defrost the water inlet hose. 4. Remove the filters and clean them.
E 03 Problems with the water outlet.	1. The «START / PAUSE»-BUTTON is pressed and the programme is paused. 2. Water drain hose was installed too high. 3. Water drain hose is frozen. 4. Water drain hose is blocked. 5. Water discharge is blocked. 6. Drain pump filter is blocked. <i>i</i> If the problem cannot be solved, switch off (rotary knob on position «  ») and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.	1. Press «START / PAUSE»-BUTTON again to restart the set programme. 2. Max. height 100 cm . 3. Defrost the water drain hose. 4. Remove the blockage and clean the hose. 5. Remove the blockage and clean the water discharge. 6. Remove the drain pump filter and clean it.
U 04	1. Door lock problems. <i>i</i> If the problem cannot be solved, switch off (rotary knob on position «  ») and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.	1. Switch off the appliance. Switch on the appliance again after a short period of time. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to restart the programme.

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
H	1. The temperature in the drum is too high  If the problem cannot be solved, switch off (rotary knob on position «») and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.	1. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to interrupt the running programme. Wait a few minutes. When the temperature inside the drum has dropped to a safe temperature and the error code disappears, press the «START / PAUSE»-BUTTON again to restart the programme.
EXX	1. Other defects.	1. Switch off (rotary knob on position «») and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service immediately.

 If you have checked all items on the table above but the problem still exists, please contact the aftersales service.

10. Technical data

TECHNICAL DATA*	
Type	Washer-dryer / free-standing
Control system	Touch Control & rotary knob
Max load: washing	10.0 kg
Max load: washing & drying	6.0 kg
Voltage / frequency	220 - 240 V AC / 50 Hz
Energy efficiency class ¹ (W)	A
Energy efficiency class ¹ (W & D)	D
Annual energy consumption ² (W)	51.30 kWh
Annual energy consumption ² (W & D)	307.40 kWh
Energy consumption ³ per washing cycle	0.513 kWh
Energy consumption ³ per washing & drying cycle	3.074 kWh
Rated power input / off	0.50 W
Rated power input / delay end	4.00 W
Water consumption ³ per washing cycle	51.0 l
Water consumption ³ per washing & drying cycle	89.0 l
Annual water consumption ² (W)	5100 l
Annual water consumption ² (W & D)	8900 l
Max. spinning rotation	1400 rpm
Residual moisture	62.9 %
Programme time ³ (W only)	239 min. approx.
Programme time ⁴ (W only)	168 min. approx.
Programme time ⁵ (W only)	168 min. approx.
Programme time ³ (W & D)	450 min. approx.
Programme time ⁴ (W & D)	300 min. approx.
Programme time ⁵ (W & D)	N/A
Noise emission / spinning	76 dB(A) re 1 pW
Noise emission / drying	69 dB(A) re 1 pW
Noise emission / washing	62 dB(A) re 1 pW
Colour	White
Interior	Stainless steel
Motor	BLCD
Heating element	Hidden
Protecting class	IPX4
Programmes	15 (Cotton / ECO 40-60 / Mix / Wool / Quick / Anti-Allergy / Baby Care / Shirts / Bedding / Down / 20 °C / Rinse & Spin / Spin / Drum Clean / One Touch / Drying

ECO programme	✓
Display	✓
Unbalance protection	✓
Delay end	✓ / 1 - 24 h
Adjustable feet	✓
Child safety lock	✓
Dimensions H*W*D in cm	84.70*60.00*57.70
Weight net / gross	65.00 kg / 70.00 kg

❖ Technical modifications reserved.

*	According to Regulation (EU) No. 2019/2014
W /W & D	Washing / washing & drying
1	On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency) according to the new EU standard.
2	Based on 100 standard-washing cycles. The actual energy and water consumption depend on the type and use of the appliance.
3	Standard programme ECO 40 - 60 / fully loaded.
4	Standard programme ECO 40 - 60 / partially loaded (half).
5	Standard programme ECO 40 - 60 / partially loaded (quarter).
6	From A (highest) to G (lowest).

11. Waste management

1. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **CHOKING HAZARD!**
2. Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
3. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately.
4. **Remove the door completely** so children are not able to get into the appliance as this endangers their lives!
5. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
6. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
7. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
8. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.



Materials marked with this symbol are recyclable.



Please contact your local authorities to receive further information.

12. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee.

Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the PKM-products concerning their authorised condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a PKM-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
6. the appliance is not used for its intended purpose.
7. the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

Please provide the following information for the registration of your guarantee claim:

1. the complete address of the location of the appliance.
2. phone number(s) and e-mail contact.
3. model name.
4. serial number/photo of the rating plate.
5. type of malfunction.

- i** If you do not provide the above data, your guarantee claim cannot be handled immediately.

SPECIAL NOTE

Please photograph the rating plate of the appliance before installation and save the photo for possible later use.

You find the rating plate on the following locations.

1. Fridges/freezers: inside or on the back side.
2. Dishwasher/washer/dryer: on the door area or the back side.
3. Hobs: on the bottom side.
4. Ovens: on the door area.
5. Hob/oven combinations have 2 rating plates (oven and hob).
6. Extractor hoods: inside near the motor.

The guarantee claims **neither** extend the guarantee period **nor** initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.



August 2014

SERVICE INFORMATION



**Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.**

**Aftersales service information
on the leaflet inside this instruction manual.**

Änderungen vorbehalten	Subject to alterations
STAND	UPDATED
06.12.2024	12/06/2024